

RISO **A2**

Benutzerhandbuch

Achtung

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

MASCHINENLÄRMINFORMATION

Maschinenlärminformationsverordnung 3, GPSGV.

06.01.2004:

Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 72 dB(A) gemäß EN ISO 7779.

Hinweis :

Das Gerät ist nicht für die Benutzung am Bildschirmarbeitsplatz gemäss BildscharbV vorgesehen.

Das Produkt enthält ein RFID-System (Funkfrequenzerkennung).



Gerät der Klasse 1 laut RE-Richtlinie

Riso ist nicht verantwortlich für Folgen jeder Art, die aus der Benutzung des vorliegenden Benutzerhandbuchs entstehen sollten. Riso haftet nicht für direkte, indirekte Schäden oder Folgeschäden bzw. Verluste oder Kosten jeder Art, die durch Fehler in diesem Handbuch oder durch den Betrieb oder die Benutzung des Gerätes verursacht sein sollten. Riso ist nicht verantwortlich für Schäden oder Kosten, die aus der Benutzung der im vorliegenden Benutzerhandbuchs enthaltenen Informationen entstehen sollten.

⚠ VORSICHT

Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit das vorliegende Benutzerhandbuch gründlich vor dem Betrieb des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch an einem leicht zugänglichen Ort zum Nachschlagen auf.

RISO ist ein eingetragenes Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION in Japan und anderen Ländern.

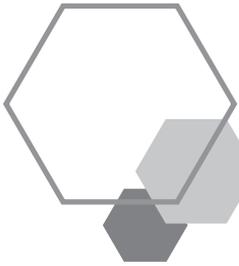
RISO iQualitySystem™ ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.



ist ein Warenzeichen der RISO KAGAKU CORPORATION.

Adobe® Acrobat® Reader® und Adobe® Reader® sind Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

- Da wir ständig unsere Produkte verbessern, kann Ihr Drucker in einigen Aspekten von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch abweichen.
- Je nach Ihrer Systemkonfiguration und Anwendungssoftware kann Ihr Bildschirm von den im vorliegenden Benutzerhandbuch gezeigten Bildschirmseiten abweichen. (Die Bildschirmseiten in diesem Benutzerhandbuch stammen aus Windows 7).
- Die in dem Benutzerhandbuch aufgeführten Daten unterliegen Änderungen ohne Vorankündigung.



Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei der Baureihe RISO A2.....	6
---	----------

Sicherheitshinweise	8
----------------------------------	----------

Standort	8
Netzanschluss	9
Erdung	9
Gebrauch	10
Betrieb.....	11
Positionen von Warnschildern.....	11
Farbe.....	12
Belüftung.....	12

Vor dem Gebrauch	14
-------------------------------	-----------

Computer - Anschluss	14
Software.....	15
Druckerpapier.....	16
Maximale Druckbereiche.....	18
Maximaler Druckbereich (Maximaler Masterherstellungsbereich).....	19

Funktion und Name der Bauteile	20
---	-----------

Seite Papiereinzugstisch	20
Seite Papierauffangtisch	21

Bedienfelder	22
---------------------------	-----------

Hauptbedienfeld	22
Zusatzbedienfeld	24

Druckablauf.....	26
-------------------------	-----------

1	Grundlegende Bedienungsanleitung.....	27
1.1	Druckvorbereitungen (Druckerseite).....	28
	Einrichten des Papiereinzugstisches und Einlegen von Papier.....	28
	Papier einlegen oder wechseln	29
	Einrichten des Papierauffangtisches.....	30
1.2	Druckvorbereitungen (Computerseite).....	32
	Anschluss mit USB-Kabel.....	32
	Anlegen eines USB-Anschlusses	43
	USB-Gerätezuordnung	44
	Für eine Netzwerk-Verbindung (LAN)	45
	Registrierung benutzerdefinierter Papierformate.....	49
1.3	Drucken von Daten.....	51
2	Mit dem Druckertreiber zu installierende Funktionen (Computerseitig/Treiberseitig).....	57
2.1	Druckereinstellungen.....	58
	[Layout] Registerkarte	58
	[Bild]-Registerkarte	64
	[Zur] Registerkarte	68
3	Druck-Editor (Modus Mastererstellung).....	69
3.1	Automatisches Drucken[Autodruck]	70
3.2	Farbverreibung [Farbverreibung].....	72
4	Druck-Editor (Druckmodus)	73
4.1	Drucken von Probeseiten [Testdruck]	74
4.2	Einstellung der Druckintensität [Einstellung der Druckintensität]	75
4.3	Einstellung der Druckposition [Druckposition-Einstellung].....	76
	Einstellung der vertikalen Position	76
	Einstellung der horizontalen Position.....	77
4.4	Ändern der Druckgeschwindigkeit [Druckgeschwindigkeit-Einstellung] ...	78
4.5	Einstellung der Ausgabe zum Drucken mit Spezialpapier [Papierauswurfeinst].....	79

5 Erweiterte Merkmale (Druckerseitig)..... 81

5.1 Automatisches Sortieren in Gruppe [Programm].....	82
Programmiertes Drucken	82
Einrichten des programmierten Druckens	83
Speichern von Programmen	86
Aufruf von Programmen.....	88
Ändern eines gespeicherten Programms	89
Löschen von Programmen.....	90
5.2 Löschen erhaltener Aufträge [Auftrag Löschen].....	92
5.3 Schutz vertraulicher Dokumente [Vertraulich-Modus].....	93
5.4 Verhütung von Papierstaus bei Einsatz von Spezialpapier [Doppeleinzugsprüf].....	94
5.5 Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus]	95
Vorgehensweise	99
Registrierung der Papierauswurfeinstellung.....	101
Einstellung der IP-Adresse des Gerätes	105

6 Austausch und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien..... 107

6.1 Austausch der Farbpatrone.....	108
6.2 Austausch der Masterrolle	111
6.3 Entleeren des Masterauffangbehälters.....	114
6.4 Entnahme und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien.....	115
6.5 Ausbau und Einbau der Trommel (Farbwechsel)	116

7 Reinigung..... 119

7.1 Sicherheitshinweise- Reinigung	120
7.2 Reinigung	121
Thermodruckkopf	121
Anpresswalze	122
Druckergehäuse	123

8	Fehlersuche	125
8.1	Prüfungs- & Fehleranzeige	126
	Mit die Prüfungs- & Fehleranzeige prüfen	126
8.2	Tipps zur Fehlersuche.....	135
	Gerätebetrieb	135
	Maßnahmen bei Benutzung des Druckertreibers.....	141
A	Anhänge.....	145
A.1	Manuelle Installation des Druckertreibers.....	146
	Anschluss mit USB-Kabel.....	146
	Für eine Netzwerkverbindung	153
A.2	Deinstallation des Druckertreibers.....	158
	Benutzung eines Uninstallers	158
	Manuelle Deinstallation	161
A.3	Optionales Zubehör.....	163
A.4	Technische Daten.....	164
A.5	Index	166



Willkommen bei der Baureihe RISO A2

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Drucker der Baureihe A2 entschieden haben.

Das Gerät druckt problemlos alle Größen bis zum Format A2.

Das vorliegende Benutzerhandbuch behandelt die Grundanweisungen für den Betrieb, die Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch, die Handhabung, den Austausch des Verbrauchsmaterials und die Fehlersuche. Lesen Sie gründlich das Benutzerhandbuch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch an einem leicht zugänglichen Ort zum Nachschlagen auf.

Warnung, Vorsicht und weitere Hinweise

Im vorliegenden Benutzerhandbuch werden die folgenden Symbole verwendet.

⚠️ WARNUNG Unzulässige Handhabung kann ernsthafte oder tödliche Verletzungen verursachen.

⚠️ VORSICHT Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Personen- und Sachschäden führen.

WICHTIG! Weist auf wichtige Aspekte oder unzulässige Handlungen hin.
Lesen und beachten Sie unbedingt die Anweisungen.

HINWEIS Liefert nützliche Hinweise für den Gebrauch des Gerätes.

TIPP Liefert zusätzliche Ratschläge für einen wirtschaftlichen Betrieb.

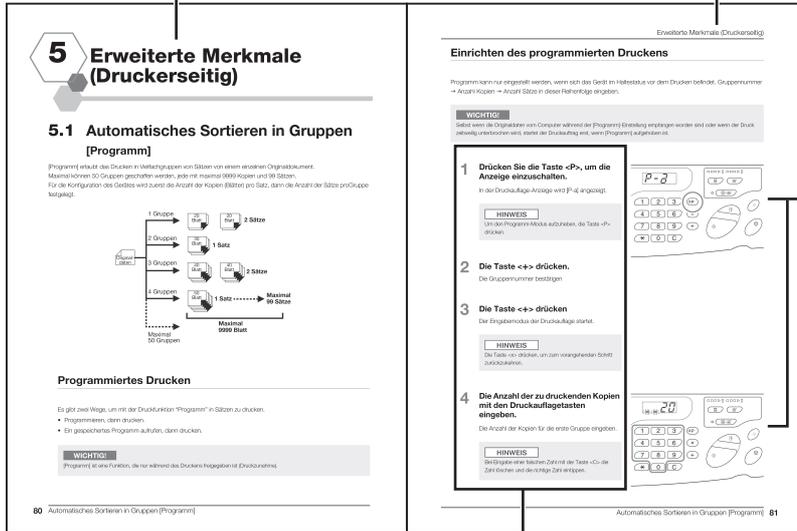


Weist auf Bezüge hin.

Bedienungsverfahren und Funktionen

Das Benutzerhandbuch erläutert die Bedienungsverfahren und Funktionen wie folgt.

(1)



(2)

(1) **Kapitelüberschrift**

(2) **Einstellungsprozedur**

Schritt-für-Schritt-Beschreibung des Bedienungsverfahrens. Halten Sie sich beim Gerätebetrieb an die Schrittabfolge.

(3) **Abbildung des Vorgangs**

Zeigt die betreffenden Geräteteile, die in jedem Schritt beschrieben werden.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt enthält Vorsichtsmaßnahmen, die beim Aufstellen des Geräts zu beachten sind. Lesen Sie diesen Abschnitt bitte durch, bevor Sie Ihr Gerät aufstellen.

Standort

⚠ VORSICHT

- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Unterlage, wie z.B. ein unsicheres Gestell, oder auf eine geneigte Fläche. Durch ein Um- oder Herunterfallen des Geräts können Verletzungen verursacht werden.
- Das Gerät nicht in staubiger oder feuchter Umgebung aufstellen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Netzsteckdose auf, damit zwischen Gerät und Netzsteckdose kein Verlängerungskabel benötigt wird.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Kinder geeignet. Stellen Sie das Gerät an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.

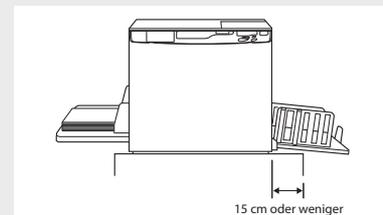
WICHTIG!

Über den Standort

- Ihr Vertragshändler (oder autorisierter Kundendienstmitarbeiter) wird Ihnen zum Zeitpunkt der Auslieferung bei der Wahl eines geeigneten Aufstellplatzes für das Gerät behilflich sein.
- Das Gerät sollte an einem festen Standort installiert werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter), wenn Sie das Gerät versetzen möchten.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einer der folgenden Stellen auf: Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel kann zum Ausfall der Maschine führen.
 - Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung, wie beispielsweise in Fensternähe (Alle Fenster, durch die das Gerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, mit Vorhängen abhängen)
 - Stellen, die plötzlichen Temperaturänderungen ausgesetzt sind
 - Extrem warme und feuchte sowie kalte und trockene Stellen
 - Stellen in der Nähe von Wärmequellen
 - Stellen, die direkter Kalt-/Warmluft bzw. direkter Wärmestrahlung ausgesetzt sind
 - Abgeschlossene Räume mit schlechter Lüftung
- Der Abstand zwischen dem Papierauffangtisch des Gerätes (rechte Seite) und der äußersten rechten Kante des Gestells (z.B. Tisch) darf maximal 15 cm betragen. Anderenfalls stößt der Papierauffangtisch gegen das Gestell und kann nicht korrekt eingestellt werden.

Betriebsumgebung

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche. (Planebenheit: vorn-hinten innerhalb von 10 mm; rechts-links innerhalb von 10 mm).
- Für den Betrieb des Geräts müssen folgende Umgebungsbedingungen erfüllt sein:
 - Temperaturbereich: 15°C bis 30°C
 - Relative Luftfeuchtigkeit: 40% bis 70% (ohne Kondensation)



Netzanschluss

WARNUNG

- Benutzen Sie einen Netzanschluss, der den elektrischen Kenndaten des Gerätes entspricht. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Nur ein von Riso spezifiziertes Netzkabel benutzen. Wenn das Stromkabel nicht den elektrischen Kenndaten des Gerätes entspricht, besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Benutzen Sie keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel und überlasten Sie nicht den Stromkreis. Falls ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss dieses die Anforderungen der elektrischen Kenndaten des Gerätes erfüllen. Die Höchstlänge der Verlängerung beträgt 5 m. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Das Elektrokabel nicht beschädigen, knicken oder verändern. Schwere Gegenstände auf dem Kabel, das Ziehen am Kabel oder gewaltsames Biegen des Kabels können einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Das Netzkabel darf nicht mit nassen Händen angefasst werden. Andernfalls kann ein elektrischer Schlag die Folge sein.

VORSICHT

- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels immer am Stecker. Nie am Kabel ziehen. Bei Nichtbeachtung kann das Kabel beschädigt werden und besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Ziehen Sie den Kabelstecker mindestens einmal pro Jahr aus der Steckdose. Reinigen Sie die Steckerstifte und den Bereich um den Stecker. Staub, der sich in diesen Bereichen ansammelt, kann zum Ausbruch von Feuer führen.
- Wird das Gerät für längere Zeit nicht benutzt, aus Sicherheitsgründen den Netzstecker ziehen.

WICHTIG!

- Vergewissern Sie sich zur Vermeidung von Kontaktfehlern des Steckers, dass der Stecker ganz in die Steckdose eingesteckt ist.
- Sicherstellen, dass der Hauptschalter beim Anschließen oder Trennen des Netzkabels ausgeschaltet ist.
- Das Gerät verfügt über eine [automatische Abschalt]-Funktion. Diese Funktion schaltet die Stromversorgung des Gerätes automatisch [AUS], wenn das Gerät für eine vorgegebene Zeit nicht benutzt wird.
☞ p.95 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Autoausschaltung"

Erdung

WARNUNG

- Achten Sie darauf, dass Sie den Netzstecker mit Schutzleiter an die Schuko-Wandsteckdose anschließen. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht geerdet ist. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.

Gebrauch

⚠️ WARNUNG

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf das Gerät und legen Sie auch keine Metallgegenstände darauf ab. Wenn Wasser in das Gerät eindringt oder Metallgegenstände hineinfallen, kann es zu Feuer oder einem elektrischen Schlag kommen.
- In der Nähe des Gerätes keine feuergefährlichen Sprays und entflammbare Lösungsmittel verwenden. Wenn versprühte Gase und entflammbare Lösungsmittel mit elektronischen Teilen im Innern des Gerätes in Kontakt kommen, besteht Brand- und elektroschockgefahr.
- Durch keine Öffnung in diesem Gerät dürfen Metallgegenstände oder entzündliche Substanzen eindringen bzw. eingeführt werden. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Die Geräteabdeckungen nicht abnehmen. Durch eine Freilegung der internen Teile kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.
- Nicht versuchen, das Gerät selbst zu zerlegen oder zu reparieren. Andernfalls können Feuer oder elektrischer Schlag die Folge sein.
- Benutzen Sie das Gerät nicht weiter, wenn das Gerät starke Wärme, Rauch oder fauligen Geruch erzeugt; Brand- und Stromschlaggefahr. Das Gerät sofort abschalten und den Netzstecker ziehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter).
- Sollte etwas in das Gerät fallen, das Gerät sofort abschalten, den Netzstecker ziehen und Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter) benachrichtigen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
- Entfernen Sie nicht die Lithiumbatterie aus dem Gerät. Die Lithiumbatterie kann explodieren, wenn sie Feuer ausgesetzt oder in Wasser getaucht wird.
Sollte das Gerät aufgrund des Ausfalls der Lithiumbatterie Störungen aufweisen, wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter).

⚠️ VORSICHT

- Nicht mit den Fingern o. ä. in die Öffnungen am Papiereinzugstisch und Papierauffangtisch greifen. Verletzungen können die Folge sein.
- Nie Betätigungsteile des Gerätes berühren. Verletzungsgefahr.
- Berühren Sie die Trommeln beim Ausbau nicht mit Ihren Händen oder Kleidern. Tinte kann den Bereich um die Trommel oder den Bereich im Geräteinneren, aus dem die Trommel entfernt worden ist, verschmieren. Wenn Tinte auf Ihre Hände usw. gelangt, diese umgehend mit Reinigungsmittel säubern.
- Beim Entfernen von Papier oder bei Wartungsarbeiten im Inneren des Gerätes, nicht den Papiertrennbügel berühren. Die Spitze des Trennbügels ist sehr scharf und kann Sie verletzen.
- Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.
- Stellen Sie die Trommel nicht senkrecht. Auslaufende Tinte kann den Boden verschmutzen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter), wenn Sie das Gerät versetzen möchten.
Wenn Sie das Gerät gewaltsam verschieben, kann es herunterfallen und Schäden verursachen.

WICHTIG!

- Das Gerät enthält im Inneren Präzisions- und Bewegungsteile. Benutzen Sie das Gerät nur auf die im vorliegenden Handbuch beschriebene Weise.
- Riso ist nicht für die Wartung zuständig, wenn das Gerät in ein anderes Land gebracht wird.

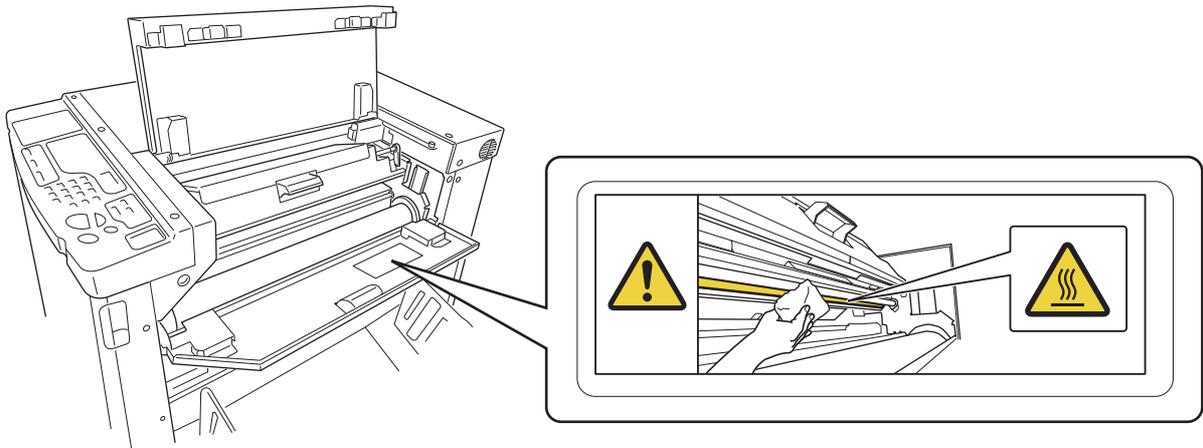
Betrieb

WICHTIG!

- Während des Betriebes das Netzkabel nicht trennen oder die Stromversorgung ausschalten.
- Während des Betriebs darf weder eine Abdeckung geöffnet, noch der Aufstellplatz des Geräts verändert werden.
- Alle Geräteabdeckungen vorsichtig öffnen und schließen.
- Keine schweren Gegenstände auf das Gerät legen. Derartige Gegenstände könnten herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Warten Sie nach dem Abschalten des Hauptschalters mindesten 10 Sekunden, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Positionen von Warnschildern

An diesem Gerät sind Warnschilder angebracht, die den sicheren Betrieb gewährleisten sollen. Befolgen Sie die Hinweise auf diesen Warnschildern und verwenden Sie das Gerät sicher.



Farbe

VORSICHT

- Wenn Farbe in die Augen gelangt, sofort mit viel Wasser ausspülen.
- Wenn Farbe auf die Haut gelangt, gründlich mit Seife abwaschen.
- Sollte Tinte versehentlich verschluckt werden, das Opfer veranlassen, große Mengen Wasser (oder Milch) zu trinken, ohne Brechreiz zu verursachen; den Zustand der Person unter Beobachtung halten.
- Fühlen Sie sich während des Gerätebetriebs nicht gut, einen Arzt aufsuchen.
- Die Farbe nur für den Druck verwenden.
- Die Farbe für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Belüftung

VORSICHT

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, wenn es in einem schlecht belüfteten oder sehr kleinen Raum eingesetzt oder für längere Zeit im Dauerbetrieb benutzt wird.

Vor dem Gebrauch

Dieser Abschnitt behandelt die Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Geräteinstallation zu befolgen sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Aufstellung des Gerätes.

Computer - Anschluss

Wenn Sie das Gerät an einen Computer anschließen (BS: Windows XP/Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10), können Sie Originaldaten vom Computer direkt auf das Gerät zum Drucken übertragen.

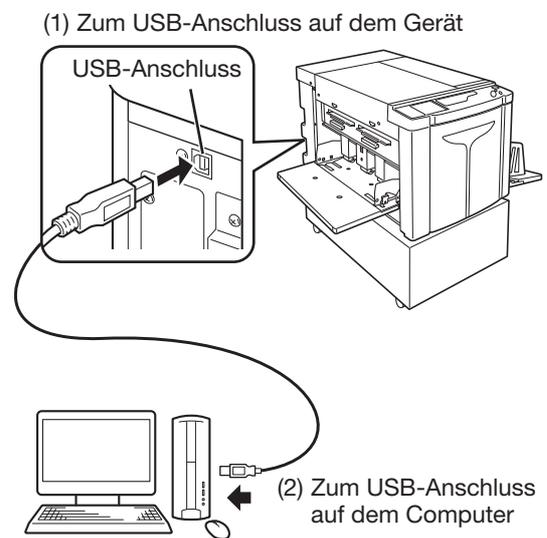
Benutzen Sie für den Anschluss an den Computer ein handelsübliches USB-Kabel (USB-Hochgeschwindigkeitskabel, 3 m oder weniger).

WICHTIG!

Die maximal zulässige Spannung für den Ein-/Ausgang des USB-Steckers beträgt 5 V.

HINWEIS

Wird das Gerät über ein Netzwerk mit dem Computer verbunden, sind eine (optionale) RISO Network Card und ein handelsübliches Ethernet-Kabel (geschirmtes Kabel, das 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt) erforderlich. Für weitere Einzelheiten siehe "RISO Network Card" im Benutzerhandbuch.



Software

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die folgende Software:

[RISO Printer Driver]

- Es handelt sich um einen Druckertreiber, der Originaldaten zum Ausdruck an das Gerät sendet.
- Vor dem ersten Drucken müssen Sie den Druckertreiber installieren.

Der Druckertreiber unterstützt folgende Betriebssysteme:

- Windows® XP (32-bit)
- Windows Vista® (32-bit/64-bit)
- Windows® 7 (32-bit/64-bit)
- Windows® 8 (32-bit/64-bit)*
- Windows® 8.1 (32-bit/64-bit)*
- Windows® 10 (32-bit/64-bit)*

*Nur für Desktop-Anwendungen.

- Für Installation und Betrieb siehe p.32 "Druckvorbereitungen (Computerseite)" im Benutzerhandbuch.

HINWEIS

RISO Network Card (Option)

Für die Einbindung des Druckers in ein Netzwerk Ihres Computers müssen Sie eine Netzwerk-Schnittstelle (RISO Network Card) installieren. (Das Gerät unterstützt nicht "RISO-MONITOR", "RISO PRINT" und "RisoHoldManager", die in der RISO Network Card enthalten sind).

Druckerpapier

Die folgende Abbildung zeigt die Papiergröße und die Papiersorte, die Sie auf dem Drucker verwenden können. RISO kann nicht zusichern, dass Papierformate außerhalb der genannten Maße in das Gerät eingeführt und zum Drucken verwendet werden können.

Benutzbares Druckerpapier

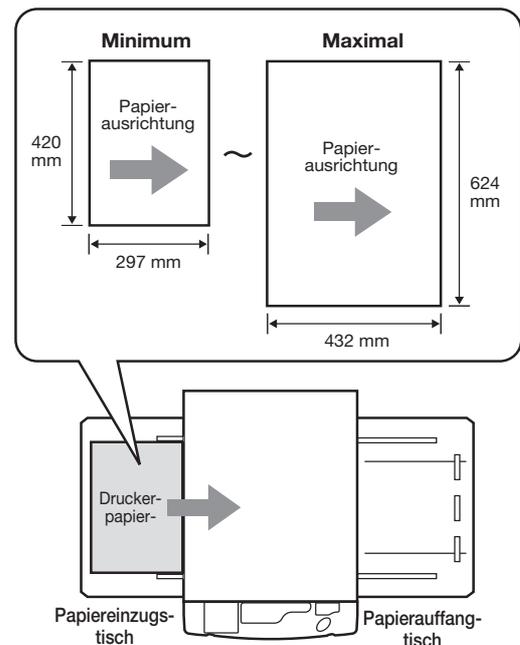
- **Größe**

Mindestmaß: 420 mm × 297 mm

Höchstmaß: 624 mm × 432 mm

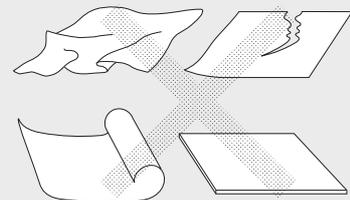
- **Papiersorte**

Reines Papier, Papier mittlerer Qualität, holzhaltiges Papier, Recyclingpapier, Zeitungspapier



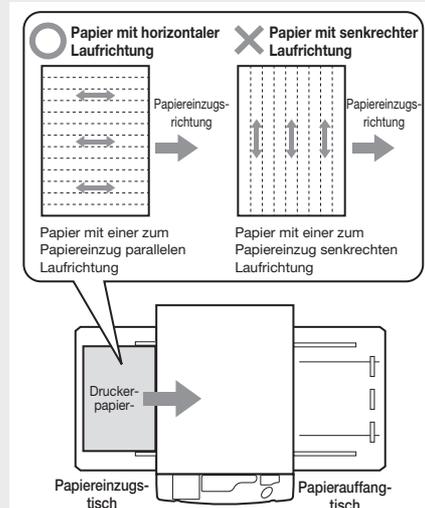
WICHTIG!

- Sicherstellen, dass das Papierformat größer als das für die Masterherstellung (oder zum Drucken) benutzte Bild ist. Wenn das Druckerpapier kleiner als das für die Vorlagenerstellung benutzte Bild ist, verschmutzt die Rolle im Geräteinneren und verfärbt das Druckerpapier.
- Benutzen Sie nicht die folgenden Papiersorten, die Papierstau und fehlerhafte Zuführung verursachen können:
 - Sehr dünnes Papier (weniger als 46 g/m²)
 - Extrem dickes oder schweres Papier (über 120 g/m²)
 - Gewelltes, gerolltes, gefaltetes oder angerissenes Papier
 - Chemisch behandeltes Papier, wie Thermo- oder Kohlepapier
 - Vorder- oder Rückseite von Kunstdruckpapier
 - Mit Leim beschichtetes oder perforiertes Papier (wie Umschläge oder Aufkleber)
- Selbst vom Gerät unterstützte Papiersorten und -gewichte können eventuell nicht in das Gerät eingezogen werden, je nach Faktoren wie Papiersorte, Raum- und Lagerbedingungen. All diese Faktoren müssen berücksichtigt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter). All diese Faktoren müssen berücksichtigt werden. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler (oder Ihren zuständigen Kundendienstmitarbeiter).



HINWEIS

Papier mit senkrechter Laufrichtung zur Papierzuführung kann einen Papierstau verursachen. Benutzen Sie Papier mit einer zum Papiereinzug parallelen Laufrichtung.



Tipps für optimalen Papiereinzug

Halten Sie sich zur Vermeidung von Papierstaus und fehlerhafter Papierzuführung an die folgenden Anweisungen:

- Bei Verwendung von Spezialpapier oder wenn das Druckbild ungleichmäßig wird, können mit der Funktion [Papierauswurfeinst] Einstellungen vorgenommen werden. ☞ p.79 "Einstellung der Ausgabe zum Drucken mit Spezialpapier [Papierauswurfeinst]"
- Werden gleichzeitig mehrere Seiten oder keine Medien eingezogen, das [Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel] (drei) oder das [Einstellrad für den Papierabstreifdruck] (drei) drehen. Alle drei Räder auf dieselbe Einstellung drehen. ☞ p.139 "Fehlersuche"

Wird das Papier weiterhin nicht eingezogen, den Hebel für die Einstellung des Papiereinzugdrucks auf die in der Abbildung gezeigte Position stellen. ☞ p.138 "Fehlersuche"

- Sicherstellen, dass die Papiereinzugstisch- und die Auffangstisch-Papierführungen für das Format des Druckerpapiers eingestellt sind. ☞ p.28 "Druckvorbereitungen (Druckerseite)"
- Nicht gefaltetes flaches Druckerpapier verwenden. Wenn gewelltes Druckerpapier verwendet werden muss, das Papier mit der gewellten Seite nach unten weisend einlegen.
- Das Papier kann an der Oberfläche der Trommel haften, wenn der obere Rand des Originals zu klein ist oder wenn der Oberteil des Originals zu viel Tinte verbraucht. Das Problem kann behoben werden, indem Sie durch Senken der Druckposition den oberen Rand verbreitern oder den oberen und unteren Teil des Originals vertauschen. Danach die Masterherstellung neu starten und den Druckvorgang neu beginnen.

Lagerbedingungen

Druckerpapier in einem trockenen Raum lagern. Die Lagerung des Papiers in einem sehr feuchten Bereich kann die Ursache von Papierstaus oder schlechter Druckqualität sein.

Nach dem Auspacken des Druckerpapiers das restliche Papier in der Verpackung in einem feuchtigkeitsdichten Behälter aufbewahren. Es wird dringend angeraten, Trocknungsmittel in den Aufbewahrungsbehälter zu legen.

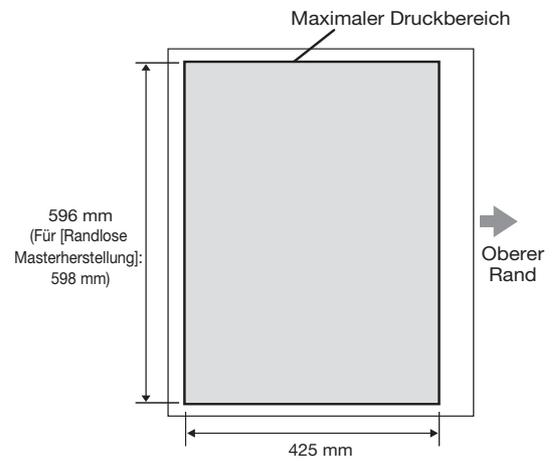
Maximale Druckbereiche

Maximale Druckbereiche

Die maximalen Druckbereiche des Gerätes sind:

Normale Masterherstellung: 596 mm × 425 mm

Randlose Masterherstellung: 598 mm × 425 mm



WICHTIG!

- Die Papierformate sind mit dem Drucktreiber bis auf die Maße 602 mm x 602 mm einstellbar; der aktuell bedruckbare Bereich ist jedoch der maximale Druckbereich.

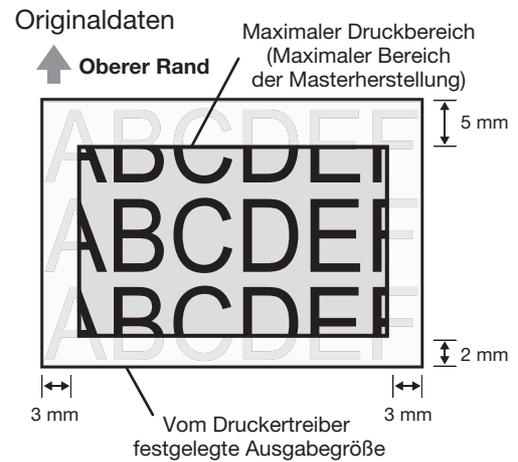
Randlose Masterherstellung

- Mit diesem Modus wird die randlose Masterherstellung entsprechend der vom Drucktreiber im Computer vorgegebenen [Ausgabegröße] ausgeführt. Stellen Sie bei Anwahl dieses Modus sicher, dass Papier geladen wird, das breiter ist als die vom Drucktreiber spezifizierte [Ausgabegröße]. ↪ p.61 "Randlose Masterherstellung"

Maximaler Druckbereich (Maximaler Masterherstellungsbereich)

Unabhängig von der Größe des Originals ist der maximale Druckbereich (der maximale Masterherstellungsbereich) durch die vom Druckertreiber vorgegebene [Ausgabegröße] festgelegt. Der maximale Druckbereich ist die in der rechten Abbildung gezeigte "Ausgabegröße" ohne Rand.

- Berücksichtigen Sie diesen Rand bei der Vorbereitung des Originals.
- Der Bildbereich außerhalb dieses maximalen Druckbereichs wird nicht in die Vorlage aufgenommen.



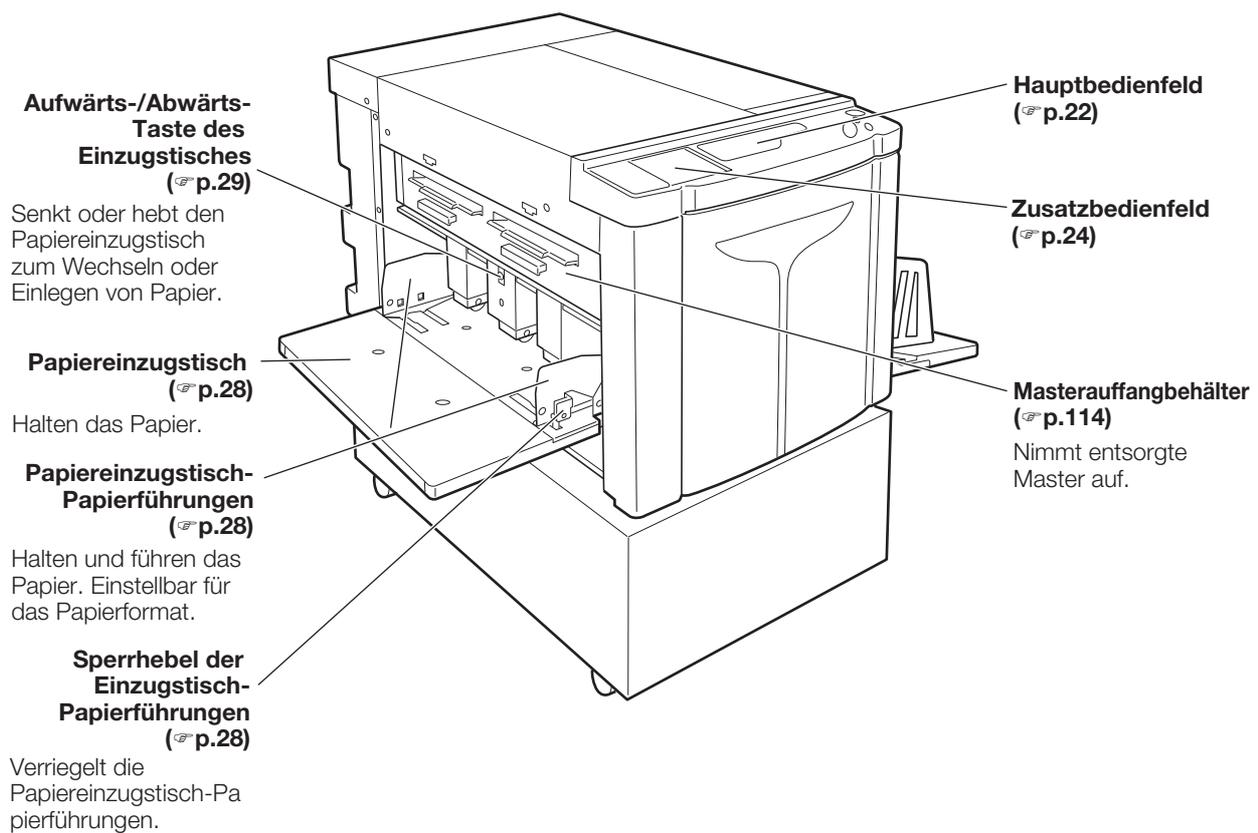
WICHTIG!

Die Papiergröße und die Druckrichtung werden gewöhnlich von der Anwendungssoftware festgelegt. Vergewissern Sie sich vor Druckbeginn, dass die "Papiereinstellung" der für die Erstellung der Originaldaten verwendeten Applikationssoftware und die vom Druckertreiber vorgegebene [Originalgröße] und [Druckrichtung] übereinstimmen.

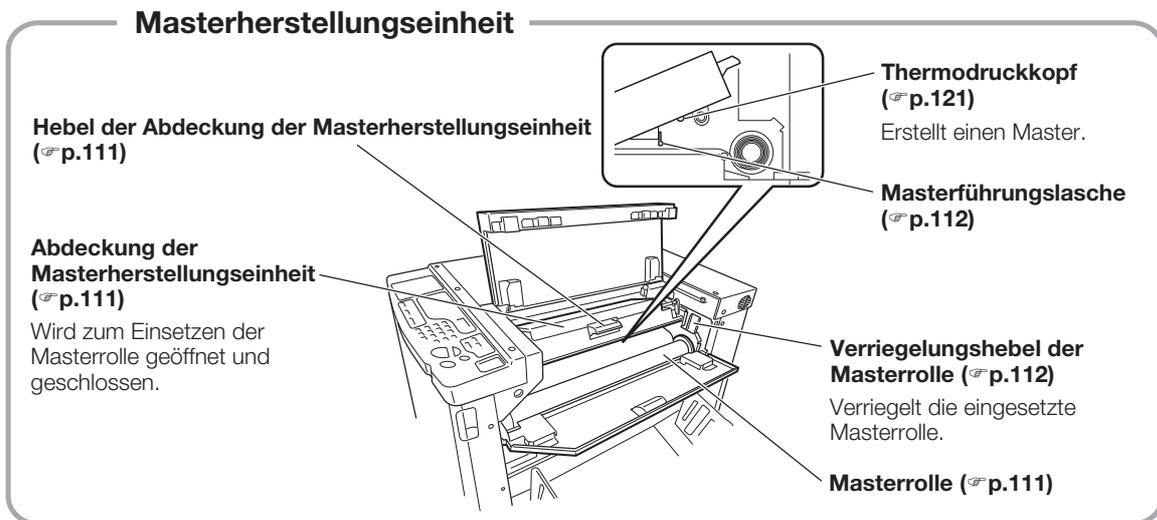
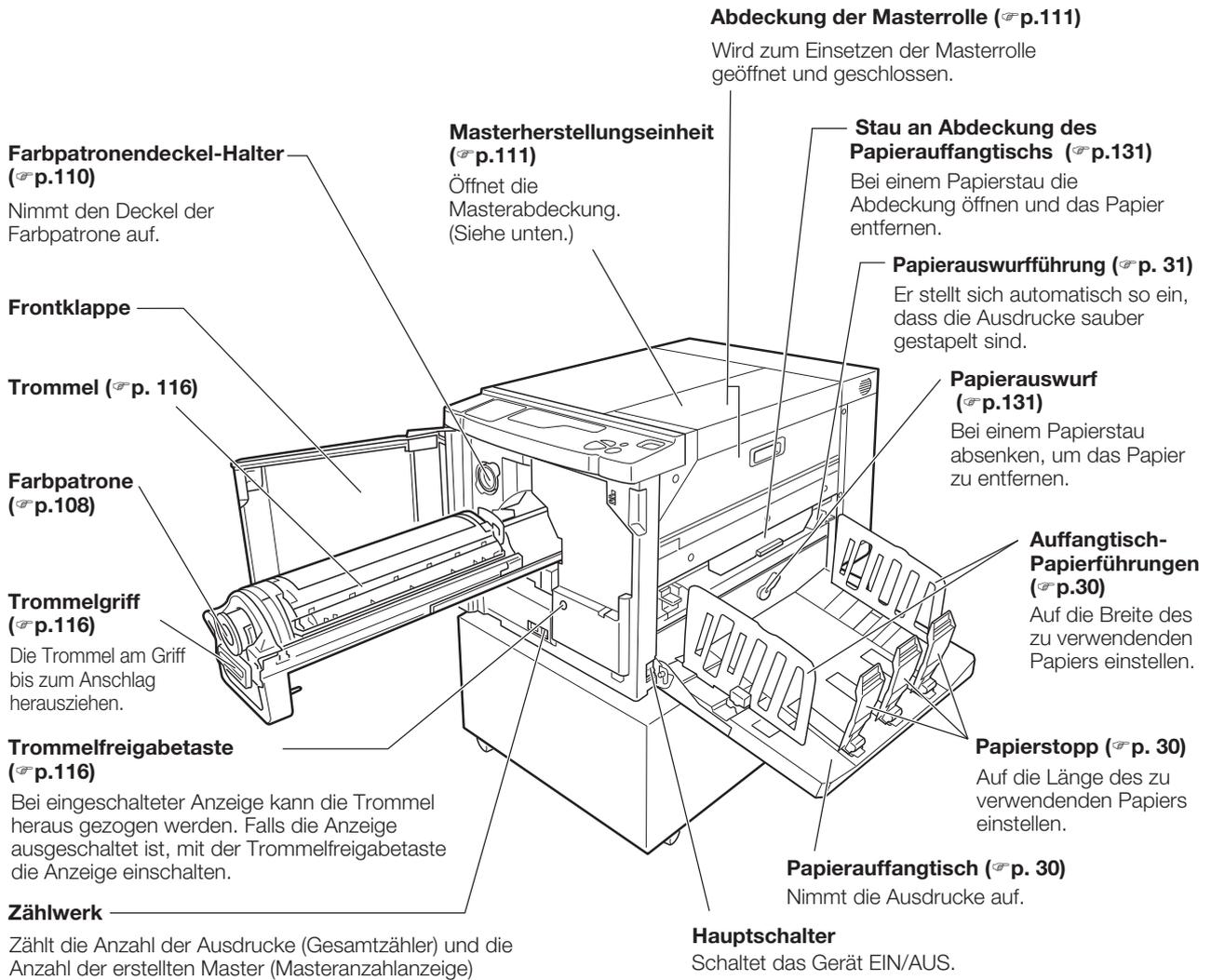
- Richtung der Papiergröße in dem Papiereinzugstisch des Druckers ☞ p.16 "Druckerpapier"

Funktion und Name der Bauteile

Seite Papiereinzugstisch

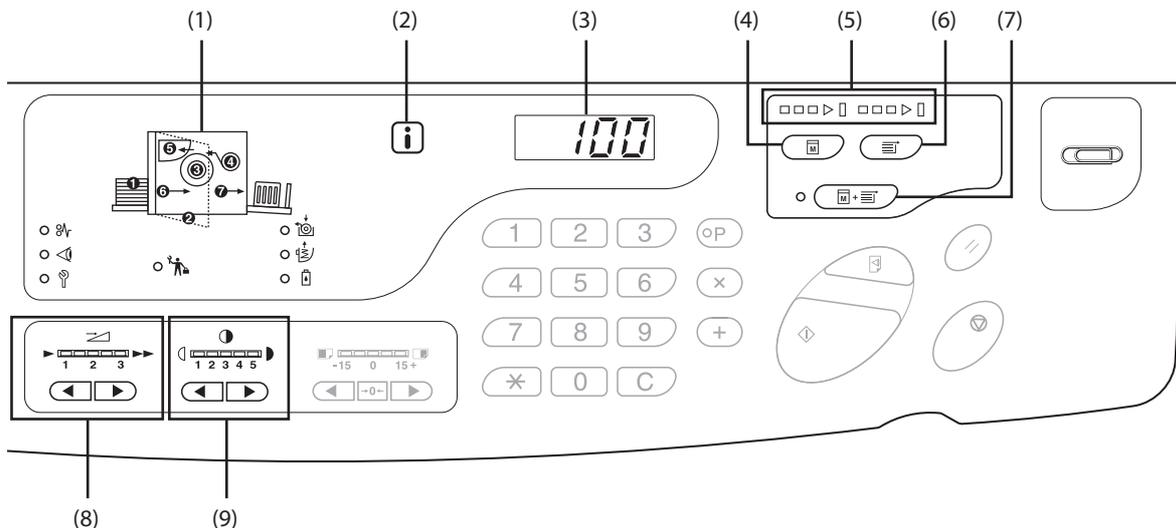


Seite Papierauffangtisch



Bedienfelder

Hauptbedienfeld



(1) Prüfungs- & Fehleranzeige (☞ p.126)

Zeigt die Fehlerstelle und den Fehlerstatus an

(2) Anzeige (☞ p.126)

(3) Druckauflage-Anzeige (Anzeige der Fehlernummer)

Zeigt die Anzahl der gedruckten Kopien, die eingegebenen Einstellwerte und die Fehlernummern an.

(4) Masterherstellungstaste

Bereitet das Gerät für die Masterherstellung vor
Wenn eine folgende Seite oder Mehrfachaufträge vorhanden sind, die Taste <Start> drücken, um die Masterherstellung der nächsten Seite auszuführen.

(5) Fortschrittspfeile (☞ p.25)

Zeigen den Zustand der Masterherstellung und des Druckablaufs an.

Wenn die Masterherstellung fertig ist, leuchten alle Anzeigen über der Taste Masterherstellungstaste auf.

Wenn das Gerät druckbereit ist, leuchten alle Anzeigen über der Drucken auf.

(6) Drucken

Bereitet das Gerät für den Ausdruck vor.

Nach dem Einschalten befindet sich das Gerät im Druckmodus. Sie können zusätzlich den aktuell um die Trommel gerollten Master ausdrucken.

(7) Auto-Verfahren-Taste/-Anzeige (☞ p.70)

Führt den automatischen Ablauf von der Masterherstellung bis zum Ausdruck durch.
Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige links neben der Taste auf.

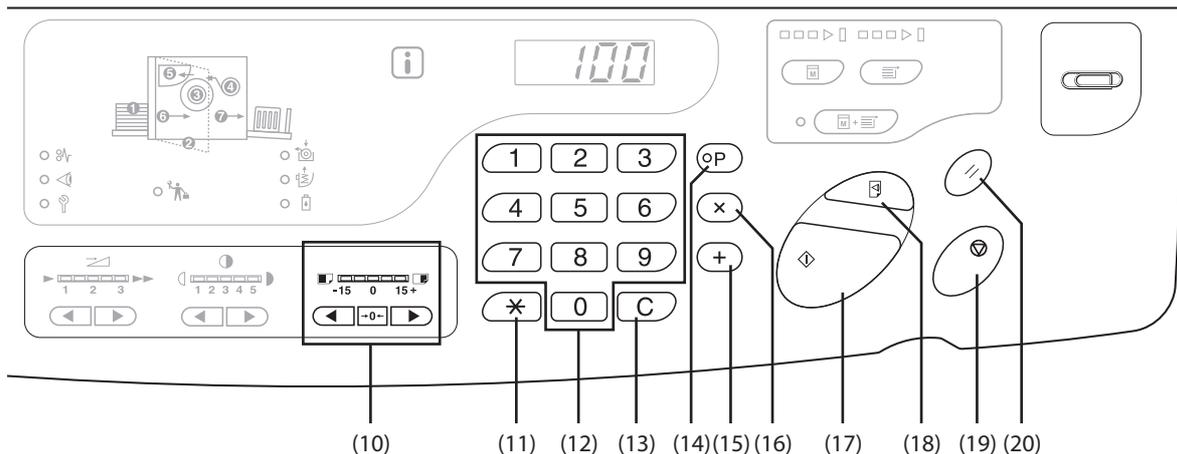
Mit den Fortschrittspfeile können Sie den Status des Ablaufs der Masterherstellung und des Ausdrucks kontrollieren.

(8) Druckgeschwindigkeits-Einstelltasten/Anzeige (☞ p.78)

Auswahl der Druckgeschwindigkeit aus drei Stufen.
Die Anzeige über der Taste zeigt die aktuelle Geschwindigkeitsstufe an.

(9) Druckintensitäts-Einstelltasten/Anzeige (☞ p.75)

Auswahl der Druckintensität aus fünf Stufen.
Die Anzeige über der Taste zeigt die aktuelle Stufe der Druckintensität an.



**(10) Einstelltasten für die vertikale Druckposition/
Anzeige (☞p.76)**

Einstellung der Druckposition in vertikaler Richtung (innerhalb von ± 15 mm) nach der Masterherstellung. Die Anzeige über den Tasten gibt die Abweichung von der Mitte an.

→0← Die Taste drücken, um den Wert rückzusetzen.

(11) ✕ Taste

Benutzen Sie die Taste für die Einstellung des programmierten Drucks.

(12) Druckauflage-Tasten (Tasten 0 bis 9)

Dient zur Eingabe der Anzahl der auszudruckenden Kopien oder anderer Zahlenwerte.

(13) C-Taste

Dient zum Löschen eingegebener Zahlenwerte oder zum Rücksetzen des Zählers auf Null.

(14) P-Taste/-Anzeige (☞p.83)

Erlaubt, auf dem Gerät Kopien nach Vorgabe zu drucken und zu gruppieren. Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

(15) + Taste (☞p.82, p.95)

Dient zur Einstellung des programmierten Drucks oder zur Änderung des Grundeinstellungen.

(16) x Taste (☞p.82, p.95)

Dient zur Einstellung des programmierten Drucks oder zur Änderung des Grundeinstellungen.

(17) Taste Start

Startet die Masterherstellung oder den Druckvorgang oder führt spezifische Aktionen aus.

EIN: Betriebsbereit.

Blinkt: Aufträge warten auf die Masterherstellung.

AUS: Nicht betriebsbereit.

(18) Taste Test (☞p.74)

Dient zur Überprüfung der Druckergebnisse, zum Beispiel nach Einstellung der Druckposition.

Das erlaubt Ihnen die Anfertigung von Probedrucken, ohne den Wert der Anzeige der Druckmenge ändern zu müssen.

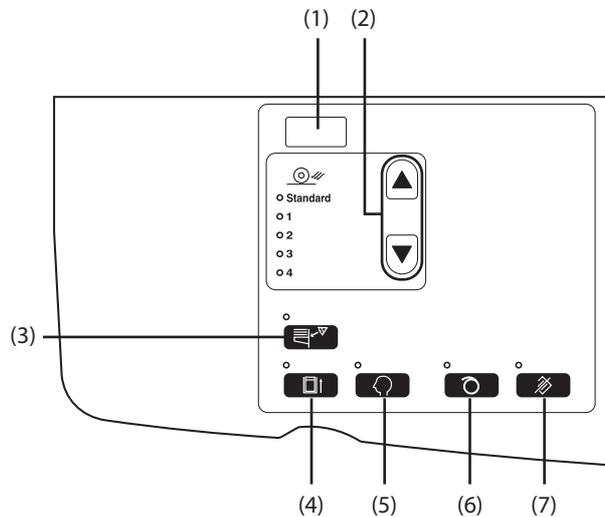
(19) Taste Stop

Hält den laufenden Vorgang an.

(20) Zurücksetzen

Rücksetzung aller Einstellungen auf die Grundeinstellungen.

Zusatzbedienfeld



(1) Anzeige der IP-Adresse (☞p.105)

Zeigt die IP-Adresse an, die im benutzerdefinierten Einstellmodus in "IP-Adresse des Gerätes" eingegeben worden ist.

(2) Taste/Anzeige der Papierauswurfeinstellung (☞p.79)

Auswahl der Papierauswurfeinstellung. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung der Ausgabe. Die Anzeige für die Nummer der gewählten Ausgabeeinstellung leuchtet auf. Sie müssen zuvor die Ausgabeeinstellung 1 bis 4 ansteuern.

(3) Doppeleinzugsprüfung (☞p.94)

Diese Kontrollfunktion ist gewöhnlich auf [EIN] gesetzt. Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- und ausgeschaltet. Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

(4) Vertraulich Taste/Anzeige (☞p.93)

Verhütet, dass vertrauliche Dokumente kopiert werden können.

Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- und ausgeschaltet.

Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

(5) Taste Speziell/Anzeige (☞p.99)

Benutzen Sie die Taste, wenn Sie die Grundeinstellungen ändern.

Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

(6) Taste Farbverreibung/Anzeige (☞p.72)

Einstellung der Farbverreibung

Mit jedem Tastendruck wird die Funktion ein- und ausgeschaltet.

Nach Aktivierung leuchtet die Anzeige über der Taste auf.

(7) Taste Auftrag löschen/Anzeige (☞p.92)

Wird die Taste bei leuchtender Anzeige gedrückt, werden alle empfangenen Daten oder alle auf die Masterherstellung wartenden Daten gelöscht.

WICHTIG!

(6) ist ungültig, wenn nicht zuvor die Masterherstellung eingestellt worden ist.

Anzeige der Fortschrittsfeile und des Gerätezustands

- Der Betriebszustand des Gerätes kann anhand der leuchtenden/blinkenden Position auf den Fortschrittsfeilen festgestellt werden.

( EIN  Blink  AUS)

 Masterherstellung läuft

(Die Anzahl der aufleuchtenden Segmente auf der Anzeige des Ablaufs der Masterherstellung erhöht sich schrittweise).

 Drucken läuft

(Die Anzahl der aufleuchtenden Segmente auf der Anzeige des Druckablaufs erhöht sich schrittweise).

- Wenn die Masterherstellung oder der Druckablauf in der Mitte anhält, bleibt auch die Anzahl der Leuchten auf den Pfeilen unverändert. Die Anzeige verbleibt in derselben Stellung. (Warten auf den Neustartbefehl)

 Die Masterherstellung kann ausgeführt werden.

 Die Masterherstellung kann ausgeführt werden. (Autodruck EIN)

 Druckprozess kann ausgeführt werden.

Druckablauf

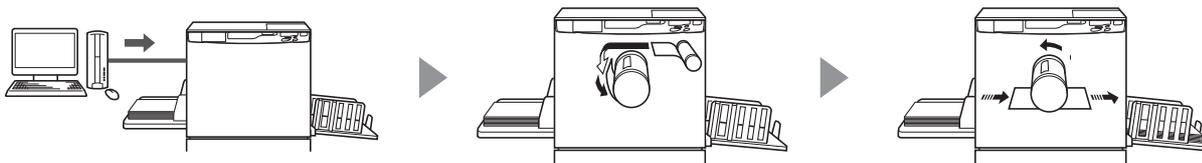
Übertragung der mit einem Computer erstellten Originaldaten über ein Netzwerk auf den Drucker.

Ein erzeugter Master wird um die Druckrolle gerollt.

Nach kurzer Zeit wird ein Probedruck angefertigt. Nach Überprüfung des Druckergebnisses können Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien eingeben und den Ausdruck starten.

Prozess der Masterherstellung

Druckprozess



1

Grundlegende Bedienungsanleitung



1

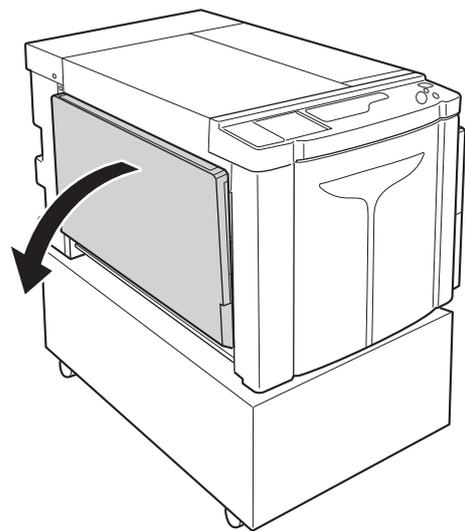
Grundlegende Bedienungsanleitung

1.1 Druckvorbereitungen (Druckerseite)

Den Papiereinzugstisch und den Papierauffangtisch usw. einrichten und das Gerät für den Druck vorbereiten.

Einrichten des Papiereinzugstisches und Einlegen von Papier

1 Öffnen Sie den Papiereinzugstisch.

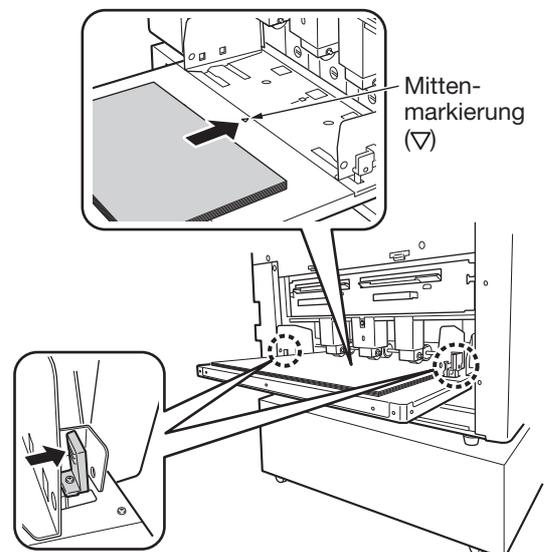


2 Legen Sie Papier ein.

Legen Sie das Papier entsprechend der Seitenausrichtung ein. Die Mitte des Papiers muss mit der Markierung in der Mitte des Papiereinzugstisches (Markierung ▽) übereinstimmen. Fassen Sie die Sperrhebel der Einzugstisch-Papierführungen auf beiden Seiten des Papierfachs und verschieben Sie die Führungen, um sie der Papierbreite anzupassen.

WICHTIG!

- Nie Papier ungeeigneter Größe verwenden oder unterschiedliche Papierformate vermischen.
- Achten Sie darauf, dass die Auffangtisch-Papierführungen fest am Papier anliegen. Anderenfalls können Sie unerwünschte Ergebnisse erzielen.



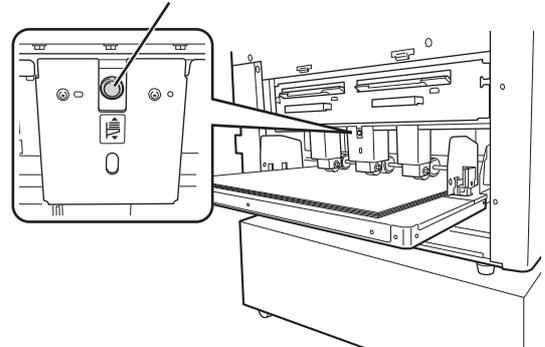
Papier einlegen oder wechseln

Um beim Drucken Papier einzulegen oder die Papiergröße durch eine andere zu ersetzen, die Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches des Papiereinzugstisches drücken, um die Kassette zu senken.

Die Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches des Papiereinzugstisches drücken, um die Kassette zu senken und Papier einzulegen. Wenn das Papier in der Kassette ausläuft oder wenn Sie das gesamte Papier entfernen, senkt sich die Kassette automatisch auf den Boden ab.

Um den Papiereinzugstisch aus der untersten Position nach dem Einlegen des Papiers anzuheben, die Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches drücken.

Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches

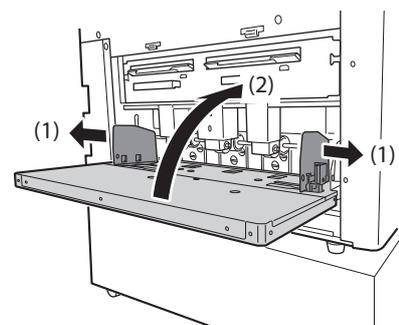


WICHTIG!

Passen Sie beim Wechsel der Papiergröße die Stellung der Auffangtisch-Papierführungen, der Papieranschläge und der Papierauswurführung an das neue Papierformat an.

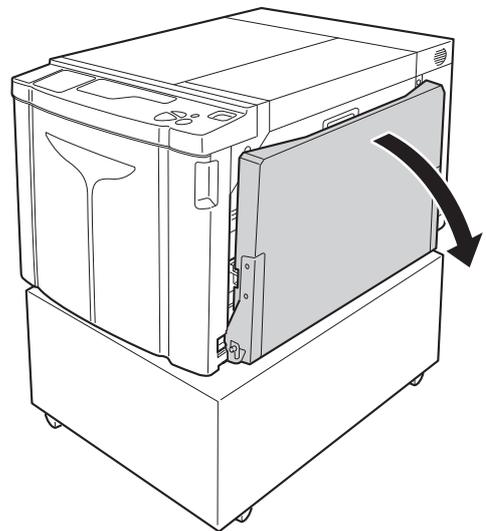
Schließen des Papiereinzugstisches

Zum Schließen des Papiereinzugstisches den Papiereinzugstisch senken, das Papier entfernen und die Auffangtisch-Papierführungen auf die breiteste Position öffnen. Danach den Papiereinzugstisch schließen.



Einrichten des Papierauffangtisches

1 Das Ausgabefach öffnen.

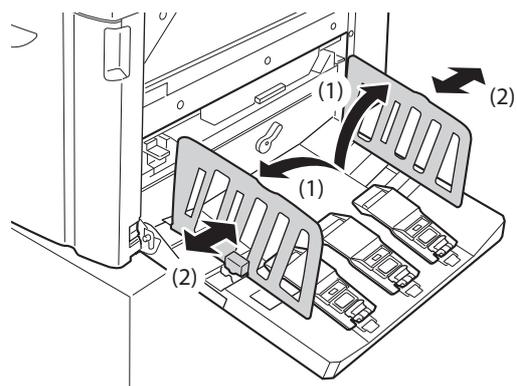


2 Stellung der Auffangtisch-Papierführungen.

Einrichten der Auffangtisch-Papierführungen. Fassen Sie den unteren Teil der Führungen und stellen Sie die Papierbreite ein.

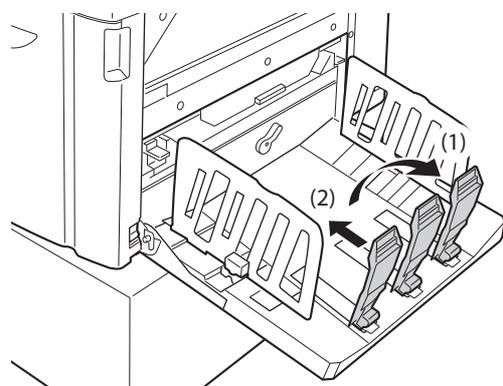
WICHTIG!

Wenn Sie das Papier in dem Papiereinzugstisch wechseln, müssen Sie auch die Auffangtisch-Papierführungen entsprechend anpassen. Wenn die Führungen nicht genau eingestellt sind, können Störungen wie Papierstau auftreten.



3 Stellen Sie die Papierstopps auf die Papierlänge ein.

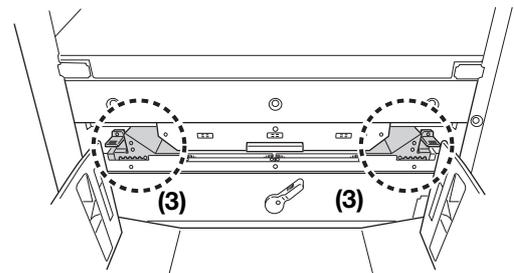
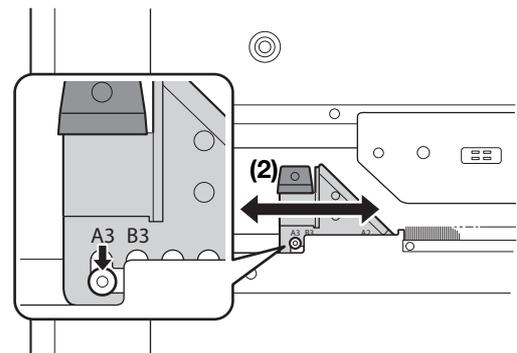
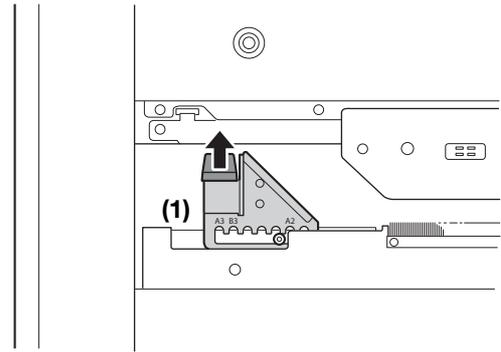
- (1) Einrichten des Papierstopps.
- (2) Den Anschlag auf die Papierlänge verschieben.



4 Die Papier-Auswurführung einstellen.

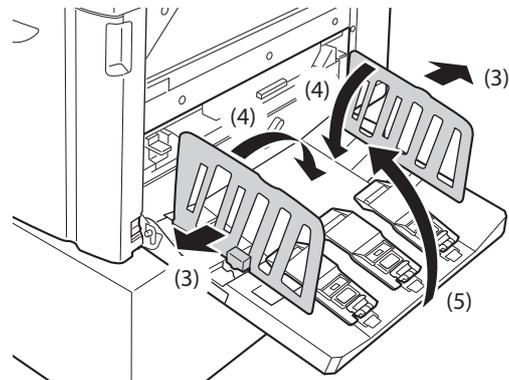
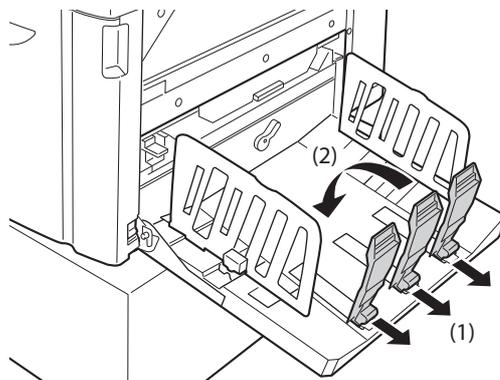
Je nach Typ und Größe des Papiers die Stellung der Papierauswurführung einstellen.

- (1) Den Hebel der Papierauswurführung nach oben ziehen.
- (2) Die Stellung der Papierauswurführung entsprechend der Angabe des Papierformats (A2, B3, A3) auf der Papierauswurführung verschieben.
- (3) Die Position der Papierauswurführung auf der anderen Seite auf dieselbe Weise einstellen.



Schließen des Papierauffangtisches

Zum Schließen des Papierauffangtisches zuerst den Papierstopp bis an den Rand des Fachs schieben und dann nach innen klappen. Danach die Auffangtisch-Papierführungen nach außen schieben und die Führungen nach innen klappen. Schließen Sie dann den Papierauffangtisch.



1.2 Druckvorbereitungen (Computerseite)

HINWEIS

Je nach Verbindung zwischen Gerät und Computer ändern sich die Installationsschritte. Wählen Sie die passenden Installationsschritte für Ihre Verbindung.

- Anschluss über USB-Kabel [☞ p.32 "Anschluss mit USB-Kabel"](#)
- Anschluss über ein Netzwerk [☞ p.45 "Für eine Netzwerk-Verbindung \(LAN\)"](#)

Anschluss mit USB-Kabel

Vor der Installation

- Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel (USB-Hochgeschwindigkeits - Kabel, 3 m oder kürzer).
- Das Administratorprivileg ist erforderlich, um das Druckertreiberprogramm auf Ihrem Computer zu installieren.
- Der Druckertreiber unterstützt weder Server-Betriebssysteme noch gemeinsame Druckerbenutzung.

HINWEIS

Für die manuellen Installationsschritte siehe p.146 "Manuelle Installation des Druckertreibers".

Für Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10:

Um den Druckertreiber zu aktualisieren, die Kabelverbindungen zu ändern oder einen neuen Druckertreiber derselben Serie zu installieren, muss zuvor das Treiberpaket gelöscht werden. Deinstallieren Sie manuell den geladenen Druckertreiber vor der Neuinstallation. [☞ p.161 "Manuelle Deinstallation"](#)

Installation des Druckertreibers

Dieser Abschnitt behandelt die Installation des Druckertreibers für Windows mit dem Plug&Play-Verfahren, wenn Computer und Drucker über ein USB-Kabel verbunden sind.

WICHTIG!

- An einem bestimmten Punkt der Installationsschritte müssen Sie das USB-Kabel anschließen und das Gerät einschalten.
- Für Windows Vista (64-bit)/Windows 7 (64-bit) muss im Voraus ein USB-Port angelegt werden. [☞ p.43 "Anlegen eines USB-Anschlusses"](#)

1 Den Computer einschalten.

2 Legen Sie die CD-Rom [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Das Installationsprogramm läuft an. Wenn das Installationsprogramm nicht startet, klicken Sie zweimal auf die Datei [Setup(.exe)] in dem folgenden Ordner.

◆ Für Windows (32-bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 32-bit]

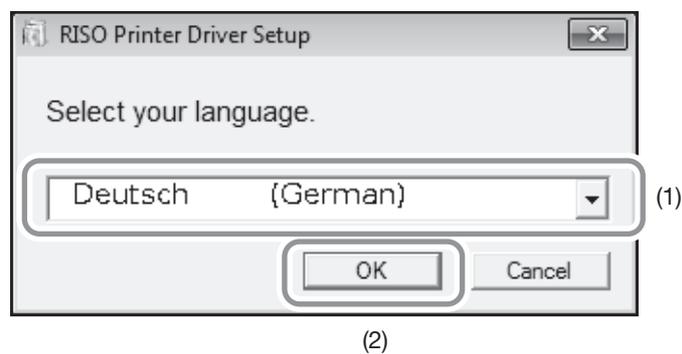
◆ Für Windows (64-bit):

Ordner (CD-ROM):[Windows 64-bit]

HINWEIS

Wenn das Dialogfenster [Benutzerkontensteuerung] eingeblendet wird, auf [Ja] oder [Erlauben] (für Windows Vista) klicken.

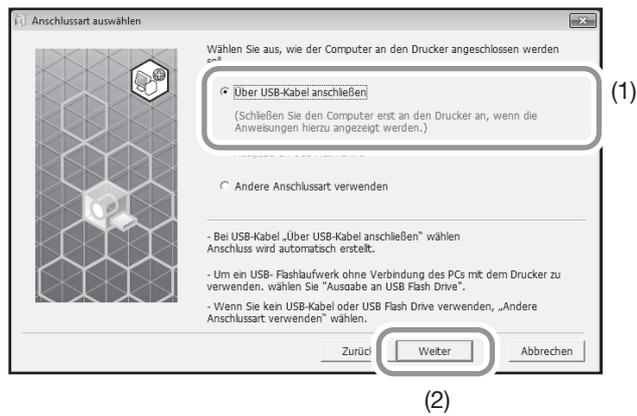
3 Wählen Sie die Sprache in der Drop-down-Liste und klicken Sie auf [OK].



4 Auf [Weiter] klicken.

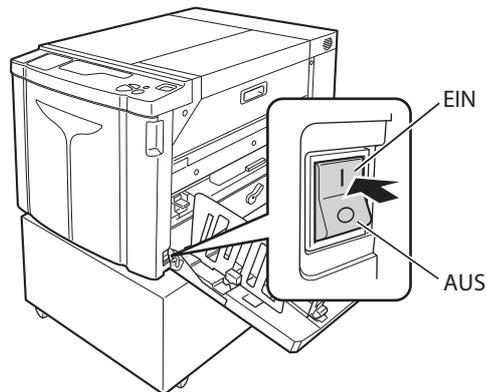
Für Windows Vista (64-bit)/Windows 7 (64-bit) zum Schritt 18 springen.

5 Wählen Sie [Über USB-Kabel anschließen] und klicken Sie auf [Weiter].

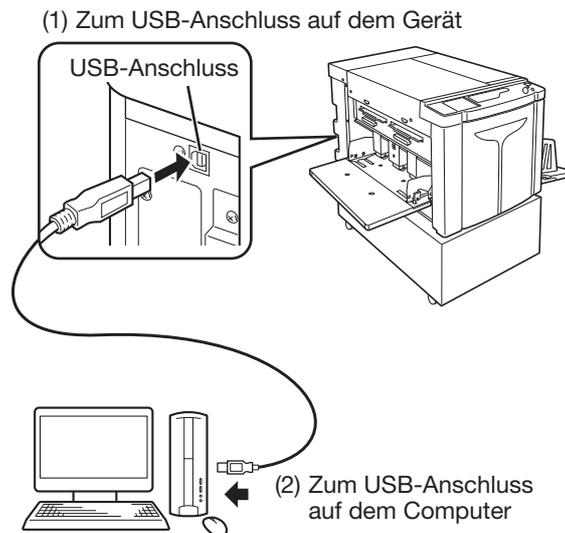


Für Windows 8/Windows 8.1/Windows 10 zum Schritt 23 springen.
Das Dialogfenster [USB-Anschluss Einstellung] erscheint.

6 Den Drucker einschalten.

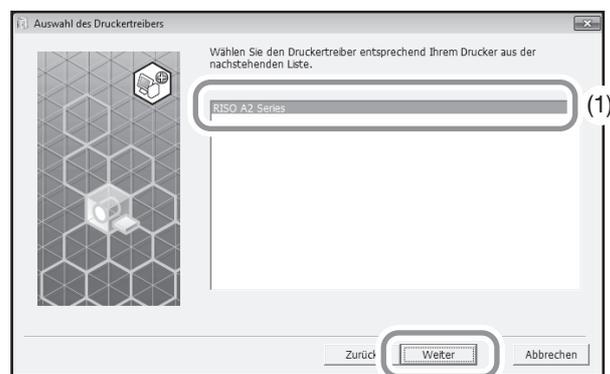


7 Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.



8 Wenn das Dialogfenster [Die automatische Druckererkennung und die Einstellung des USB-Anchlusses sind abgeschlossen] eingeblendet wird, auf [OK] klicken .

9 Sicherstellen, dass [RISO A2 Series] gewählt ist, und auf [Weiter] klicken.



(2)

HINWEIS

Wenn für Windows XP der gewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfenster [Installationsschritte]. Auf [Weiter] klicken.

10 Wenn die Seite [Druckername Eintrag] eingeblendet wird, auf [Weiter] klicken.

Der Druckername kann auch geändert werden. Den Namen im Feld [Druckernamen] eintippen.

11 Wenn die Seite [Installationsbereit] eingeblendet wird, auf [Installieren] klicken.

Die Installation startet.

HINWEIS

Fahren Sie mit der Installation auch fort, wenn die folgende Seite erscheint.

- **Für Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10:**
Bildschirmseite [Windows-Sicherheit]
- **Für Windows XP:**
Seite [Windows Logo Test]

12 Klicken Sie auf [Testseite drucken] und dann auf [Schließen].

Legen Sie zuvor Druckerpapier in das Gerät.

13 Sicherstellen, dass die Taste/Anzeige <Auftrag löschen> leuchtet, und dann die Taste <Start> drücken.

14 Kontrollieren, dass der Probedruck in Ordnung ist und dann [OK] drücken.

Wenn der Master nicht korrekt erstellt ist, siehe p.135 "Tipps zur Fehlersuche".

15 Klicken Sie auf [„Readme“-Text anzeigen].

Die Datei Readme wird geöffnet. Lesen Sie gründlich alle Anweisungen und Hinweise.



16 Klicken Sie auf [Beenden].

Der Computer startet neu.

HINWEIS

- Wenn Sie die Checkmarke [Starten Sie den PC jetzt neu] gesetzt haben, wird der Computer abgeschaltet und neu gestartet, wenn Sie auf [Beenden] klicken.
- Wenn [neuer Hardware-Assistent] angezeigt wird, auf [Abbrechen] klicken.

17 Entfernen Sie dann die CD-Rom [RISO Printer Driver] aus dem CD-Rom-Laufwerk des Computers.

Die Installation des Druckertreibers ist damit beendet.

WICHTIG!

- Bewahren Sie die CD-Rom griffbereit auf.
- Setzen Sie für Windows Vista (64-bit)/Windows 7 (64-bit) die Installationsschritte ab "USB-Gerät-Zuordnung" fort.

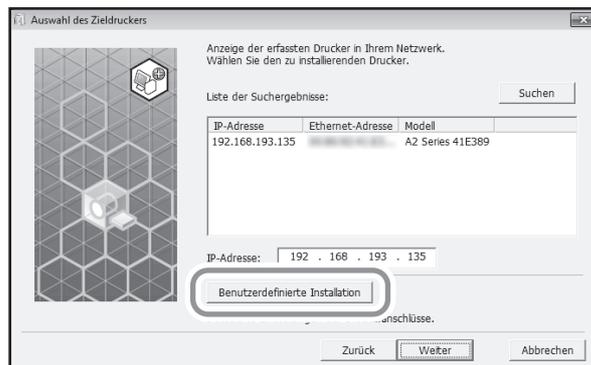
Die Schritte 18 bis 22 gelten nur für Windows Vista (64-bit)/Windows 7 (64-bit).

18 Wählen Sie [Andere Anschlussart verwenden] und klicken Sie auf [Weiter].



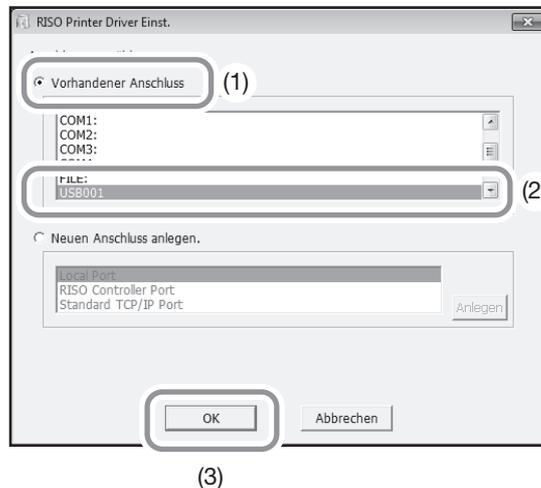
(2)

19 Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].



20 Wählen Sie einen USB-Anschluss.

- (1) Wählen Sie [Vorhandener Anschluss] und danach [USB***].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

"USB***" ist der Name des Anschlusses, der in "Anlegen eines USB-Ports" bestätigt (angezeigt) wird. [p.43](#) "Anlegen eines USB-Anschlusses"

21 Sicherstellen, dass [RISO A2 Series] gewählt ist, und auf [Weiter] klicken.



HINWEIS

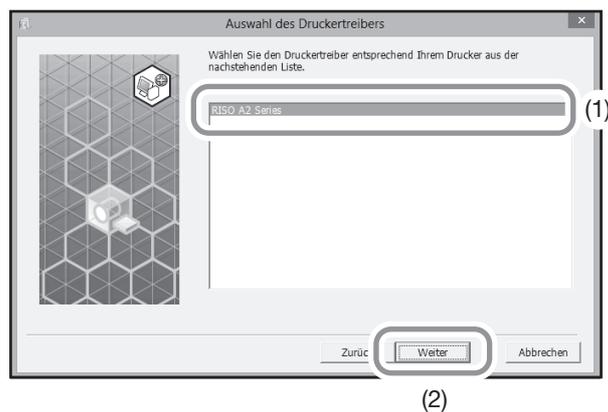
Wenn der gewählte Druckertreiber bereits installiert ist, erscheint das Dialogfenster [Installationsschritte]. Auf [Weiter] klicken.

22 Wenn die Seite [Druckername Eintrag] eingeblendet wird, auf [Weiter] klicken.

Der Druckername kann auch geändert werden. Nach p.36 "Schritt10" Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen zurückkehren.

Im folgenden werden die Schritte nur für Windows 8/Windows 8.1/Windows 10 beschrieben.

23 Sicherstellen, dass [RISO A2 Series] gewählt ist, und auf [Weiter] klicken.



24 Wenn die Seite [Installationsbereit] eingeblendet wird, auf [Installieren] klicken.

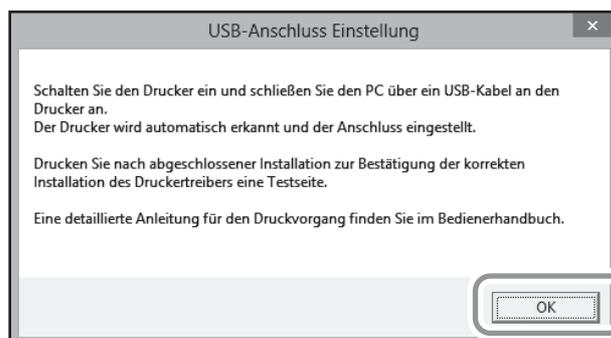
Die Installation startet.

HINWEIS

Wenn das Dialogfenster [Windows Sicherheit] eingeblendet wird, mit der Installation fortfahren.

Das Dialogfenster [USB-Anschluss Einstellung] erscheint.

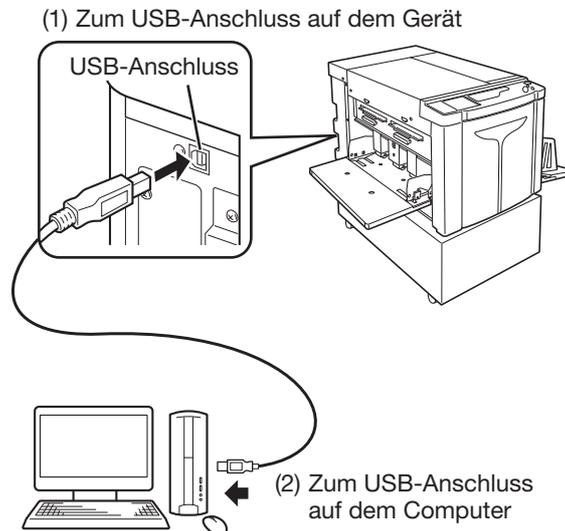
25 Klicken Sie auf [OK].



26 Den Drucker einschalten.

27 Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.

Verwenden Sie ein handelsübliches USB-Kabel.



28 Klicken Sie auf [„Readme“-Text anzeigen].

Die Datei Readme wird geöffnet. Lesen Sie gründlich alle Anweisungen und Hinweise.



29 Klicken Sie auf [Beenden].

Der Computer startet neu.

HINWEIS

- Wenn Sie die Checkmarke [Starten Sie den PC jetzt neu] gesetzt haben, wird der Computer abgeschaltet und neu gestartet, wenn Sie auf [Beenden] klicken.
- Wenn [neuer Hardware-Assistent] angezeigt wird, auf [Abbrechen] klicken.

30 Öffnen Sie den Druckerordner.

◆ Für Windows 8/Windows 8.1:

Öffnen Sie die Seite "Apps" und klicken Sie auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker].

◆ Für Windows 10:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Start] und klicken Sie auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker].

31 Öffnen Sie das Dialogfenster [Eigenschaften] des installierten Druckers.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das betreffende Druckersymbol im Druckerordner und wählen Sie dann [Druckereigenschaften] im eingeblendeten Menü.

32 Klicken Sie auf [Testseite drucken] und dann auf [Schließen].

Legen Sie zuvor Druckerpapier in das Gerät.

33 Kontrollieren, dass der Probedruck in Ordnung ist, und dann auf [Schließen] drücken.

34 Entfernen Sie die CD-Rom [RISO Printer Driver] aus dem CD-Rom-Laufwerk des Computers.

Die Installation des Druckertreibers ist damit beendet.

WICHTIG!

Bewahren Sie die CD-Rom griffbereit auf.

Anlegen eines USB-Anschlusses

Um den Druckertreiber in Windows Vista (64-bit)/Windows 7 (64-bit) mit einem USB-Kabel installieren zu können, müssen zuvor ein USB Port und die zugeordneten USB-Geräte erstellt werden.

WICHTIG!

Legen Sie vor der Installation des Druckertreibers einen USB-Anschluss an.

1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.

2 Den Computer starten.

3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.

Ein USB-Anschluss wird automatisch angelegt. Den USB-Anschluss in Schritt 4 und danach kontrollieren.

WICHTIG!

Sich vergewissern, dass die Meldung [Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert.] angezeigt wird. Die Meldung erscheint im Dialogfenster für Windows Vista und im Tasktray für Windows 7.

HINWEIS

Wenn die Meldung [Assistent für das Suchen neuer Hardware] eingeblendet wird, wählen Sie [Später erneut fragen].

4 Öffnen Sie die [Eigenschaften des Druckservers].

◆ Für Windows Vista:

- (1) Klicken Sie auf [Start]-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound] und [Drucker], um den Ordner [Drucker] zu öffnen.
- (2) Mit der rechten Maustaste auf eine leere Fläche im Ordner klicken, um das Menü aufzurufen, und dann [Als Administrator ausführen] - [Eigenschaften des Druckservers] in dem Menü anwählen.

◆ Für Windows 7:

- (1) Klicken Sie auf [Start]-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound] und [Geräte und Drucker], um den Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.
- (2) Klicken Sie auf einen vorhandenen Drucker und dann auf [Eigenschaften des Druckservers] am oberen Rand des Fensters.

5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Ports] und kontrollieren Sie, dass der Anschluss [USB*] in [Ports auf diesem Server] enthalten ist.**

Notieren Sie den Namen des Ports, der bei der Installation des Druckertreibers ausgewählt werden muss.

6 Das USB-Kabel vom Computer trennen.

USB-Gerätezuordnung

WICHTIG!

Das USB-Gerät nach der Installation des Druckertreibers zuordnen.

1 Den Computer dem USB-Kabel an den Drucker anschließen.

Das USB-Gerät wird automatisch dem Computer zugeordnet. Das Ergebnis der Zuordnung des USB-Gerätes in Schritt 2 und danach kontrollieren.

2 Aktivieren Sie [Geräte-Manager].

◆ **Für Windows Vista:**

Klicken Sie auf [Start]-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte-Manager].

◆ **Für Windows 7:**

Klicken Sie auf [Start]-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte-Manager].

3 Klick Sie im Menü auf [Ansicht] und markieren Sie die Checkbox [Ausgeblendete Geräte zeigen].

4 Klicken Sie in der Liste auf [Drucker] und kontrollieren Sie, dass der neu installierte Drucker registriert ist.

5 Öffnen Sie [Geräte und Drucker] ([Hardware und Sound]-[Drucker] für Windows Vista) und kontrollieren Sie, dass der neu installierte Drucker registriert ist.

Für eine Netzwerk-Verbindung (LAN)

Kabelanschluss

Eine optionale Netzwerk-Schnittstellenkarte, die RISO Network Card, ist erforderlich, um den Computer über ein Netzwerk an das Gerät anzuschließen und dieses als Netzwerkdrucker zu verwenden.

Vor der Installation

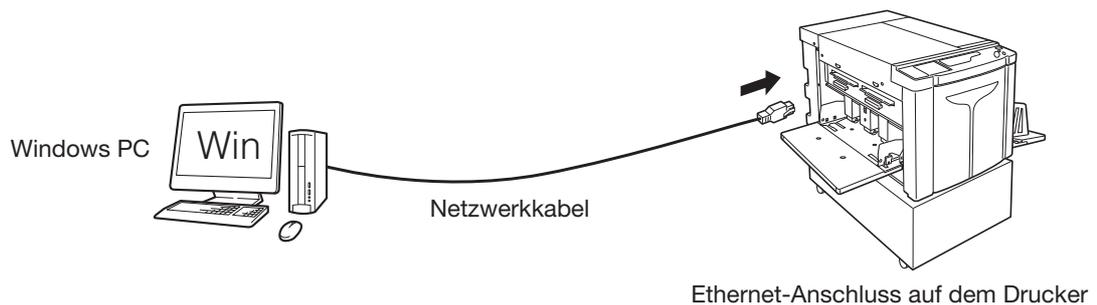
Lesen Sie zuvor das Benutzerhandbuch der "RISO Network Card" (das in der CD-ROM der RISO Network Card enthalten ist) und bereiten Sie die Installation vor, wie z.B. den Anschluss an den Drucker und die Einstellung der IP-Adresse.

Benutzen Sie ein handelsübliches für Ihr Netzwerkumfeld geeignetes Ethernetkabel (10BASE-T oder 100BASE-TX).

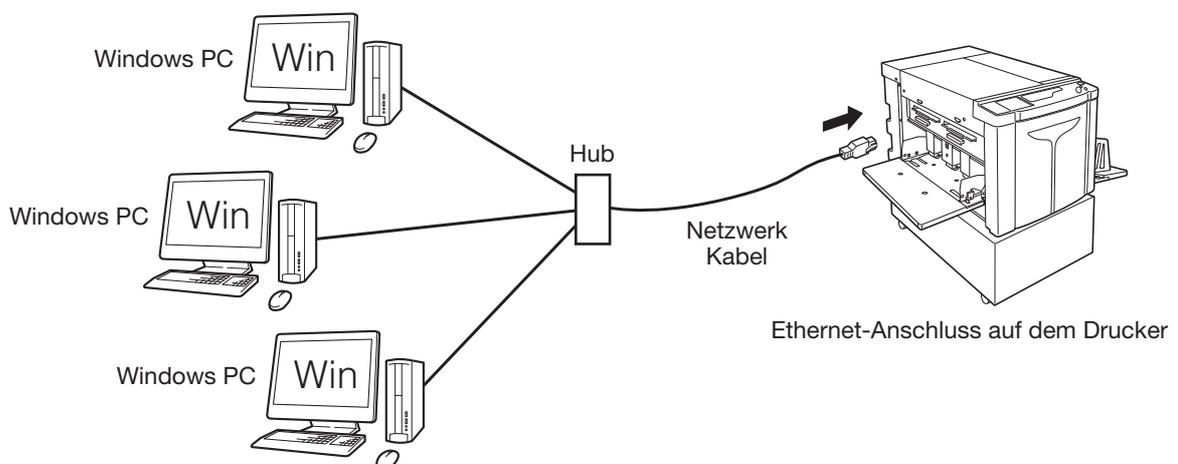
WICHTIG!

Verwenden Sie ein Ethernetkabel der Kategorie 5 oder höher.

◆ Wenn der Drucker mit einem PC verbunden ist



◆ Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist



Installation des Druckertreibers

Dieser Abschnitt behandelt die Installation des RISO Printer Driver, wenn der Computer über ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.

WICHTIG!

- Für die Installation des Druckertreiberprogramms im Computer müssen Sie über das Administratorprivileg verfügen.
- Der Druckertreiber unterstützt weder Server-Betriebssysteme noch gemeinsame Druckerbenutzung.

HINWEIS

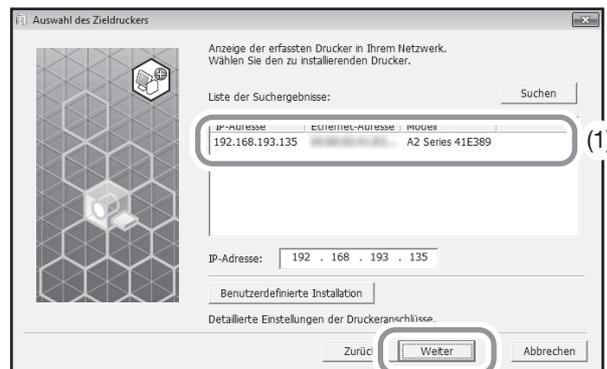
Für die manuellen Installationsschritte siehe p.146 "Manuelle Installation des Druckertreibers".

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 der "Installationsschritte" auf Seite 33 aus.**
- 2 Wählen Sie [Andere Anschlussart verwenden] und klicken Sie auf [Weiter].**



(2)

3 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].



(2)

HINWEIS

- Sie können die IP-Adresse auch selbst eintippen.
- Wenn Sie ein optionales Übertragungssystem oder einen optionalen Port setzen, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation] und wählen Sie einen vorhandenen oder legen Sie einen neuen Anschluss an.

So legen Sie einen Standard TCP/IP Port an.

- (1) Wählen Sie [Neuen Anschluss anlegen.] und dann [Standard TCP/IP Port]
- (2) Klicken Sie auf [Anlegen].
Das Dialogfenster [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird eingeblendet.
- (3) Auf [Weiter] klicken.
- (4) Die IP-Adresse Ihres Druckers eingeben und auf [Weiter] klicken.
Der Name des Ports wird automatisch eingegeben.
- (5) Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie auf [Einstellungen].
- (6) Wählen Sie [LPR] für [Protokoll], geben Sie "lp" als [Warteschlangenname] unter [LPR Einstellungen] ein und setzen Sie die Checkmarke in [LPR-Bytezählung aktiviert] .

WICHTIG!

Das Druckbild kann nicht zufriedenstellend sein, wenn [LPR-Bytezählung aktiviert] nicht gesetzt wird.

HINWEIS

- Diese Installationsschritte gelten, wenn die (vorgenannte) RISO Network Card verwendet wird. Für einen Anschluss an einen handelsüblichen Druckserver usw. siehe die Bedienungsanleitungen des Herstellers.
- Nach Hinzufügen der LPR-Funktion muss der Computer neu gestartet werden. Vergessen Sie daher nicht, alle Daten im Computer zu sichern, bevor Sie den Vorgang ausführen. Halten Sie sich an das Benutzerhandbuch Windows XP/Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10 oder Hilfe für Details.

- (7) Klicken Sie auf [OK].
- (8) Auf [Weiter] klicken.
- (9) Klicken Sie auf [Beenden].

4 Sicherstellen, dass [RISO A2 Series] gewählt ist, und auf [Weiter] klicken.



HINWEIS

Wenn die Seite [Installationsschritte] eingeblendet wird, auf [Weiter] klicken.

5 Führen Sie die Schritte 10 bis 17 der "Installationsschritte" auf Seite 36 aus.

Jetzt können Sie das Gerät benutzen.

WICHTIG!

Bewahren Sie die CD-Rom griffbereit auf.

Registrierung benutzerdefinierter Papierformate

Häufig benutzte benutzerdefinierte Papiergrößen können benannt und registriert werden.

Die hier registrierten Papierformate können in der Liste der benutzerdefinierten Papiergrößen auf [p.58](#) "[Layout] Registerkarte" angezeigt werden.

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

◆ Für Windows XP:

Klicken Sie auf [Start] Symbol-[Drucker und Faxgeräte], um den Ordner [Drucker und Faxgeräte] zu öffnen.

◆ Für Windows Vista:

Klicken Sie auf [Start] Symbol-[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound] und [Drucker], um den Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.

◆ Für Windows 7:

Klicken Sie auf [Start] Symbol -[Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]- [Geräte und Drucker], um den Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.

◆ Für Windows 8/Windows 8.1:

Öffnen Sie die Seite "Apps" und klicken Sie auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]- [Geräte und Drucker], um den Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.

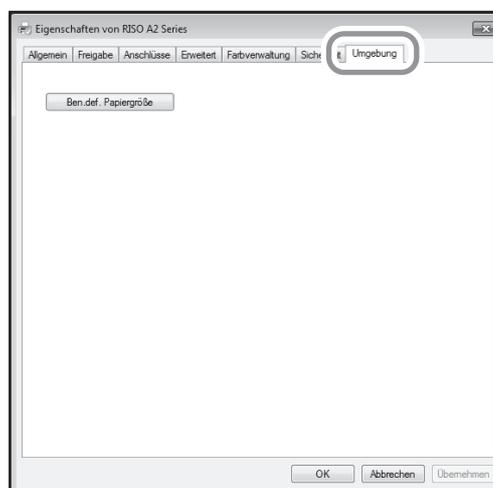
◆ Für Windows 10:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Start] und dann nacheinander auf [Bedienfeld]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und öffnen Sie nun Ordner [Geräte und Drucker] zu öffnen.

2 Öffnen Sie Druckereigenschaften.

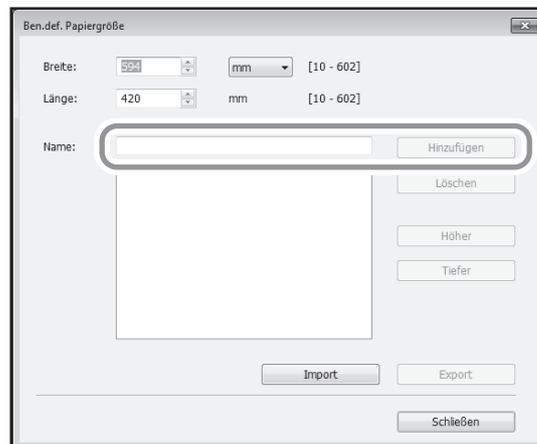
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [RISO A2 Series] im Ordner [Geräte und Drucker] und wählen Sie [Druckereigenschaften] (für Windows XP/Vista) oder [Druckereigenschaften] (für Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10) in dem eingeblendeten Menü.

Klicken Sie auf [Umgebung] im Dialogfenster [Eigenschaften].



3 Registrierung benutzerdefinierter Papiergrößen

- (1) Klicken Sie auf [Ben.def. Papiergröße], um das Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] aufzurufen.
- (2) Geben Sie Breite, Länge und Name ein und klicken Sie auf [Hinzufügen].
Der registrierte Name erscheint im Dialogfenster.



- (3) Im Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] auf [Schließen] klicken.

HINWEIS

- Die Daten des benutzerdefinierten Papierformats können als benutzerdefinierte Papiergröße in einer Datei (Erweiterung .udp) durch Klicken auf [Export] gespeichert werden. Wenn Sie die benutzerdefinierte Papiergröße aus der Datei 'Ben.def. Papiergröße' registrieren möchten, klicken Sie auf [Import], um die Datei auszuwählen.
- Die Eingabe von Namen und Maßen hilft Ihnen bei der Auswahl der Papiergröße. Der Name kann bis zu 30 Zeichen aufweisen.
- Zum Löschen einer benutzerdefinierten Papiergröße den betreffenden Namen in der Liste wählen und auf [Löschen] klicken.

4 Die Einstellungen beenden.

Klicken Sie auf [OK] im Tab [Umgebung].

1.3 Drucken von Daten

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Originaldaten direkt auf dem Gerät ausgedruckt werden. Bereiten Sie im Voraus die Originaldaten auf dem Computer vor.

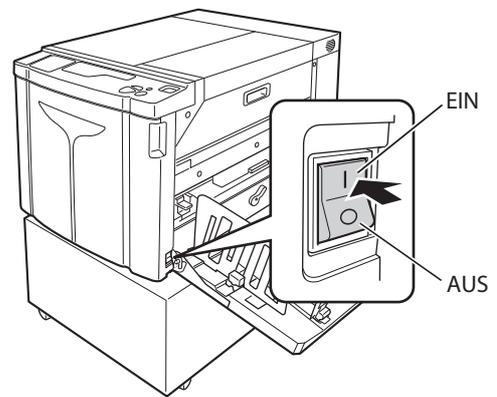
1 Den Drucker einschalten.

Der Hauptschalter ist rechts unten auf dem Gerät angeordnet.

2 Kontrollieren Sie das Display.

Vergewissern Sie sich, dass die Kontroll- und Fehleranzeige nicht eingeschaltet ist oder blinkt.

☞ p.126 "Prüfungs- & Fehleranzeige"



HINWEIS

- Wenn die Anzeige <Farbverreibung> auf dem Zusatzbedienfeld leuchtet, wird die Funktion Farbverreibung bei der Masterherstellung ausgeführt.

☞ p.72 "Farbverreibung [Farbverreibung]"

3 Das Druckerpapier und die Farbtrommel kontrollieren.

Sicherstellen, dass Druckerpapier eingelegt ist. Ebenso kontrollieren, dass die zu benutzende Farbtrommel eingesetzt ist.

4 Die notwendigen Funktionen einstellen.

Funktionen wie Autodruck und benutzerdefinierter Einstellmodus einstellen. ☞ p.70 "Automatisches Drucken[Autodruck]", ☞ p.95 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus]"

5 Die Inhalte der Originaldaten mithilfe einer beliebigen Anwendung auf dem Computer kontrollieren.

- (1) Die [Druck]-Taste auf den Dokumentdaten mithilfe einer Applikation (wie z.B. Adobe Reader) anzeigen.
Für Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung der Anwendung.
- (2) [RISO A2 Series] (Gerätename) in [Druckernamen] anwählen.
Wählen Sie den in p.36 "Schritt10" spezifizierten Druckernamen.

6 Die Druckeinstellungen festlegen.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien und den Druckbereich eingeben.

Vergessen Sie nicht, die Checkmarke [Sortieren] abzuwählen.

(Wenn die Checkmarke gesetzt ist, wird die Masterherstellung für jede Kopie wiederholt).

WICHTIG!

- Wenn Sie eine aus mehreren Seiten bestehende Datei drucken möchten und die Datei umfasst verschiedene Papierformate oder Seitenrichtungen, kann der Druck fehlschlagen, wenn Sie für den Papierbereich [Alle] wählen. Die zu druckenden Seitenzahlen mit derselben Seitengröße oder -richtung [Seiten] angeben.
- Wenn verschiedene Originaldaten empfangen werden, verarbeitet der Drucker die Daten in der Reihenfolge des Empfangs.
- Wenn die Originaldaten von mehreren im Netzwerk verknüpften Computern übertragen werden, kann die Reihenfolge des Empfangs nicht bestätigt werden. Die Originaldaten nach der Bestätigung übertragen, dass der Drucker betriebsbereit ist.

7 Auf [Eigenschaften] klicken.

Wenn Sie zusätzliche Druckeinstellungen für den aktuellen Druckauftrag vornehmen möchten, klicken Sie auf [Eigenschaften], um das Dialogfenster [Eigenschaften] zu öffnen.  p.58 "Mit dem Druckertreiber zu installierende Funktionen (Computerseitig/Treiberseitig)"

8 Klicken Sie auf [OK], um den Druck zu starten.

- (1) Nach Abschluss der Einstellung auf [OK] drücken, um das Dialogfenster [Eigenschaften] zu schließen.
- (2) Kehren Sie zur Bildschirmseite [Drucken] zurück und klicken Sie auf [Drucken] (oder [OK]).
- (3) Die Originaldaten werden vom Computer auf den Drucker übertragen.

HINWEIS

Die Dauer der Verarbeitung hängt von der Computerleistung (CPU, Computerspeicher usw.) ab.

Die folgende Vorgehensweise setzt voraus, dass [Autodruck:] auf [AUS] (Werkseinstellung) und [Autom. Einschaltung Masterherstellung] auf [AUS] (Grundeinstellung) gesetzt sind.

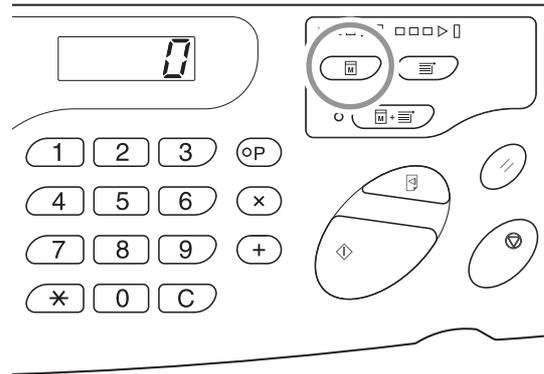
9 Drücken Sie die Taste <Masterherstellung>.

Wenn das Gerät den Datenempfang beendet hat, leuchtet die Anzeige <Auftrag löschen> auf.

Für die Masterherstellung die Taste <Masterherstellung> drücken, um auf den Modus Masterherstellung zu schalten.

WICHTIG!

- Wenn der Drucker die Originaldaten im Modus [Masterherstellung] erhält, wird der Master sofort erstellt.
- Wenn das Gerät seit dem letzten Drucken für längere Zeit nicht benutzt worden ist, setzt die Masterherstellung nach der Farbverreibung ein. [☞ p.95 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen \[Ben.def. Einstellmodus\] / Zeit der Auto-Farbverreibung"](#)

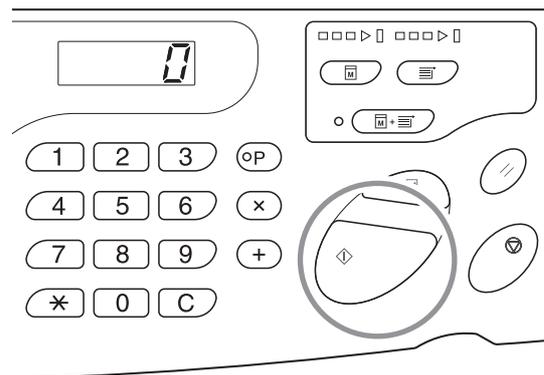


10 Drücken Sie die Taste <Start>.

Nach der Masterherstellung drückt das Gerät eine Probeseite und hält an.

WICHTIG!

- Wenn [Autodruck:] auf [EIN] gesetzt ist, hält der Drucker nach Ausdruck der Probeseite nicht an, sondern druckt weiter.
- Drücken Sie die Taste <Auftrag löschen>, wenn falsche Daten übertragen worden sind oder wenn Sie die empfangenen Originaldaten löschen möchten oder auf die Masterherstellung warten.



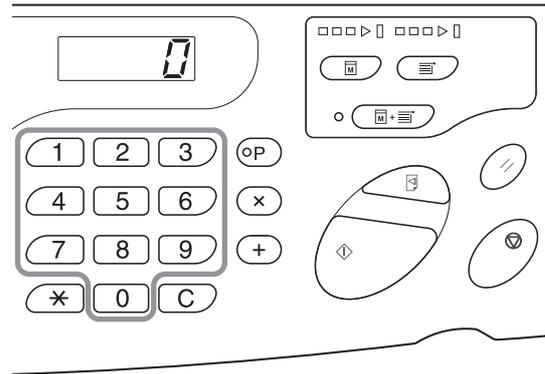
11 Die Testseite kontrollieren.

Nehmen Sie die Testseite aus dem Ausgabefach und kontrollieren Sie die Druckqualität.

- Sie können zur Überprüfung des Ergebnisses den Testdruck nach Belieben wiederholen. [☞ p.74 "Drucken von Probeseiten \[Testdruck\]"](#)
- Sie können die Druckposition einstellen. [☞ p.76 "Einstellung der Druckposition \[Druckposition-Einstellung\]"](#)
- Sie können die Druckintensität einstellen. [☞ p.75 "Einstellung der Druckintensität \[Einstellung der Druckintensität\]"](#)

12 Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.

Wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien ändern möchten, drücken Sie die Taste <C> und geben Sie mit den Druckauflage-Tasten die neue Anzahl ein.



13 Drücken Sie die Taste <Start>.

Die eingegebene Anzahl Kopien wird gedruckt.

Wenn Sie den Druckvorgang unterbrechen möchten, drücken Sie die Taste <Stopp>.

HINWEIS

- Sie können die Druckgeschwindigkeit einstellen. [p.78 "Ändern der Druckgeschwindigkeit \[Druckgeschwindigkeit-Einstellung\]"](#)
- Bei stehendem Drucker können Sie folgendes tun:
 - ☞ [p.82 "Automatisches Sortieren in Gruppe \[Programm\]"](#)
 - ☞ [p.92 "Löschen erhaltener Aufträge \[Auftrag Löschen\]"](#)
- Sie können den um die Rolle gelegten Master entsorgen.
 - ☞ [p.93 "Schutz vertraulicher Dokumente \[Vertraulich-Modus\]"](#)

WICHTIG!

Wenn Sie den Hauptschalter abschalten, werden alle gespeicherten Daten gelöscht.

◆ Empfang von Daten mehrerer Seiten

Wiederholen Sie die Schritte von 9 bis 13.

- Drücken Sie zur Einstellung der Funktionen die betreffenden Taste auf dem Bedienfeld der Einstellungen.
- Wenn Sie die Ausgabedaten mehrerer Seiten stapeln möchten (und den Druck ohne Unterbrechung der Masterherstellung fortsetzen wollen) drücken Sie die Taste <Autodruck> und setzen Sie [Autodruck] auf [EIN].

HINWEIS

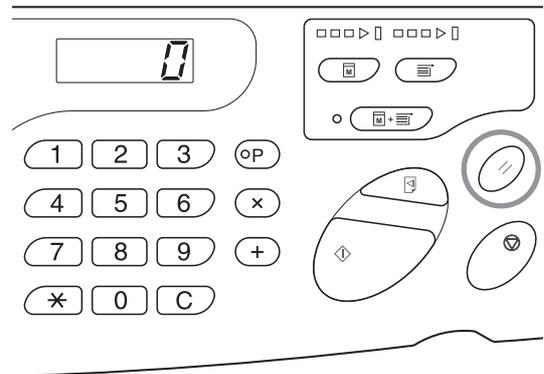
Wenn Sie nach Ausführung des Druckauftrags automatisch die Masterherstellung der nächsten Seite oder des folgenden Auftrags starten möchten, setzen Sie die Funktion [Automat. Einschaltung Masterherstellung] im benutzerdefinierten Einstellmodus auf [EIN].

◆ **Wenn Sie nach Beendigung des Druckauftrags weiter drucken möchten**

- (1) Drücken Sie die Taste <C> im Druckmodus und löschen Sie die auf dem Display angezeigte Anzahl Kopien.
- (2) Geben Sie mit den Druckauflage-Tasten die neue Anzahl der zu druckenden Kopien ein und rücken Sie die Taste <Start>.

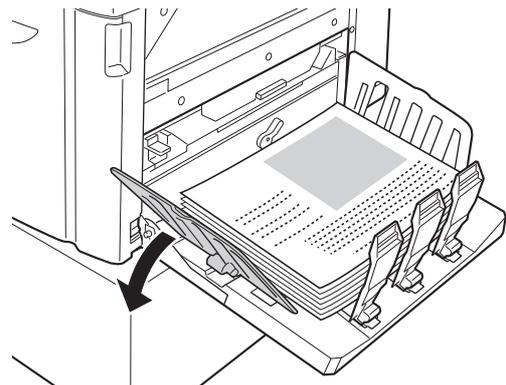
14 Drücken Sie <Zurücksetzen>.

Nach Beendigung des Drucks die Einstellung auf Standardwerte rücksetzen.



15 Das Druckerpapier entnehmen.

Öffnen Sie die Ausgabefachführungen auf Ihrer Seite und entnehmen Sie das Druckerpapier.



2

Mit dem Druckertreiber zu installierende Funktionen (Computerseitig/Treiberseitig)



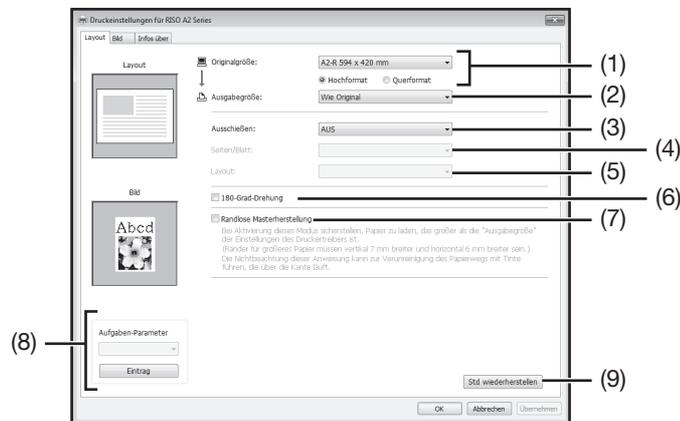
2

Mit dem Druckertreiber zu installierende Funktionen (Computerseitig/Treiberseitig)

2.1 Druckereinstellungen

Klicken Sie auf die Registerkarte im oberen Teil des Dialogfensters, um die einzelnen Einstellposten aufzurufen.

[Layout] Registerkarte



Einstellungen

(1) Originalgröße

[Hochformat] / [Querformat]

(2) Ausgabegröße

[AUS]
[Multi-up]
[Seitenlayout]

(4) Seiten/Blatt

[2 Seiten]
[4 Seiten]

(5) Layout

[Links nach rechts (Oben nach unten)]
[Rechts nach links (Unten nach oben)]
[Links oben nach rechts]
[Links oben nach unten]
[Rechts oben nach links]
[Rechts oben nach unten]

(6) 180-Grad-Drehung

(7) Randlose Masterherstellung

(8) Aufgaben-Parameter

(9) Std wiederherstellen

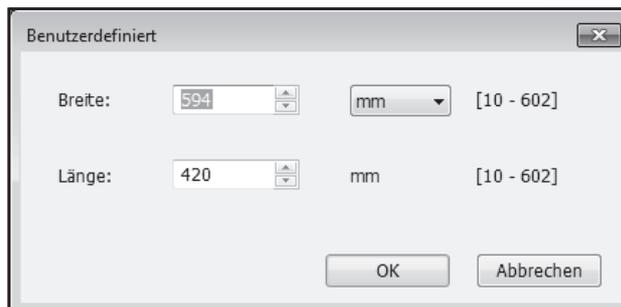
(1) Originalgröße

Einstellung der Originalgröße und der Papierrichtung.

WICHTIG!

- Sie müssen dieselbe Papiergröße eingeben, die in der Anwendungssoftware für die Erstellung der Originaldaten verwendet worden ist.

Nach Anwahl von [Benutzerdefiniert] wird das Dialogfenster [Benutzerdefiniert] geöffnet. In den Breite Papierbreite und -länge eingeben.



HINWEIS

- Sie können ein benutzerdefiniertes Papierformat aus der eventuell zuvor gespeicherten Drop-down-Liste auswählen.
- Als Maßeinheit können Sie zwischen [mm] und [Zoll] wählen.
- Die benutzbaren Papiergrößen reichen von mindestens 10 x 10 mm bis maximal 602 x 602 mm.

[Hochformat] / [Querformat]

Diese Option dient zur Anpassung der Seitenausrichtung an die Laufrichtung.
Geben Sie die Seitenausrichtung ein.

WICHTIG!

Sie müssen dieselbe Seitenausrichtung eingeben, die in der Anwendungssoftware für die Erstellung der Daten des Dokuments verwendet worden ist. Bei Eingabe einer abweichenden Seitenausrichtung können sich Fehler einstellen.

(2) Ausgabegröße

Wählen Sie die Papiergröße für den Druck.

Wenn Sie keinen Maßstab verwenden, wählen Sie [Wie Original].

Wenn Sie eine vom Original abweichende Ausgabegröße wählen, wird das Bild an die gewählte Ausgabegröße angepasst.

HINWEIS

Wenn Sie [Ausschießen] wählen, wird das Bild maßstabgerecht auf die gewählte Ausgabegröße entsprechend der Einstellung Seiten/Blatt der Originaldaten verkleinert.

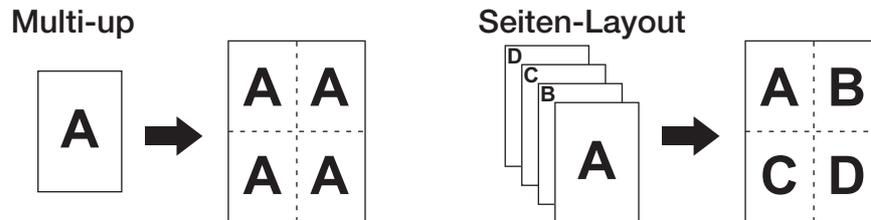
(3) Ausschießen

Sie können Mehrfach-Originale auf eine Seite ausschießen und drucken.

[AUS]: Normales Drucken (eine Seite pro Bogen).

[Multi-up]: Dasselbe Original wird mehrere Male auf denselben Papierbogen ausgeschossen.

[Seiten-Layout]: Verschiedene Originalseiten werden auf einen Papierbogen ausgeschossen.



HINWEIS

- Die Dauer der Verarbeitung hängt von der Computerleistung (CPU, Computerspeicher usw.) ab.
- Wenn die Originalgröße [Benutzerdefiniert] ist und die Ausgabegröße wie [Wie Original] ist, kann [Ausschießen] nicht spezifiziert werden.

(4) Seiten/Blatt

Wählen Sie Seiten/Blatt.

[2 Seiten]: Layout: 2 Originalseiten auf einem Blatt.

[4 Seiten]: Layout: 4 Originalseiten auf einem Blatt.

(5) Layout

Wenn [Seitenlayout] angewählt ist, das Layout auswählen.

◆ Seitenlayout (2 Seiten)

[Links n. rechts (Oben n. unten)]: Die Originalseiten werden von links nach rechts oder von oben nach unten angeordnet.

[Rechts n. links (Unten n. oben)]: Die Originalseiten werden von rechts nach links oder von unten nach oben angeordnet.

◆ Seitenlayout (4 Seiten)

[Links oben nach rechts]: Die Originalseiten werden von links oben nach rechts angeordnet.

[Links oben nach unten]: Die Originalseiten werden von links oben nach unten angeordnet.

[Rechts oben nach links]: Die Originalseiten werden von rechts oben nach links angeordnet.

[Rechts oben nach unten]: Die Originalseiten werden von rechts oben nach unten angeordnet.

(6) 180-Grad-Drehung

Mit dieser Option können die Originaldaten um 180 Grad gedreht werden.

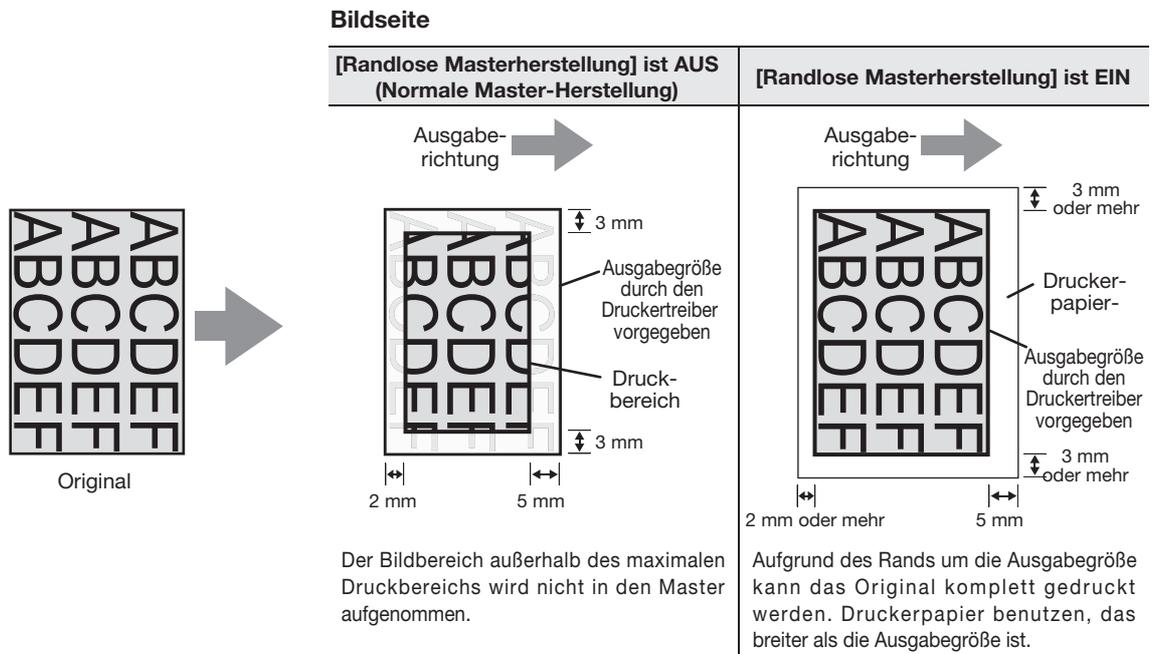
HINWEIS

Wenn der obere Randbereich der Originaldaten einen breiten Festkörperbereich aufweist, verhindert die Zuschaltung der 180-Grad-Drehung Papierstaus.

(7) Randlose Masterherstellung

Bei der normalen Masterherstellung ([Randlose Masterherstellung] ist AUS) wird der Master für den Druckbereich unter Ausschluss der Ränder auf der Grundlage der vom Druckertreiber vorgegebenen [Ausgabegröße] erzeugt.

Ist die [Randlose Masterherstellung] aktiv, wird der Master entsprechend der vom Druckertreiber vorgegebenen [Ausgabegröße] ohne Rand erstellt. Auf diese Weise wird der Master direkt vom Original erstellt.



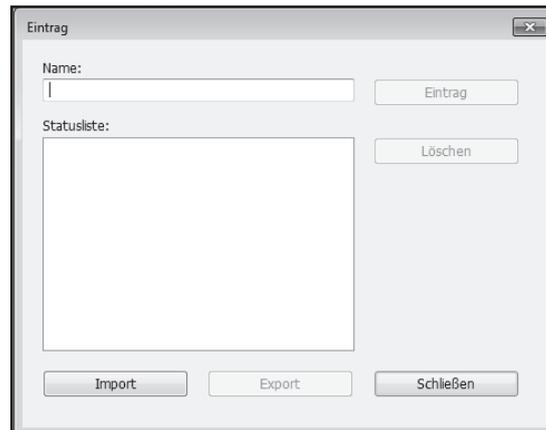
WICHTIG!

- Benutzen Sie kein Druckerpapier, das kleiner als die Ausgabegröße ist. Tinte kann an der Trommel usw. in dem Gerät kleben.
- Wenn die [Randlose Masterherstellung] aktiv ist, Druckerpapier verwenden, das größer ist als die vom Druckertreiber vorgegebene Ausgabegröße plus Rand.

(8) Aufgaben-Parameter

Sie können die häufig benutzten Geräteeinstellungen benennen und speichern. Die gespeicherten Druckereinstellungen können dann aufgerufen werden.

- 1) Führen Sie die Einstellungen im Dialogfenster [Eigenschaft] aus.
- 2) Auf [Eintrag] klicken, um das Dialogfenster [Eintrag] aufzurufen.
- 3) Der gespeicherte Name erscheint in der [Statusliste], wenn Sie den Namen im Feld [Name] eingeben und auf [Eintrag] klicken.



- 4) Auf [Schließen] klicken.

WICHTIG!

Sie müssen über das Administratorprivileg für die Anmeldung bei Windows verfügen, um Geräteeinstellungen registrieren/löschen zu können.

HINWEIS

- Die registrierten Druckereinstellungen können als Datei Geräteeinstellungen (mit der Erweiterung ".uds") gespeichert werden, indem Sie auf [Export] klicken.
Um die Druckereinstellungen aus der Datei Geräteeinstellungen zu registrieren, die Datei angeben und auf [Import] klicken.
- Um die registrierten Geräteeinstellungen zu löschen, den zu löschenden Namen anwählen und auf [Löschen] klicken.

(9) Std wiederherstellen

Die Option [Std wiederherstellen] stellt in [Eigenschaft] im Dialogfenster die Werkseinstellungen wieder her.

Drucken eines Originals mit Format größer als A2

Gehen Sie zum Drucken eines Originals mit Format größer als A2 wie folgt vor:

1 Wählen Sie die Originalgröße [Originalgröße] des Druckertreibers.

Geben Sie die Originalgröße in [Benutzerdefiniert] ein oder registrieren Sie die Größe zuvor in [Ben.def. Papiergröße].

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen in [Ausgabegröße] des Druckertreibers.

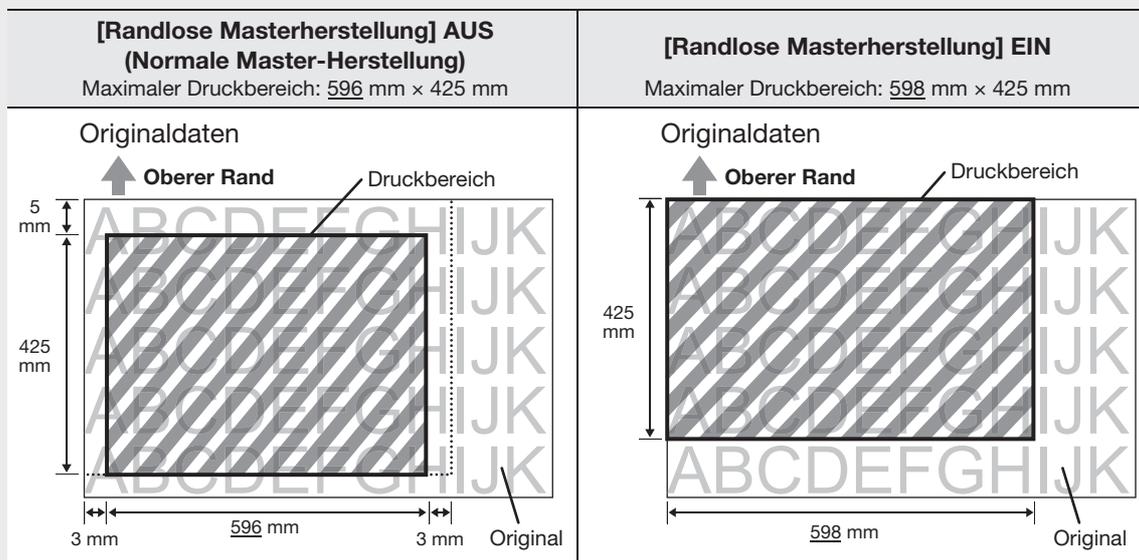
- (1) Wählen Sie [Wie Original] und drucken Sie ohne Skalierung.
In diesem Fall wird der außerhalb des Druckbereichs liegende Bildteil nicht gedruckt.
- (2) Wählen Sie entweder [A2-R 594×420], [A3-R 420×297] oder [B3-R 515×364].
In diesem Fall wird die Originalgröße auf die gewählte [Ausgabegröße] verkleinert.

In den beiden genannten Fällen 1 und 2 wird nur der "maximale Bereich" gedruckt.

WICHTIG!

Je nach Status der randlose Masterherstellung (EIN/AUS) ändert sich der maximale Druckbereich wie folgt:

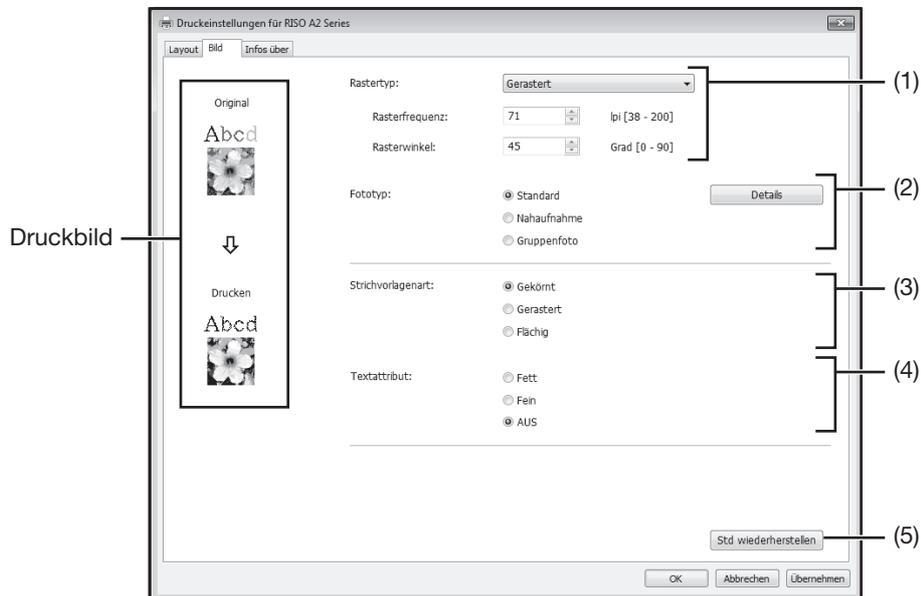
- In der Abbildung befindet sich der Basispunkt in der oberen linken Ecke. Je nach Anwendung (oder ihrer Einstellung) kann der Basispunkt des Druckbereichs jedoch variieren. (Der Basispunkt kann in der Mitte liegen).
- Die graue Fläche ist der effektiv gedruckte Bereich.



HINWEIS

Mit einigen Anwenderprogrammen können Reduzier- und Partitionsfunktionen benutzt werden.
Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der betreffenden Anwendung.

[Bild]-Registerkarte



Einstellungen

(1) Rastertyp

- [Gekörnt]
- [Gerastert]
- [Rasterfrequenz]
- [Rasterwinkel]

(2) Fototyp

- [Standard]
- [Nahaufnahme]
- [Gruppenfoto]
- [Details]

(3) Strichvorlagenart

- [Gekörnt]
- [Gerastert]
- [Flächig]

(4) Textattribut

- [Fett]
- [Fein]
- [AUS]

(5) Std wiederherstellen

(1) Rastertyp

Sie können Halbtonbearbeitung oder Farbwerte der Farbbilder auswählen.

Das Ergebnis der gewählten Bearbeitung kann im "Druckbild" auf der linken Bildschirmseite überprüft werden.

[Gekörnt] Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Änderung der Punktanzahl in einem Bereich entsprechend der Originaldichte erzielt. Die ausgedruckten Fotobilder haben ein gekörntes Aussehen. Feine Bilder können hergestellt werden, die Qualität der Abstufung ist jedoch nicht so gut wie bei gerasterten Bildern.

[Gerastert] Verschiedene Töne der Fotobilder werden durch Änderung der Punktgröße entsprechend der Originaldichte erzielt. Der Ausdruck der Fotobilder ist mit einem Punktraster überzogen. Obwohl der breite Bereich der Tonabstufungen in Originalfotobildern bei diesem Typ aufrecht erhalten wird, nimmt ihre Feinheit ab.
Wenn Sie [Gerastert] wählen, können Sie die Rasterparameter einstellen: [Rasterfrequenz] und [Rasterwinkel]

[Rasterfrequenz]: Sie können die Punktfrequenz durch die Anzahl der Zeilen auswählen. Sie können die Punktfrequenz pro Zoll (25,4 mm) auswählen. Die Maßeinheit ist die Anzahl der Zeilen. Es können Werte von 38 bis 200 Zeilen gewählt werden. Der Standardwert ist 71 Zeilen.

[Rasterwinkel]: Sie können die Richtung der Rasterlinien in Grad angeben. Damit können Sie Moiré oder andere Fehler korrigieren. Es können Werte von 0 bis 90 Grad gewählt werden. Der Vorgabewert beträgt 45 Grad.

(2) Fototyp

Wählen Sie den Fototyp und die Bildfeinbearbeitung.

[Standard]: Mit [Details] können Einstellungen wie Helligkeit und Kontrast vorgenommen werden.

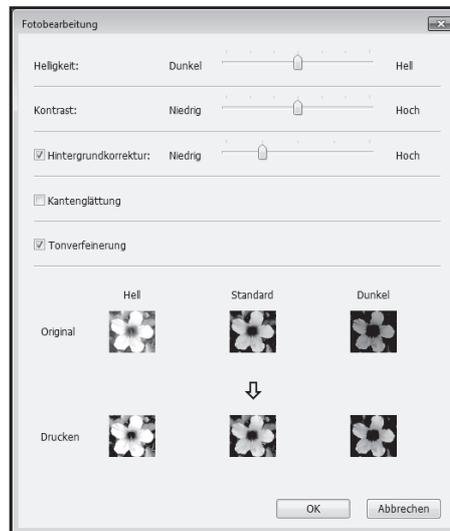
[Nahaufnahme]: Benutzen Sie diese Einstellung für Portraitfotografien von einer oder zwei Personen. Diese Einstellung das Bild heller, sodass die Gesichter der Personen schärfer gedruckt werden,

[Gruppenfoto]: Diese Einstellung dient für überbelichtete Gruppenfotos. Der Bearbeitungsprozess stellt Gesichtszüge wieder her, die durch Blitzlicht verschwommen sind.

HINWEIS

Wenn Sie [Nahaufnahme] oder [Gruppenfoto] wählen, werden die für [Standard] gemachten Einstellungen der "Fotobearbeitung" auf die Werkseinstellungen rückgesetzt.

[Details]: Mit [Details] öffnen Sie das Dialogfenster "Fotobearbeitung".



- [Helligkeit]:** Die Helligkeit der Fotobilder kann in 7 Abstufungen eingestellt werden.
- [Kontrast]:** Die Kontrast des Gesamtbilds kann in 7 Abstufungen eingestellt werden.
- [Hintergrundkorrektur]:** Wenn die Checkmarke gesetzt ist, wird die Hintergrundkorrektur verwendet, um das Bild schärfer zu machen.
- [Kantenglättung]:** Wenn die Checkmarke gesetzt ist, wird die Kantenglättung verwendet, um das Bildkonturen hervorzuheben.
- [Tonverfeinerung]:** Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [Gerastert] für Foto angewählt ist. Wenn die Checkmarke gesetzt ist, werden die Töne in der Rasterverarbeitung weich gezeichnet.

(3) Strichvorlagenart

Gibt die Stilart der Zeile (Text) an.

- [Gekörnt]:** Diese Methode zeigt die Farbe des Textes in Abstufungen. Helle Farbe wird in leichten Tönungen und dunkle Farbe in dunkleren Tönen gedruckt.
- [Gerastert]:** Die Textabschnitte werden in Halbtonpunkten gezeigt. Das Verfahren ist ungeeignet für klein gedruckten Text.
- [Flächig]:** Das Verfahren erzeugt einen flächigen Text. Mit dieser Methode wird der Text klar dargestellt. Der Unterschied der einzelnen Textfarbe kann nicht ausgedrückt werden.

(4) Textattribut

In diesem Modus kann die Dicke des Textes eingestellt werden.

[Fett]: Text und Ausdruck sind dicker. (Um blassen Druckbilder vorzubeugen)

[Fein]: Text und Ausdruck sind feiner. (um zusammengedrückte Zeilen zu vermeiden)

[AUS]: Korrigiert nicht den Textumfang.

HINWEIS

Druckbild

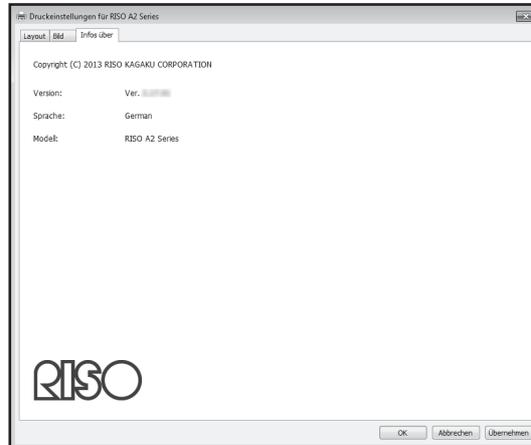
Das Bild der Vorlagendaten und der Ausdruck werden entsprechend den Einstellungen des [Fototyps], der [Strichvorlagenart] und des [Textattribut:s] angezeigt.

Die effektiven Vorlagendaten und Drucke sind von den angezeigten Bilder verschieden.

(5) Werkseinstellungen wiederherstellen

Die Option [Std wiederherstellen] stellt in [Eigenschaft] im Dialogfenster die Werkseinstellungen wieder her.

[Zur] Registerkarte



Diese Registerkarte gibt die Versionsnummer, die Sprache und die Bezeichnung Ihres Druckertreibers an. Notieren Sie sich diese Daten für den Fall, dass Sie sich aufgrund einer Funktionsstörung an Ihren Händler (oder den Kundendienstmitarbeiter) wenden.

3

Druck-Editor (Modus Mastererstellung)



3

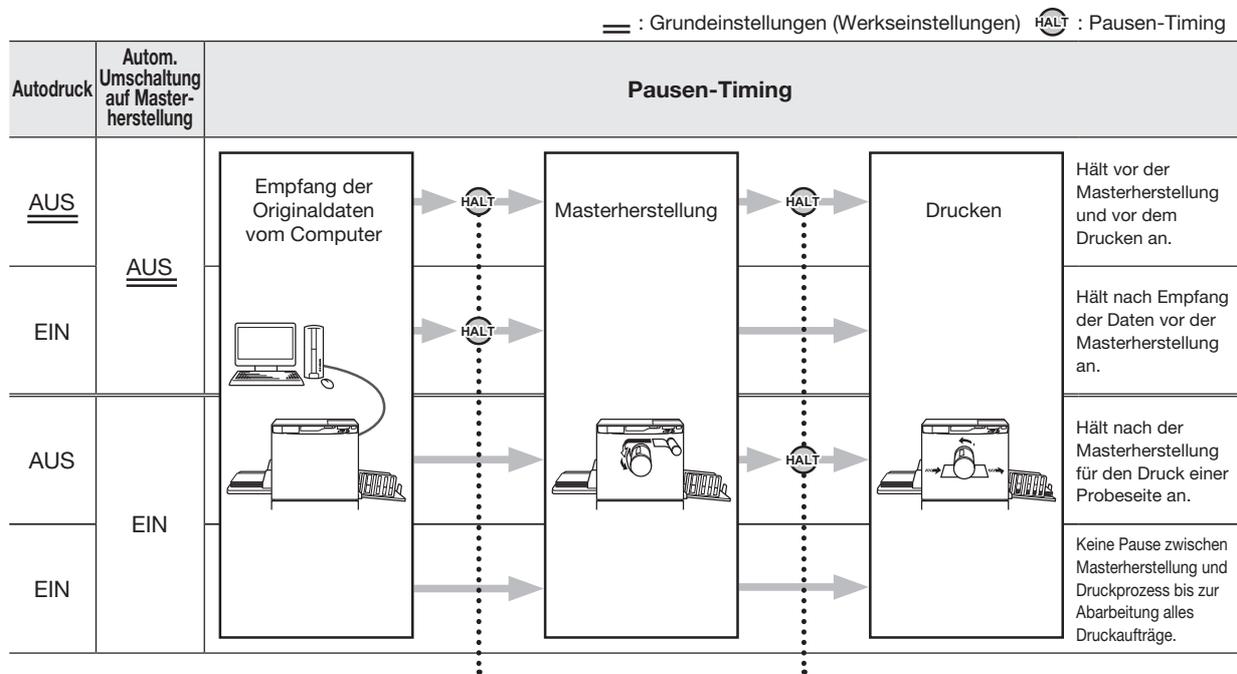
Druck-Editor (Modus Mastererstellung)

3.1 Automatisches Drucken[Autodruck]

Die Masterherstellung und die Druckprozesse laufen automatisch nacheinander ab.
Wenn das Auto-Verfahren aktiv ist, hält das Gerät nach Auswurf der Testseite nicht an.

Auto-Verfahren und Pausen-Timing

Durch Kombination von [Autodruck] und [Masterherstellungstaste] im (Ben.def. Einstellmodus) ändert sich das Timing der Pausen.



Wenn Sie den Prozess vor der Masterherstellung abbrechen, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Einstellung von Funktionen
- Papierwechsel
- Austausch der Trommel

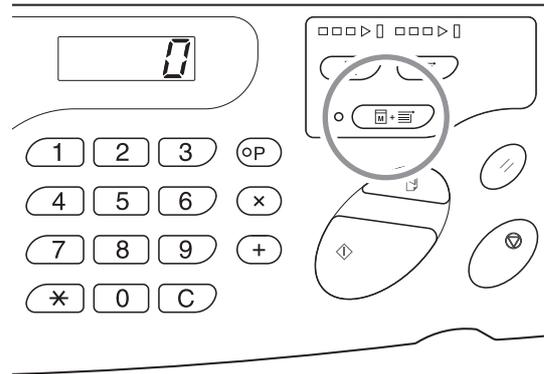
Wenn Sie den Prozess vor dem Drucken abbrechen, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Kontrolle der Probeseite
- Einstellung der Druckintensität
- Einstellung der Druckposition
- Änderung der Druckgeschwindigkeit

HINWEIS

- Die Grundeinstellung von [Autodruck] und [Masterherstellungstaste] kann im [Ben.def. Einstellmodus] geändert werden.
 - ☞ p.95 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Autodruck", ☞ p.96 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Autom. Einschaltung Masterherstellung"
- Wird in der Druckauflage-Anzeige die Fehlernummer (F-36) eingeblendet, kann Autodruck nicht ausgeführt werden. ☞ p.131 "Fehlersuche"

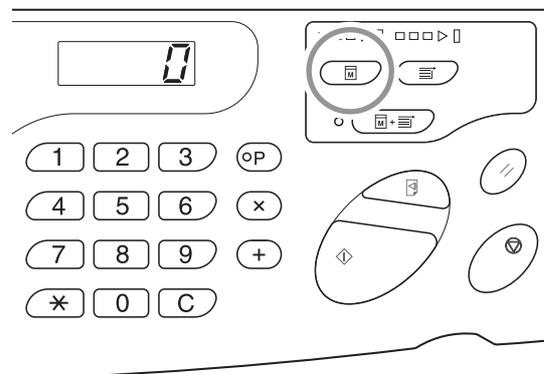
1 Drücken Sie die Taste <Autodruck>, um die Anzeige einzuschalten.



2 Übertragen Sie die Originaldaten von dem Computer.

3 Drücken Sie die Taste <Masterherstellung>.

Nach Erhalt der Originaldaten im [Druck]-Modus des Gerätes die Taste <Masterherstellung> drücken, um auf den Modus [Masterherstellung] umzuschalten.

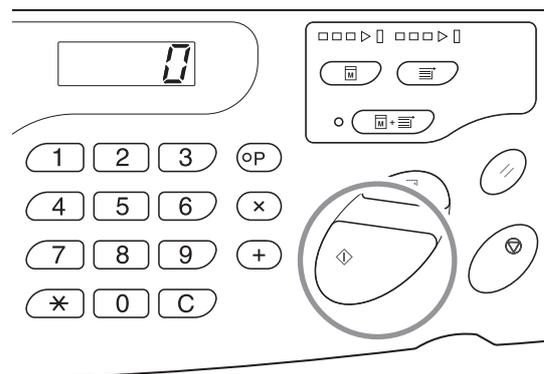


HINWEIS

Zuvor die [Masterherstellungstaste] des [Ben.def. Einstellmodus] auf [EIN] stellen. Sobald die Originaldaten verfügbar sind und in einen Master umgesetzt werden müssen, wird dadurch automatisch die Masterherstellung durch Umschaltung auf den Modus [Masterherstellung] gestartet.

4 Drücken Sie die Taste <Start>.

Die Anzahl der zu druckenden Kopien bestätigen und die Taste <Start> drücken.



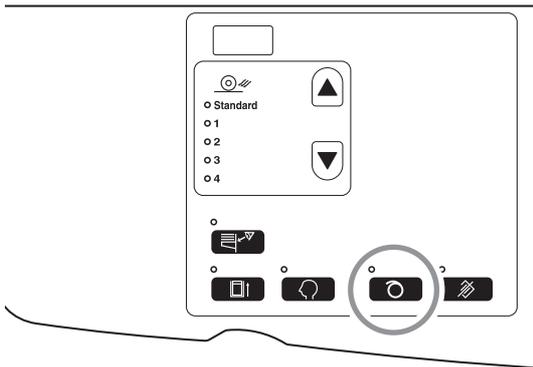
HINWEIS

- Wenn die Originaldaten Vielfachdruck enthalten, wird das Drucken mit der zweiten Seite fortgesetzt.
- Wenn Auto-Verfahren aktiviert ist, kehrt die Druckauflage-Anzeige zu der Anzahl Bögen zurück, die vor dem Druck nach Abschluss des Auto-Verfahrens eingegeben worden ist.
- Um [Autodruck] zu deaktivieren, die Taste <Autodruck> erneut drücken, die Anzeige erlischt.

3.2 Farbverreibung [Farbverreibung]

Die Farbverreibung verhindert, dass das Gerät nach einem Austausch der Trommel oder nach einer längeren Stillstandzeit die ersten Kopien schwach und mit wenig Tinte druckt. Durch Aktivierung der Farbverreibung vor der Masterherstellung werden blassen Druckbilder oder Tintenverschwendung vermieden.

Drücken Sie die Taste <Farbverreibung>, um die Anzeige einzuschalten.



Wenn die Anzeige eingeschaltet ist, startet die Masterherstellung nach Ausführung der Farbverreibung.

HINWEIS

- Um den Modus zu deaktivieren, die Taste <Farbverreibung> erneut drücken, um die Anzeige abzuschalten.
- Die Einstellung Farbverreibung ist nur in Verbindung mit der Masterherstellung wirksam.
- Falls Farbverreibung das Problem der blassen Druckbilder nicht löst, mit dem Drucken fortfahren, bis die Druckbilder normal sind.
- Durch benutzerdefinierte Änderungen der Grundeinstellungen der Farbverreibungszeiten der Trommel wird das blasser Druckbild ab der nächsten Masterherstellung reduziert.

☞ p.96 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Farbverreibungszeiten der Trommel"

Auto-Farbverreibung

Wenn der Drucker für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, leuchtet die Anzeige automatisch auf und wird die Farbverreibung automatisch eingeschaltet, wenn die nächste Masterherstellung erfolgt.

Diese Funktion heißt Auto-Farbverreibung.

Der [Ben.def. Einstellmodus] erlaubt Ihnen, die Grundeinstellung für die vorgenannte [Zeit der Auto-Farbverreibung] zu ändern. ☞ p.95 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Zeit der Auto-Farbverreibung"

Druck-Editor (Druckmodus)



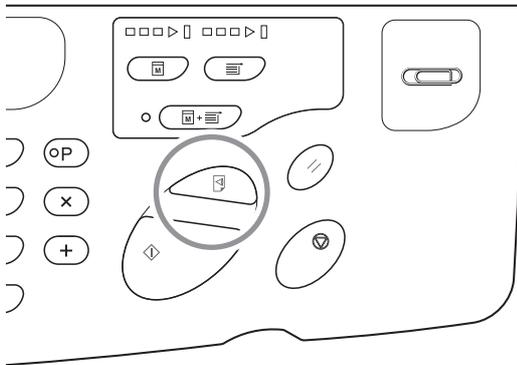
4 Druck-Editor (Druckmodus)

4.1 Drucken von Probeseiten [Testdruck]

Nach Einstellung der Druckposition und der Druckintensität können Sie zur Überprüfung der Druckqualität Probeseiten drucken.

Durch den Druck von Probeseiten wird die in [Druckauflage] angezeigte Anzahl von Kopien nicht geändert.

Drücken Sie die Taste <Test>.



HINWEIS

Durch Niederdrücken der Taste <Test> können Sie kontinuierlich Probeseiten drucken.

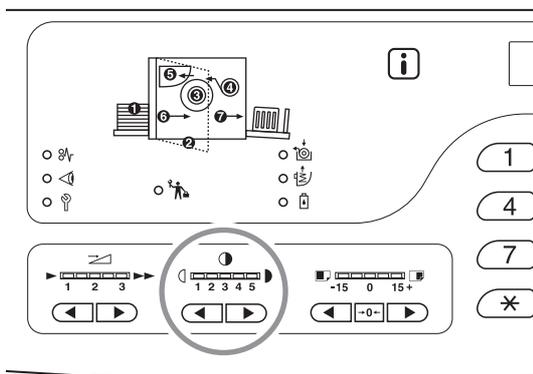
4.2 Einstellung der Druckintensität

[Einstellung der Druckintensität]

Sie können die Druckintensität aus fünf Stufen auswählen.

Die Druckintensität kann während des Druckens eingestellt werden.

Drücken Sie zur Einstellung der Druckintensität die Taste <◀> oder die Taste <▶>.



Mit jedem Tastendruck wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe geändert.

◀ Taste: Verringert die Druckintensität.

▶ Taste: Erhöht die Druckintensität.

Anzeige der Druckintensität. Gibt den aktuellen Einstellwert an.

HINWEIS

Der [Ben.def. Einstellmodus] erlaubt Ihnen, die Grundeinstellung der Druckintensität zu ändern. [p.95](#) "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Druckintensität"

4.3 Einstellung der Druckposition [Druckposition-Einstellung]

Benutzen Sie die Einstelltasten für die <Vertikale Druckposition>, um die Druckposition in vertikaler Richtung einzustellen, und dann die Horizontale Druckpositionseinstellung auf der Papierkassette für die Einstellung in horizontaler Richtung. Die Druckposition (in vertikaler Richtung) kann während des Druckens eingestellt werden.

Vertikaler Einstellbereich: ± 15 mm Horizontale Richtung: ± 10 mm*

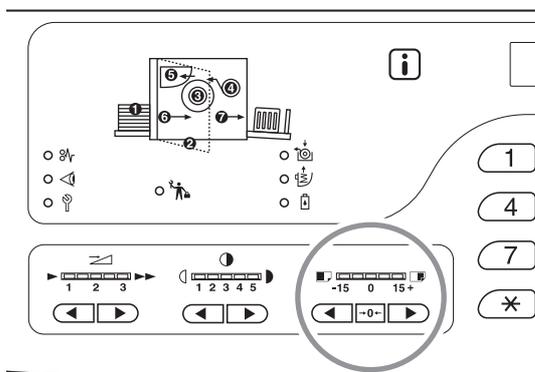
*Für Papierbreiten über 604 mm ist der Einstellbereich in horizontaler Richtung kleiner als ± 10 mm.

WICHTIG!

Drucken Sie nach Einstellung der Druckposition eine Probeseite zur Überprüfung des Ergebnisses.  p.74 "Drucken von Probeseiten [Testdruck]"

Einstellung der vertikalen Position

Drücken Sie zur Einstellung der vertikalen Position die Taste <◀> oder die Taste <▶>.



 Taste: Jeder Tastendruck verschiebt die Druckposition in Schritten von 0,5 mm nach unten.

 Taste: Jeder Tastendruck verschiebt die Druckposition in Schritten von 0,5 mm nach oben.

 Taste: Versetzt das Druckerpapier in die Ausgangsposition zurück.

Anzeige der (vertikalen) Druckposition:

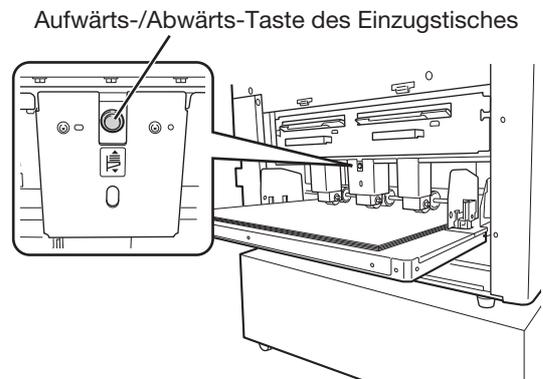
Gibt das Maß (Bezug) an, um den die aktuelle vertikale Position bewegt wird.

 : Verschiebt die Druckposition nach unten.

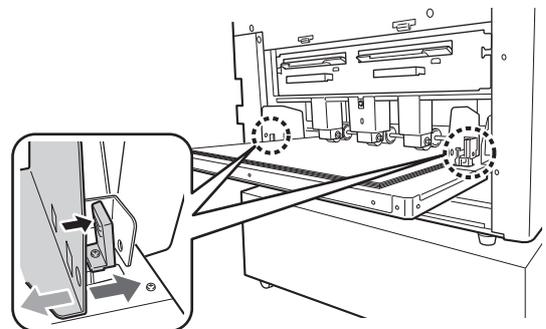
 : Verschiebt die Druckposition nach oben.

Einstellung der horizontalen Position

- 1 Drücken Sie die Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches des Papiereinzugstisches und senken Sie diese.**



- 2 Öffnen Sie das Papiereinzugstisch-Papierführungen, verschieben Sie das Papier in die gewünschte Richtung und stellen Sie danach die horizontale Position ein.**



HINWEIS

- Die Auffangstisch-Papierführung ebenfalls in die horizontale Position bewegen.
- Die Markierung ∇ auf dem Papiereinzugstisch zeigt die Mittellinie an. Benutzen Sie die Markierung ∇ als Bezugspunkt.

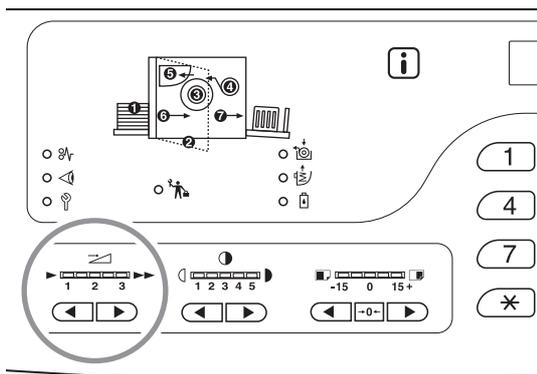
4.4 Ändern der Druckgeschwindigkeit

[Druckgeschwindigkeit-Einstellung]

Sie haben drei Stufen der Druckgeschwindigkeit zur Auswahl; von 60 bis 100 Kopien pro Minute.

Die Druckgeschwindigkeit kann während des Drucks eingestellt werden.

Drücken Sie zur Einstellung der Druckgeschwindigkeit die Taste <◀> oder die Taste <▶>.



Mit jedem Tastendruck wird die Druckgeschwindigkeit um eine Stufe geändert.

◀ Taste: Verringert die Druckgeschwindigkeit.

▶ Taste: Erhöht die Druckgeschwindigkeit.

Anzeige der <Speed (Druckgeschwindigkeit)>: Gibt den aktuellen Einstellwert der Druckgeschwindigkeit an.

Verhältnis zwischen der Position des Anzeigesegments und der Druckgeschwindigkeit

Segmentposition	1	2	3
Druckgeschwindigkeit (Anzahl Blätter pro Minute)	Ca. 60	Ca. 80	Ca. 100

HINWEIS

Der [Ben.def. Einstellmodus] erlaubt Ihnen, die Grundeinstellung der Druckgeschwindigkeit zu ändern. [p.95](#) "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Druckgeschwindigkeit"

4.5 Einstellung der Ausgabe zum Drucken mit Spezialpapier [Papierauswurfeinst]

Für das Drucken mit Spezialpapier oder bei einem Papierstau am Papierauffangtisch kann die Ausgabeeinstellung geändert werden.

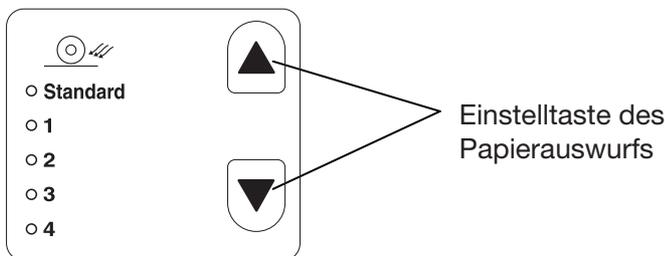
Die Kombination der Einstellwerte von Trenngebläse, Sauglüfter und Gebläse sind im Voraus für die Ausgabeeinstellung registriert.

Drücken Sie die Taste <▲> oder die Taste <▼>, um die Ausgabe einzustellen.

Die Ausgabeeinstellung kann von 1 bis 4 ausgewählt werden, die im benutzerdefinierten Einstellmodus in "Papierauswurfeinst" oder Standard registriert sind.

Die Anzeige der aktuell gewählten Nummer leuchtet bei jedem Tastendruck auf.

Wählen Sie den dem Ausgabestatus entsprechenden Wert.



Einstellwert

Standard: Empfohlene Einstellung

1: Der Wert, der wirksam^{*1} ist, wenn Druckerpapier auf der Anpresswalze bleibt, wird registriert.

2: Der Wert, der beim Ablösen^{*2} wirksam ist, wird registriert.

3: Für die Werkseinstellung ist dieselbe Einstellung wie für "Standard" registriert.

4: Für die Werkseinstellung ist dieselbe Einstellung wie für "Standard" registriert.

*1 Druckerpapier wickelt sich um die Anpresswalze: Dies kann eintreten, wenn der Luftstrom des Gebläses oder des Trenngebläses zu stark ist und dadurch Druckerpapier unter den Sauglüfterriemen rutscht.

*2 Ablösen: Der Luftstrom des Gebläses oder des Trenngebläses ist schwach, sodass sich das Druckerpapier nicht von der Trommel löst und nicht an den Sauglüfterriemen weitergegeben (ausgeworfen) wird.

HINWEIS

Sie können in der [Papierauswurfeinst] zwischen den Werten 1 bis 4 wählen und die Kombination der Einstellwerte von Trenngebläse, Sauglüfter und Gebläse registrieren. [Standard] ist unsere empfohlene Einstellung, die nicht geändert werden kann. [p.96](#) "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Papierauswurfeinstellung Registrierung"

5

Erweiterte Merkmale (Druckerseitig)



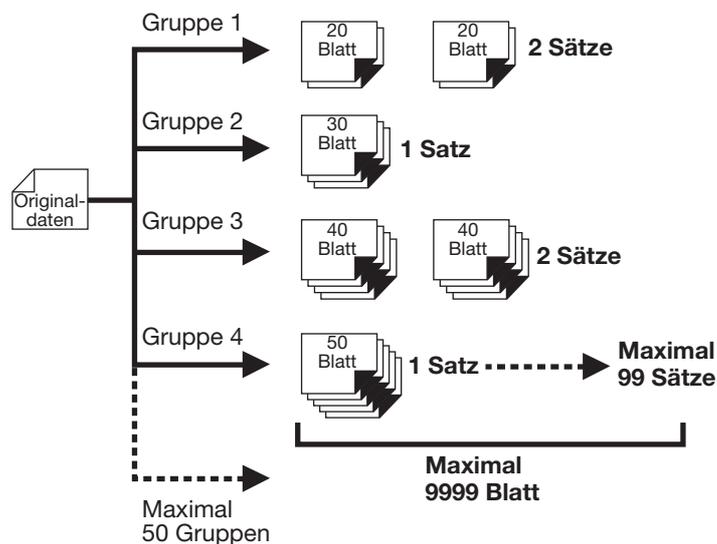
5 Erweiterte Merkmale (Druckerseitig)

5.1 Automatisches Sortieren in Gruppe [Programm]

[Programm] erlaubt das Drucken in Vielfachgruppen von Sätzen von einem einzelnen Originaldokument.

Maximal können 50 Gruppe geschaffen werden, jede mit maximal 9999 Kopien und 99 Sätzen.

Für die Konfiguration des Gerätes wird zuerst die Anzahl der Kopien (Blätter) pro Satz, dann die Anzahl der Sätze proGruppe festgelegt.



Programmiertes Drucken

Es gibt zwei Wege, um mit der Druckfunktion "Programm" in Sätzen zu drucken.

- Programmieren, dann drucken.
- Ein gespeichertes Programm aufrufen, dann drucken.

WICHTIG!

[Programm] ist eine Funktion, die nur während des Druckens freigegeben ist (Druckzunahme).

Einrichten des programmierten Druckens

Programm kann nur eingestellt werden, wenn sich das Gerät im Haltestatus vor dem Drucken befindet. Gruppennummer → Anzahl Kopien → Anzahl Sätze in dieser Reihenfolge eingeben.

WICHTIG!

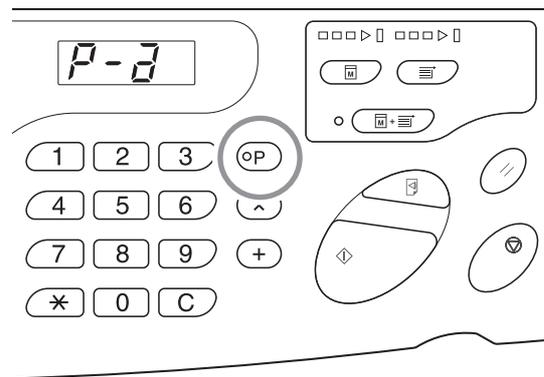
Selbst wenn die Originaldaten vom Computer während der [Programm]-Einstellung empfangen worden sind oder wenn der Druck zeitweilig unterbrochen wird, startet der Druckauftrag erst, wenn [Programm] aufgehoben ist.

1 Drücken Sie die Taste <P>, um die Anzeige einzuschalten.

In der Druckauflage-Anzeige wird [P-a] angezeigt.

HINWEIS

Um den Programm-Modus aufzuheben, die Taste <P> drücken.



2 Die Taste <+> drücken.

Die Gruppennummer bestätigen

3 Die Taste <+> drücken

Der Eingabemodus der Druckauflage startet.

HINWEIS

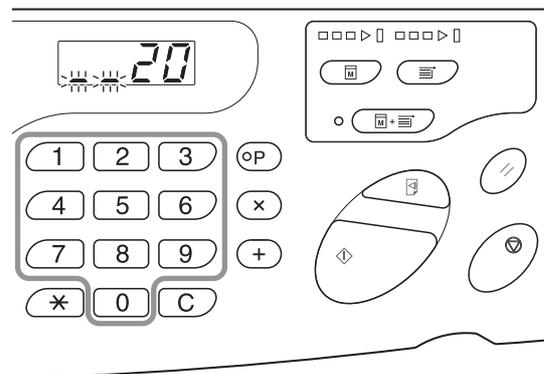
Die Taste <x> drücken, um zum vorangehenden Schritt zurückzukehren.

4 Die Anzahl der zu druckenden Kopien mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Die Anzahl der Kopien für die erste Gruppe eingeben.

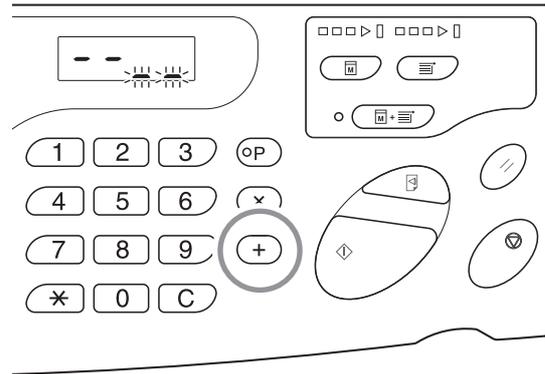
HINWEIS

Bei Eingabe einer falschen Zahl mit der Taste <C> die Zahl löschen und die richtige Zahl eintippen.



5 Die Taste <+> drücken.

Der Eingabemodus der Druckauflage startet.

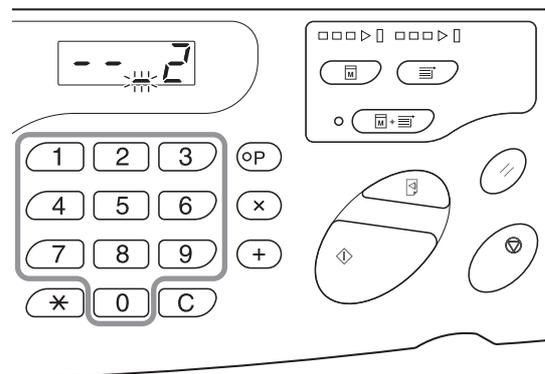


6 Die Anzahl der Sätze mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Für die Eingabe der nächsten Gruppe zu Schritt 7 weitergehen. Um die Einstellung zu beenden und den Ausdruck zu starten, nach Schritt 8 weitergehen.

HINWEIS

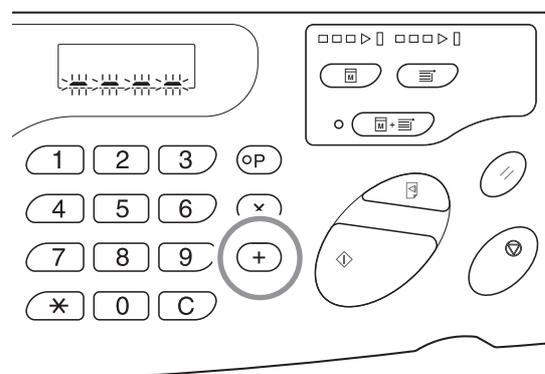
- Bei Eingabe einer falschen Zahl mit der Taste <C> die Zahl löschen und die richtige Zahl eintippen.
- Wenn Sie keine Nummer eingeben, wird 1 ausgewählt.



7 Die Taste <+> drücken

Danach können Sie die Anzahl Kopien der zweiten Gruppe eingeben.

Wiederholen Sie die Schritte von 4 bis 6 und geben Sie die Anzahl der Kopien und Sätze für jede Gruppe ein.

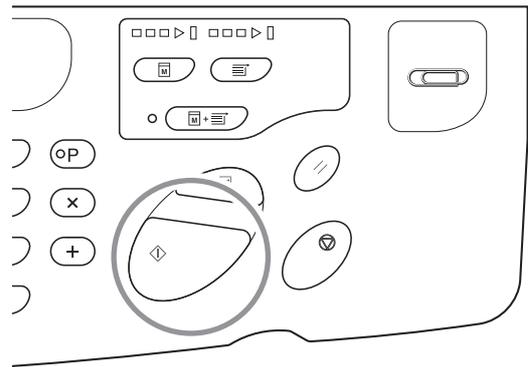


WICHTIG!

Um die aktuellen Programmeinstellungen zu speichern, siehe p.86 "Speichern von Programmen" für weitere Einzelheiten. Nach Beendigung des Drucks können die Einstellungen nicht gespeichert werden.

8 Drücken Sie die Taste <Start>.

Der Druck setzt ein mit der letzten programmierten Gruppe.



WICHTIG!

Nach Beendigung des Druckens aller Gruppe wird der programmierte Inhalt gelöscht. Er wird jedoch nicht gelöscht, wenn [Autodruck] auf EIN gesetzt ist.

HINWEIS

Um das Drucken abzubrechen, die <Taste Stop> drücken. Die Taste <Start> drücken, um den Druck wieder aufzunehmen.

Speichern von Programmen

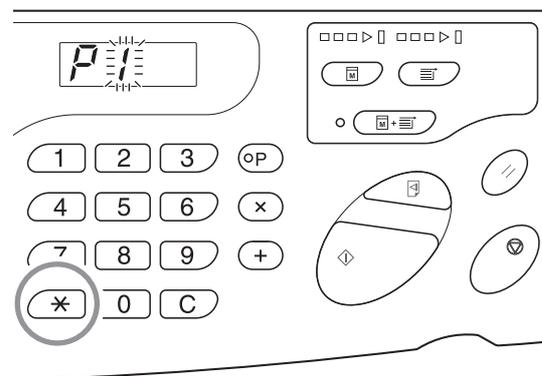
Speichern Sie häufig benutzte Programmeinstellungen für späteren Abruf und Ausdruck. Sechs Einstellungen können insgesamt gespeichert werden.

1 Das Programm einstellen.

Die erforderlichen Einstellungen in der Systemsteuerung eingeben. ☞ p.83 "Einrichten des programmierten Druckens"

2 Die Taste **<✖>** drücken.

Die Programmeinstellungen speichern.

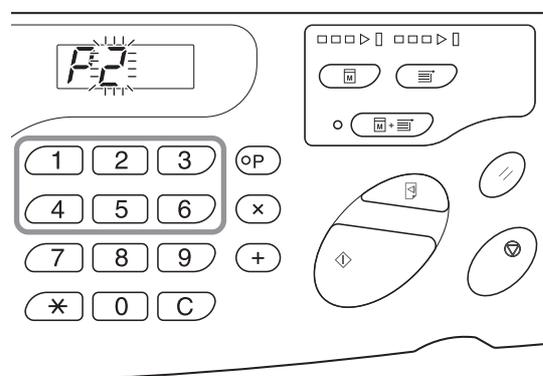


3 Die Programmnummer mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Eine Zahl zwischen 1 und 6 wählen.

HINWEIS

- Wenn eine Programmnummer bereits belegt ist, wird [a] angezeigt. Wenn eine nicht registrierte Programmnummer angewählt wird, bleibt das Display leer.
- Bei Auswahl einer bereits gespeicherten Nummer, wird die vorhandene Nummer überschrieben. Bestätigen Sie die Einstellungen auf dem Display, bevor Sie dieselbe Nummer speichern.

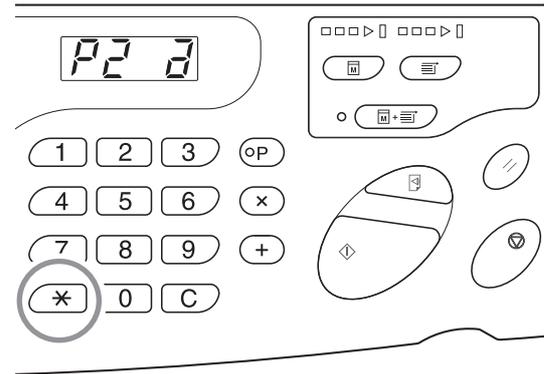


4 Die Taste <*> drücken.

Die Programmeinstellung wird gespeichert.

HINWEIS

Nach der Speicherung eines Programms die Taste <P> drücken, um die Speicherung des Programms zu beenden. Mit der Taste <Start> können Sie ein gespeichertes Programm starten.



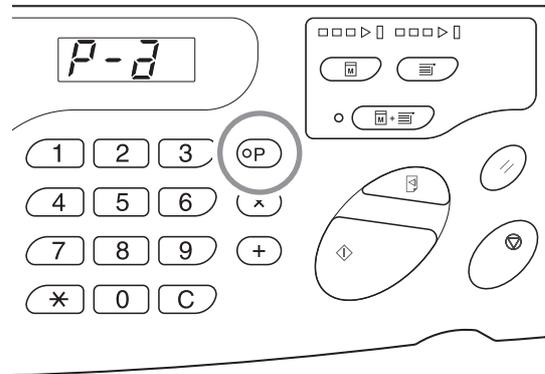
Aufruf von Programmen

Gespeicherte Programme können zum Drucken und Ändern der Einstellungen abgerufen werden.

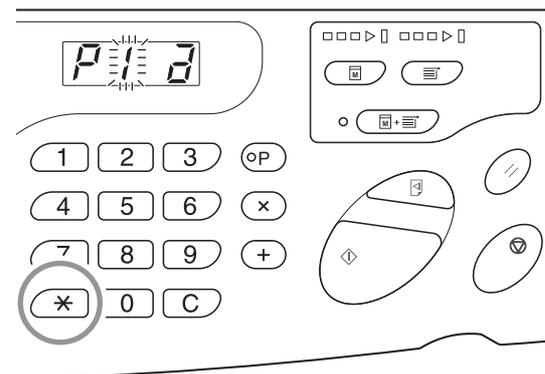
1 Drücken Sie die Taste <P>, um die Anzeige einzuschalten.

HINWEIS

Um den Programm-Modus aufzuheben, die Taste <P> drücken.



2 Die Taste <*> drücken.

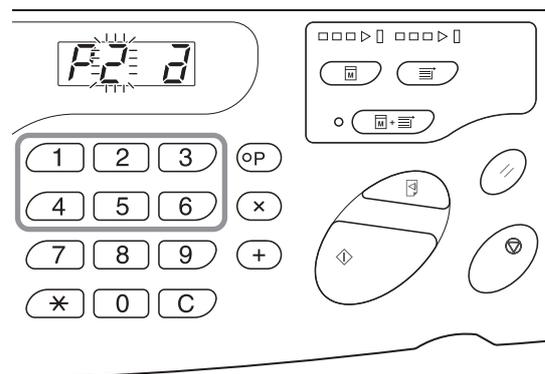


3 Die Programmnummer mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Ein gespeichertes Programm wird aufgerufen.

HINWEIS

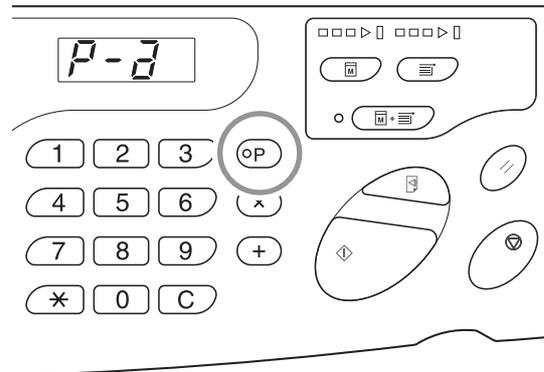
- Mit der Taste <Start> können Sie ein aufgerufenes Programm starten.
- Eine nicht gespeicherte Programmnummer kann nicht eingegeben werden.
- Die Taste <P> drücken, um den Inhalt zu überprüfen oder zu ändern. [p.89 "Ändern eines gespeicherten Programms"](#)



Ändern eines gespeicherten Programms

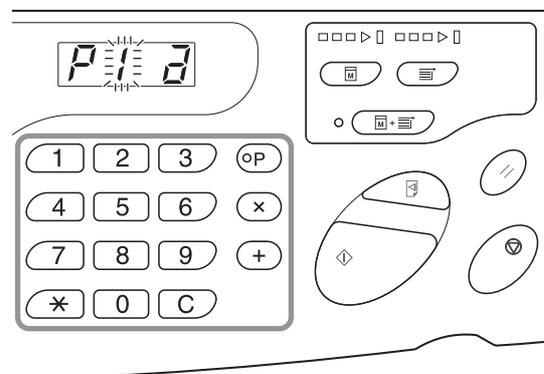
1 Rufen Sie das Programm auf, das Sie ändern möchten.

Führen Sie die Schritte 1 und 3 in p.88 "Aufruf von Programmen" aus.



2 Die Taste <+> drücken.

Zeigt die gespeicherte Anzahl der Kopien oder Sätze an. Drücken Sie die Taste <+>, bis der zu ändernde Wert erscheint.



3 Drücken Sie die Taste <C> und die Druckauflage-Tasten, um die Anzahl der Kopien oder Sätze zu ändern.

4 Die Taste <*> drücken.

Die Programmeinstellung ist geändert.

5 Ein Programm speichern.

Die Programmeinstellung wird auf eine der folgenden Vorgehensweisen gespeichert.

Zum Überschreiben des aufgerufenen Programms erneut die Taste <*> drücken.

Zum Speichern der neuen Programmnummer mit den Druckauflage-Tasten die zu speichernde Nummer eingeben und die Taste <*> drücken.

WICHTIG!

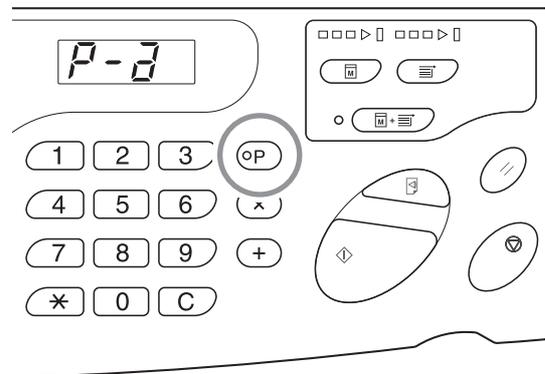
Bei Auswahl einer bereits gespeicherten Nummer, wird die vorhandene Nummer überschrieben.

Löschen von Programmen

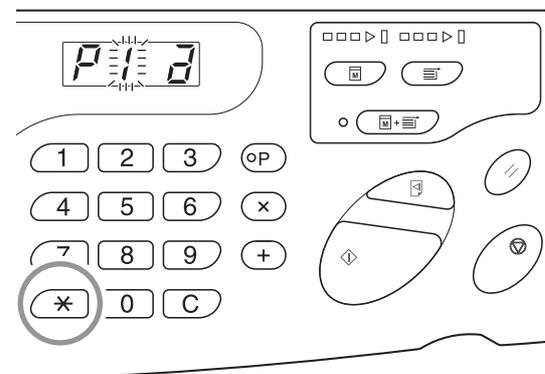
- 1 Drücken Sie die Taste <P>, um die Anzeige einzuschalten.**

HINWEIS

Um den Programm-Modus aufzuheben, die Taste <P> drücken.



- 2 Die Taste <*> drücken.**

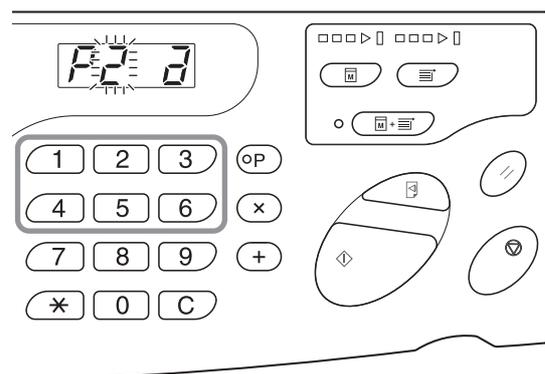


- 3 Die Programmnummer mit den Druckauflage-Tasten eingeben.**

Die Programmnummer anzeigen, unter der die zu löschende Einstellung gespeichert ist.

HINWEIS

Eine nicht gespeicherte Programmnummer kann nicht eingegeben werden. Die gespeicherte Programmnummer auswählen.

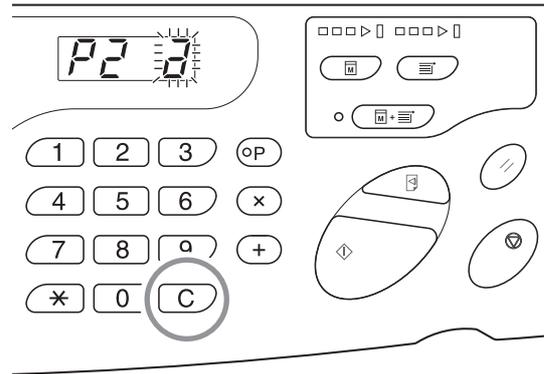


4 Drücken Sie die Taste <C>.

Programmtyp (a) blinkt auf dem Display.

WICHTIG!

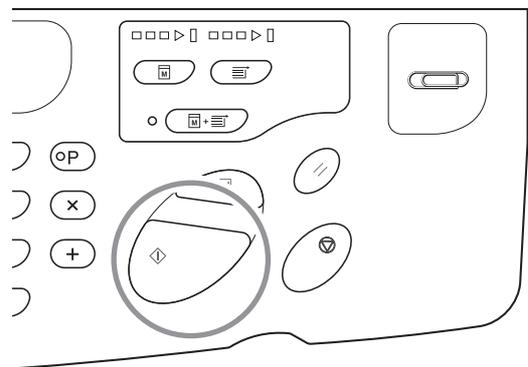
Die Taste <Stopp> drücken, um das Löschmodus abubrechen.



5 Drücken Sie die Taste <Start>.

Die gewählten Programmeinstellungen werden gelöscht.

Die Taste <P> drücken, um den Programm-Modus abubrechen.



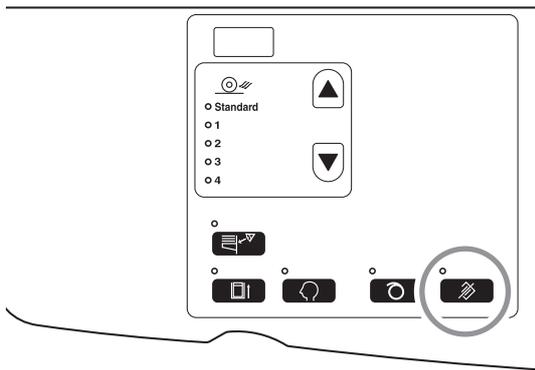
5.2 Löschen erhaltener Aufträge

[Auftrag Löschen]

Alle Aufträge im Gerät löschen (einschließlich solche, die auf die Masterherstellung warten oder noch empfangen werden). Dieses Vorgehen ist angebracht, wenn Originaldaten gelöscht werden sollen, die Ihr Computer irrtümlich gesandt hat.

Drücken Sie die Taste <Auftrag löschen>.

Die Taste ist aktiv, wenn die Auftragslöschanzeige leuchtet.



Auftragslöschanzeige

Der Status der Auftragslöschanzeige gibt den Empfangsstatus der Originaldaten an.

Anzeige eingeschaltet: Auftrag wartet auf Masterherstellung.

Anzeige ausgeschaltet: Originaldaten nicht empfangen.

Blinkt (langsam): Empfang der Originaldaten läuft.

Blinkt (schnell): Auftrag wird gelöscht. Löscht alle Aufträge im Drucker (einschließlich diejenigen, die gerade empfangen werden).

5.3 Schutz vertraulicher Dokumente

[Vertraulich-Modus]

Nach Beendigung des Druckvorgangs bleibt der Master auf der Trommel und kann für den Druck eines weiteren Satzes von Kopien verwendet werden.

Um vertrauliche Dokumente vor unerlaubter Reproduktion zu schützen, verwenden Sie den Vertraulich-Modus, um den Master nach dem Drucken zu vernichten.

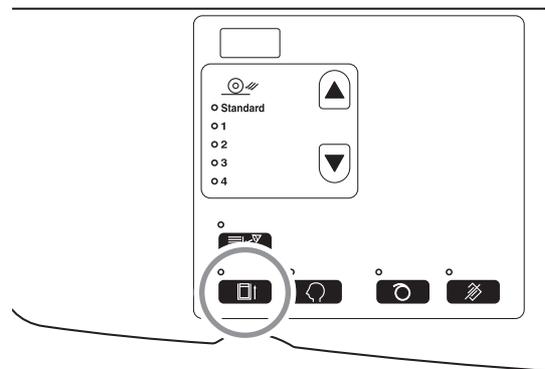
1 Bestätigen Sie, dass der Druckvorgang beendet ist.

Der Druck muss vollständig abgeschlossen sein.

2 Drücken Sie die Taste <Vertraulich>, um die Anzeige einzuschalten.

HINWEIS

Um den Modus zu deaktivieren, die Taste <Vertraulich> erneut drücken, um die Anzeige wieder abzuschalten.

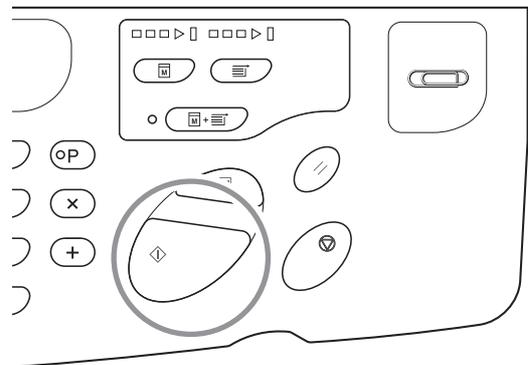


3 Drücken Sie die Taste <Start>.

Der aktuelle Master wird entsorgt und durch einen leeren ersetzt.

HINWEIS

- Nach Entsorgung und Austausch wird der [Vertraulich-Modus] deaktiviert.
- Wenn Sie den [Vertraulich-Modus] bei eingeschalteter Anzeige Farbverreibung ausführen, führt das Gerät die beiden Funktionen gleichzeitig aus. Dieses Vorgehen wird vor der Aufbewahrung von Farbtrommeln empfohlen, die nur selten benutzt werden.



5.4 Verhütung von Papierstaus bei Einsatz von Spezialpapier [Doppeleinzugsprüf]

Das Gerät ist mit der Funktion [Doppeleinzugsprüf] ausgestattet, die die Papierzufuhr überwacht und automatisch anhält, wenn mehrere Bögen eingezogen werden.

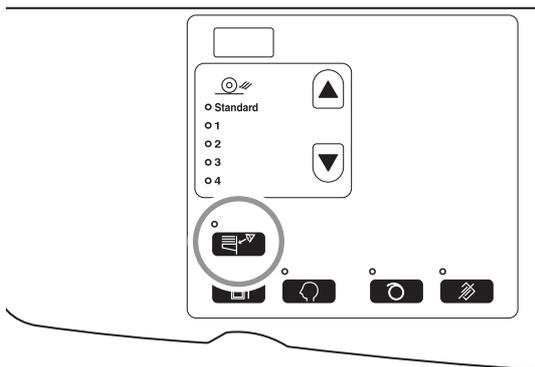
WICHTIG!

Der Sensor der [Doppeleinzugsprüf] ist auf normales Druckerpapier eingestellt; selbst wenn nur ein Blatt eingezogen wird, kann es daher vorkommen, dass es als Mehrfacheinzug erkannt und somit ein Fehler angezeigt wird. Schalten Sie die Funktion [Doppeleinzugsprüf] in folgenden Fällen [AUS].

- Die Meldung [Doppeleinzugsprüf] wird oft angezeigt, obwohl nur Einzelblätter eingezogen werden.
- Papier mit dunklen Farben (schwarz, rot, marineblau usw.) benutzen.
- Es wird Papier mit bereits bedruckter Rückseite verwendet.

Drücken Sie die Taste <Doppeleinzugsprüf>.

Die Anzeige wird abgeschaltet und die Funktion [Doppeleinzugsprüf] ist auf [AUS] gesetzt.



HINWEIS

- Werkseitig ist die Funktion [Doppeleinzugsprüf] auf [EIN] gesetzt.
- Der [Ben.def. Einstellmodus] erlaubt Ihnen, die Grundeinstellung der [Doppeleinzugsprüf] zu ändern.
→ p.96 "Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus] / Doppeleinzugsprüfung"
- Um die [Doppeleinzugsprüf] wieder einzuschalten, die Taste <Doppeleinzugsprüf> drücken, die Anzeige leuchtet wieder auf.

5.5 Benutzerdefinierte Grundeinstellungen [Ben.def. Einstellmodus]

Sie können die Grundeinstellungen ändern, die wieder hergestellt werden, wenn der Strom abgeschaltet oder die Taste <Rücksetzen> gedrückt wird. Diese Grundeinstellungen können vom Benutzer je nach Arbeitsbedingungen festgelegt werden. Geänderte Einstellungen sind wirksam, bis sie erneut geändert werden.

Im Folgenden werden die änderbaren Funktionen und die betreffenden Erläuterungen aufgeführt:

== Grundeinstellungen (Werkseinstellungen)

Nr. der Einstellung	Änderbare Funktionen	Parameterauswahl					
		0	1	2	3	4	5
01	Druckgeschwindigkeit Änderung der Grundeinstellung der [Druckgeschwindigkeit]	1	<u>2</u>	3			
02	Druckintensität Ändern Sie die Grundeinstellung der [Druckintensität].	1	2	<u>3</u>	4	5	
03	Autodruck Änderung der Grundeinstellung von [Autodruck]	<u>AUS</u>	EIN				
08	Zeit der Auto-Farbverreibung Änderung der Grundeinstellung der [Zeit der Auto-Farbverreibung] <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">HINWEIS</div> Je nach benutzter Trommel (schwarz oder Farbe) ist die Startzeit der Farbverreibung unterschiedlich. (): Bei Benutzung von Farbtrommeln	Nicht gesetzt	6 Stunden (3 Stunden)	<u>12</u> <u>Stunden</u> (6 Stunden)			
10	Autoausschaltung Nach einer vorgegebenen Zeit wird der Strom automatisch abgeschaltet. (Datenempfang ist unmöglich)	<u>Nicht gesetzt</u>	Ca. 5 Minuten	Ca. 15 Minuten	Ca. 30 Minuten	Ca. 60 Minuten	Ca. 90 Minuten
12	Autom. Rücksetzzeit Auswahl der Wartezeit, bevor das Gerät automatisch die Einstellungen rücksetzt.	<u>Nicht gesetzt</u>	Ca. 3 Minuten	Ca. 5 Minuten			
13	Papiertyp Wenn die Papierzufuhr mit der vorgegebenen Funktion [Standard] nicht gleichmäßig erfolgt, können Sie die Option Benutzer 1 bis 5 verwenden, um die Papierzufuhr und die Papierauswurfparameter passend für das eingesetzte Papier einzustellen. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter). <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 10px auto;">HINWEIS</div> Die Optionen Benutzer 1 bis 5 sind nicht programmiert, wenn die Maschine mit Werkseinstellungen funktioniert.	<u>Standard</u>	Benutzer 1	Benutzer 2	Benutzer 3	Benutzer 4	Benutzer 5

Erweiterte Merkmale (Druckerseitig)

Nr. der Einstellung	Änderbare Funktionen	Parameterauswahl					
		0	1	2	3	4	5
15	<p>Piepston Legt fest, wie der Summer bei einem Alarm ertönen soll, wenn Tasten betätigt werden oder Fehler auftreten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stufe 2 Ein Signalton ertönt bei allen Anlässen; zum Beispiel bei Betätigung von Tasten, Ereignissen oder am Ende von Aktionen. • Stufe 1 Ein Signalton ertönt nur bei einem Fehler, bei Beendigung von Einstellungen und Freigabe der Entnahme. • Stufe 0 Der Summer ertönt nie. 	<u>Stufe 2</u>	Stufe 1	Stufe 0			
16	<p>Reservezeit Ändern Sie die Zeit, für die der Ausgabebefehl für Originaldaten vom Computer gesperrt ist. Dies ist möglich für eine bestimmte Zeit, während der das Gerät nicht betriebsbereit ist (nur der Empfang ist freigegeben).</p>	AUS	<u>15 Sekunden</u>	30 Sekunden	60 Sekunden		
20	<p>Wiederherstellung der Einstellung der Druckauflage Setzen Sie die Wiederherstellung der Einstellung der Druckauflage. Wählen Sie [EIN], wenn Sie nach dem Drucken die Druckauflage wieder herstellen möchten.</p>	<u>AUS</u>	EIN				
29	<p>Doppeleinzugsprüfung Einstellen, ob auf Doppeleinzug (überlappte Papierzufuhr) geprüft werden soll</p>	AUS	<u>EIN</u>				
32	<p>Autom. Einschaltung Masterherstellung Wenn nach Beendigung des Drucks Daten für die folgende Masterherstellung vorhanden sind, erfolgt automatisch die Umschaltung auf den Modus Masterherstellung.</p>	<u>AUS</u>	EIN				
33	<p>Papierauswurfeinstellung Registrierung Um einen reibungslosen Auswurf von Spezialpapier zu unterstützen, können Sie die einzelnen Papierauswurfeinstellungen 1 bis 4 jeweils anpassen. ☞ p.101 "Registrierung der Papierauswurfeinstellung"</p>	Registrierung der Papierauswurfeinstellung Nr. P1 bis 4 Trenngebläse : AUS/1/2/3/4 Sauglüfter : 1/2/3/4 Gebläse : AUS/EIN					
34	<p>Papierauswurfeinstellung Benutzerdefinierte Änderung der Grundeinstellung der [Papierauswurfeinst.]</p>	<u>Standard (0)</u>	1	2	3	4	
35	<p>Farbverreibungszeiten der Trommel (Die Trommel wurde für weniger als 12 Stunden nicht benutzt) *1 Die Zeiten der Trommeldrehung während der Farbverreibung und der Auto-Farbverreibung einstellen. Diese Einstellung wird vorgenommen, wenn die Trommel für weniger als 12 Stunden nicht benutzt wurde.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>HINWEIS (): Einschließlich der Zeit, die zur Ausführung der Masterherstellung für die Farbverreibung erforderlich ist.</p> </div>	<u>30</u> (Ca. 1 Minute und 30 Sekunden)	80 (Ca. 2 Minuten)	120 (Ca. 3 Minuten)	200 (Ca. 4 Minuten)	350 (Ca. 7 Minuten)	500 (Ca. 9 Minuten)

Nr. der Einstellung	Änderbare Funktionen	Parameterauswahl					
		0	1	2	3	4	5
36	<p>Farbverreibungszeiten der Trommel (Die Trommel wurde für 12 Stunden oder länger und weniger als 24 Stunden nicht benutzt) *1</p> <p>Die Zeiten der Trommeldrehung während der Farbverreibung und der Auto-Farbverreibung einstellen. Diese Einstellung wird vorgenommen, wenn die Trommel für 12 Stunden oder länger und weniger als 24 Stunden nicht benutzt wurde.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">HINWEIS</p> <p>(): Einschließlich der Zeit, die zur Ausführung der Masterherstellung für die Farbverreibung erforderlich ist.</p> </div>	30 (Ca. 1 Minute und 30 Sekunden)	80 (Ca. 2 Minuten)	<u>120</u> (Ca. 3 Minuten)	200 (Ca. 4 Minuten)	350 (Ca. 7 Minuten)	500 (Ca. 9 Minuten)
37	<p>Farbverreibungszeiten der Trommel (Die Trommel wurde für 24 Stunden oder länger nicht benutzt) *1</p> <p>Die Zeiten der Trommeldrehung während der Farbverreibung und der Auto-Farbverreibung einstellen. Diese Einstellung wird vorgenommen, wenn die Trommel für 24 Stunden oder länger nicht benutzt wurde.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">HINWEIS</p> <p>(): Einschließlich der Zeit, die zur Ausführung der Masterherstellung für die Farbverreibung erforderlich ist.</p> </div>	30 (Ca. 1 Minute und 30 Sekunden)	80 (Ca. 2 Minuten)	120 (Ca. 3 Minuten)	<u>200</u> (Ca. 4 Minuten)	350 (Ca. 7 Minuten)	500 (Ca. 9 Minuten)
52	<p>Anzeige der Gesamtdruckauflage</p> <p>Anzeige der Gesamtmenge der von dem Gerät gedruckten Kopien. Diese Nummer wird auf zwei Umschaltseiten angezeigt; eine dreistellige Zahl mit vorangeseztem Unterstrich und eine vierstellige Zahl. Beispiel: Für 1,234,567 Kopien, <u>_123</u>→4567</p>	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 der "Einstellprozedur" aus. p.99 "Vorgehensweise" Die Gesamtzahl der gedruckten Kopien wird in der Anzeige Gesamtmenge angezeigt.					
53	<p>Anzeige der Masteranzahl</p> <p>Anzeige der Gesamtzahl der von dem Gerät erstellten Master. Diese Nummer wird auf zwei Umschaltseiten angezeigt; eine dreistellige Zahl mit vorangeseztem Unterstrich und eine vierstellige Zahl. Beispiel: Für 1,234,567 Master, <u>_123</u>→4567</p>	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 der "Einstellprozedur" aus. p.99 "Vorgehensweise" Die Gesamtzahl der erstellten Master wird in der Anzeige Masteranzahl angezeigt.					
54	<p>Anzeige der Gesamtdruckauflage der Trommel</p> <p>Die Anzahl der mit der aktuellen Trommel auf dem Gerät gedruckten Kopien. Diese Nummer wird auf zwei Umschaltseiten angezeigt; eine dreistellige Zahl mit vorangeseztem Unterstrich und eine vierstellige Zahl. Beispiel: Für 1,234,567 Kopien, <u>_123</u>→4567 → <u>_123</u>→4567</p>	Führen Sie die Schritte 1 bis 3 der "Einstellprozedur" aus. p.99 "Vorgehensweise" Die Gesamtzahl der mit der Trommel gedruckten Kopien wird auf dem Display [Druckauflage der Trommel] angezeigt.					
70	<p>Einstellung der Basis-IP-Adresse</p> <p>Eine IP-Adresse für den Drucker einstellen.</p>	p.105 "Einstellung der IP-Adresse des Gerätes"					

Erweiterte Merkmale (Druckerseitig)

Nr. der Einstellung	Änderbare Funktionen	Parameterauswahl					
		0	1	2	3	4	5
73	Das Netzwerk initialisieren Die Netzwerkeinstellungen initialisieren und nach der Installation der RISO Network Card (Optional) die Werkseinstellungen wieder herstellen.	Einzelheiten finden Sie im "Benutzerhandbuch" der "RISO Network Card".					
99	Wiederherstellung der Grundeinstellung Rücksetzung aller im [Ben.def. Einstellmodus] ausgeführten Einstellung auf die Grundeinstellungen (Werkseinstellungen).	☞p.99 "Vorgehensweise"					

*1: Durch Erhöhung des aktuellen Einstellwerts der Farbverreibungszeiten der Trommel, können die blassen Druckbilder verbessert werden. Die Farbverreibung kann jedoch länger dauern.

Vorgehensweise

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Funktionen im [Ben.def. Einstellmodus].
Siehe für die folgenden Funktionen die betreffenden Seiten.

- Registrierung der Papierauswurfeinstellung [p.101](#) "Registrierung der Papierauswurfeinstellung"
- Einstellung der IP-Adresse des Gerätes [p.105](#) "Einstellung der IP-Adresse des Gerätes"

HINWEIS

Den eingegebenen Zahlenwert mit der Taste <C> löschen.

1 Drücken Sie die Taste <Benutzerdefiniert>, um die Anzeige einzuschalten.

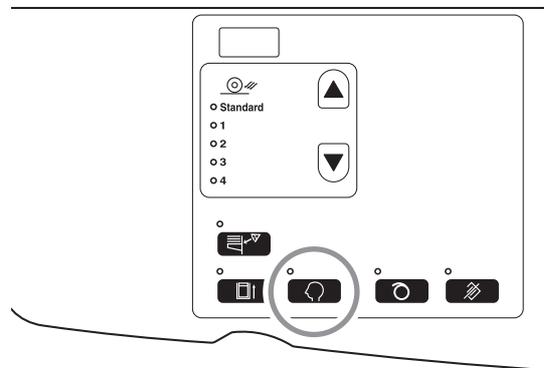
Der Eingabemodus der Funktion startet.

WICHTIG!

Wenn die RISO Network Card (Optional) installiert ist, können Sie für mindestens eine Minute nach dem Einschalten nicht den benutzerdefinierten Einstellmodus aufrufen.

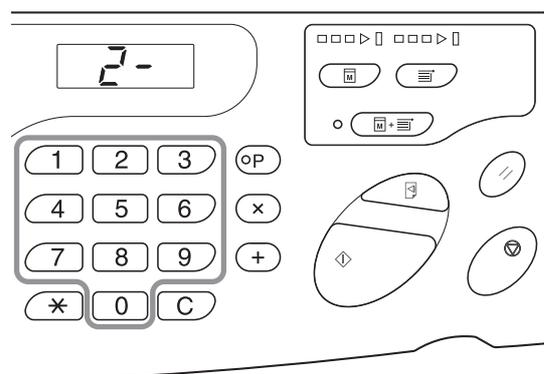
HINWEIS

Um den Modus zu deaktivieren, die Taste <Benutzerdefiniert> erneut drücken, um die Anzeige abzuschalten.



2 Mit den Druckauflage-Tasten eine Nummer des zu ändernden Postens eingeben.

Die Anzeige der <Druckauflage> zeigt die aktuelle Parametereinstellung für die gewählte Postennummer.



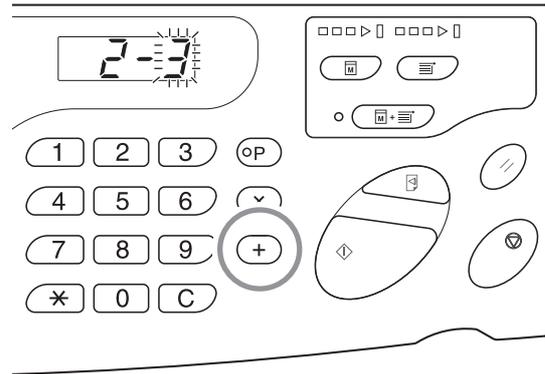
3 Die Taste <+> drücken.

Diese Taste ermöglicht Ihnen, eine Parameternummer auszuwählen.

Die aktuell eingestellte Parameternummer blinkt.

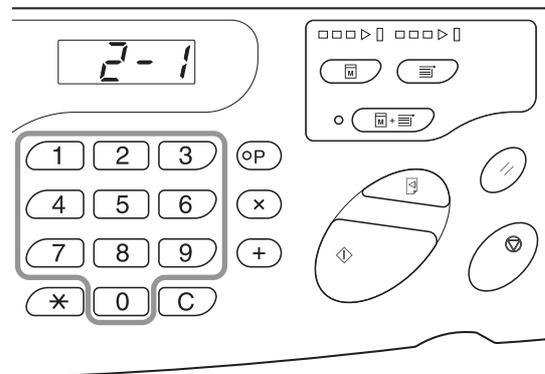
HINWEIS

Für die Wiederherstellung der Einstellungen für den [Ben.def. Einstellmodus] oder die Netzwerkkarte die Taste <+> und anschließend die Taste <Start> drücken.



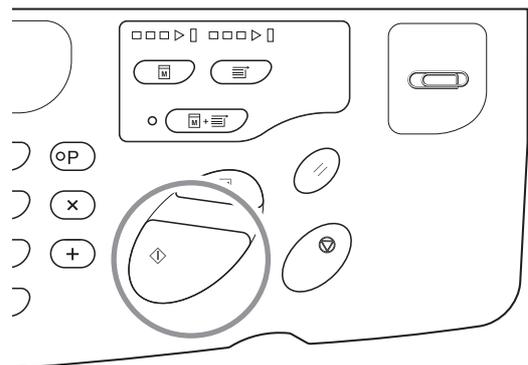
4 Mit den Druckauflage-Tasten eine Parameternummer eingeben.

Wenn mehrere Posten zu ändern sind, drücken Sie die Taste <+> und wiederholen Sie anschließend die Schritte 2 bis 4.



5 Die Taste <Start> drücken, um die Einstellungen zu beenden.

Die geänderten Inhalte sind programmiert und der Normalmodus ist wieder hergestellt.



Registrierung der Papierauswurfeinstellung

Bis zu vier Typen von Einstellwerten können registriert werden durch Kombination des Gebläse-, Trenngebläse- und Sauglüfterwertes, die im Normalmodus benutzt werden. Der hier registrierte Einstellwert kann in der "Papierauswurfeinstellung" 1 bis 4 auf dem Bedienfeld ausgewählt werden.

Die Registrierungsnummer der Papierauswurfeinstellung und danach in dieser Reihenfolge Trenngebläse, Sauglüfter und Gebläse eingeben.

HINWEIS

- Die empfohlene Einstellung ist, die Papierauswurfeinstellung 1 bis 4 im Voraus festzulegen.
- "Standard (0)" der Registrierung der Papierauswurfeinstellung kann nicht geändert werden.
- Die Taste <C> drücken, um den eingegebenen Zahlenwert zu löschen.
- Die Taste <X> drücken, um zum vorangehenden Schritt zurückzukehren.
- Siehe p.104 "Ausgabemechanismus und Einstellwert", um die Auswirkung jedes einzelnen Einstellwerts herauszufinden.

1 Drücken Sie die Taste <Benutzerdefiniert>, um die Anzeige einzuschalten.

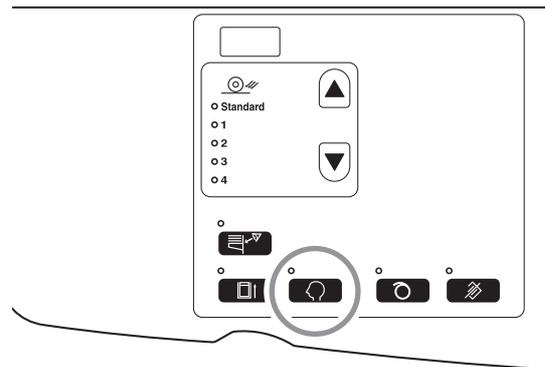
Der Eingabemodus der Funktion startet.

WICHTIG!

Wenn die RISO Network Card (Optional) installiert ist, können Sie für mindestens eine Minute nach dem Einschalten nicht den benutzerdefinierten Einstellmodus aufrufen.

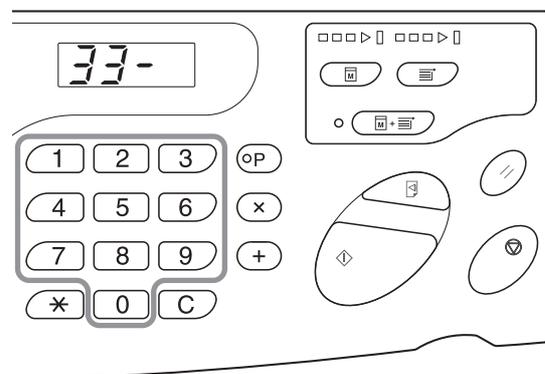
HINWEIS

Um den Modus zu deaktivieren, die Taste <Benutzerdefiniert> erneut drücken, um die Anzeige abzuschalten.



2 Mit den Druckauflage-Tasten eine Nummer des zu ändernden Postens eingeben.

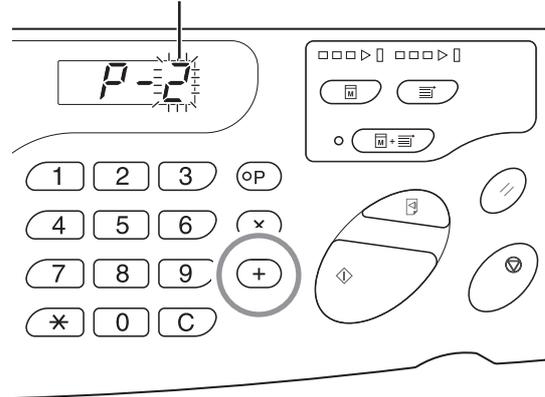
Geben Sie "33" für die Postennummer ein.



3 Die Taste <+> drücken

Mit dieser Taste können Sie eine Registrierungsnummer der Papierauswurfeinstellung auszuwählen.
Die aktuelle Registrierungsnummer der Papierauswurfeinstellung blinkt.

Registriernr. der Papierauswurfeinstellung

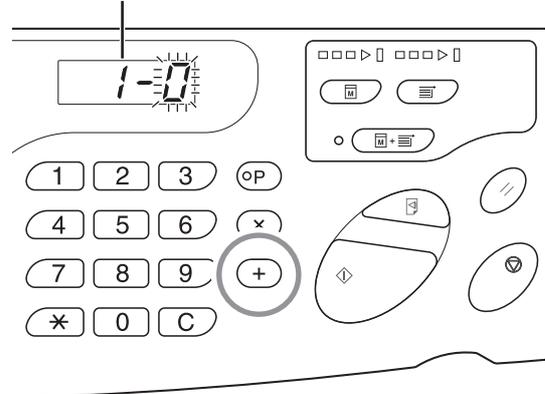


4 Mit den Druckauflage-Tasten eine Registrierungsnummer der Papierauswurfeinstellung eingeben.

5 Die Taste <+> drücken.

Die Anzeige [Eingabe der Trenngebläseeinstellung] erscheint, der Einstellwert blinkt.

Trenngebläse



6 Einen Einstellwert für das Trenngebläse eingeben.

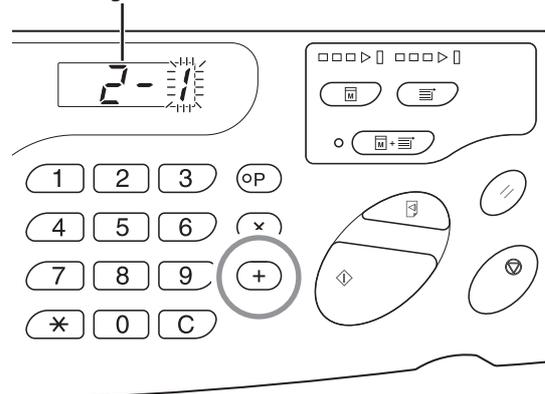
Den Einstellwert mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Einstellwerte	AUS	1	2	3	4
Eingabetasten	0	1	2	3	4

7 Die Taste <+> drücken.

Die Anzeige [Eingabe der Sauglüftereinstellung] erscheint, der Einstellwert blinkt.

Sauglüfter



8 Einen Einstellwert für den Sauglüfter eingeben.

Den Einstellwert mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Einstellwerte	1	2	3	4
Eingabetasten	0	1	2	3

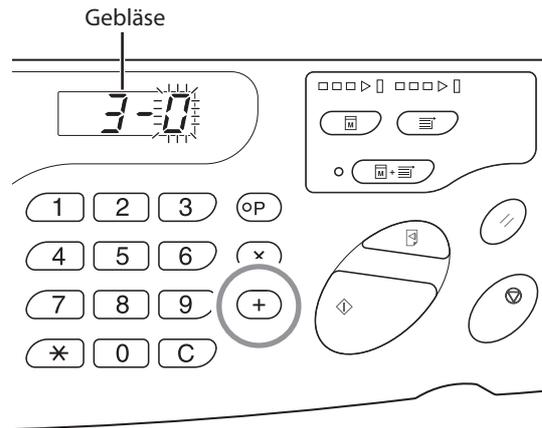
9 Die Taste <+> drücken.

Die Anzeige [Eingabe der Gebläseeinstellung] erscheint, der Einstellwert blinkt.

10 Einen Einstellwert für das Gebläse eingeben

Den Einstellwert mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Einstellwerte	AUS	EIN
Eingabetasten	0	1

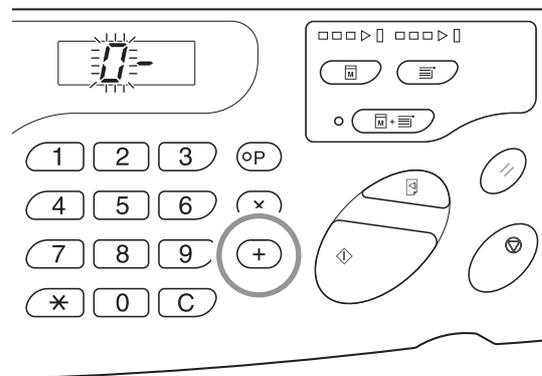


11 Die Taste <+> drücken.

Die Registrierung der Papierauswurfeinstellung wird bestätigt und es erfolgt die Rückkehr zum Eingabemodus der Postennummer.

Wiederholen Sie die Prozedur von 2 bis 11, um mit der Registrierung fortzufahren.

Um zum Normalmodus zurückzukehren, die Taste <Benutzerdefiniert> oder <Start> drücken.



WICHTIG!

- Wenn die Taste <Benutzerdefiniert> ausgewählt wird, bevor die Taste <+> gedrückt wird, werden die Inhalte der Einstellungen gelöscht und erfolgt die Rückkehr zum Normalmodus.
- Wenn die Taste <Start> ausgewählt wird, bevor die Taste <+> gedrückt wird, werden die Inhalte der Registrierung bestätigt und erfolgt die Rückkehr zum Normalmodus.

Einstellung der IP-Adresse des Gerätes

Für die Verbindung des Druckers mit dem PC muss die IP-Adresse eingestellt werden. Der Netzwerkanschluss muss vor der Einstellung der IP-Adresse erfolgen. Die IP-Adresse kann nicht eingestellt werden, wenn das Ethernetkabel und die RISO Network Card (Optional) nicht angeschlossen sind.

1 Drücken Sie die Taste <Benutzerdefiniert>, um die Anzeige einzuschalten.

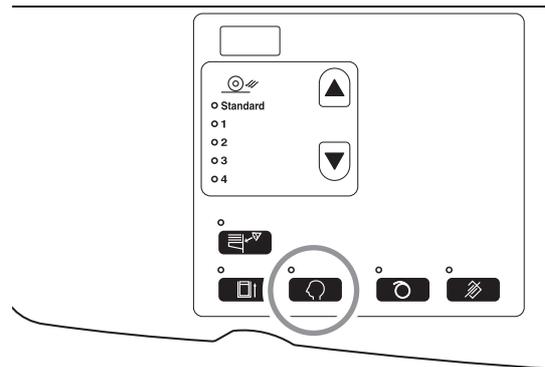
Der Eingabemodus der Funktion startet.

WICHTIG!

Wenn die RISO Network Card (Optional) installiert ist, können Sie für mindestens eine Minute nach dem Einschalten nicht den benutzerdefinierten Einstellmodus aufrufen.

HINWEIS

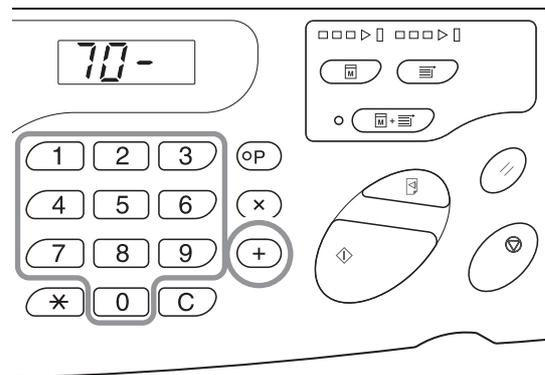
Um den Modus zu deaktivieren, die Taste <Benutzerdefiniert> erneut drücken, um die Anzeige abzuschalten.



2 Die Postennummer mit den Druckauflage-Tasten eingeben.

Geben Sie "70" für die Postennummer ein.

3 Die Taste <+> drücken.

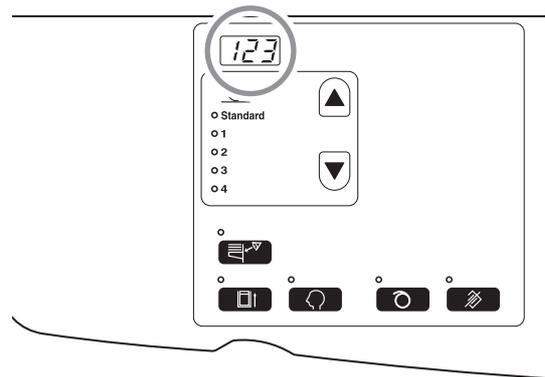


4 Geben Sie mit den Druckauflage-Tasten das erste Feld der IP-Adresse ein.

Die eingegebene Nummer wird im Zusatzbedienfeld angezeigt.

WICHTIG!

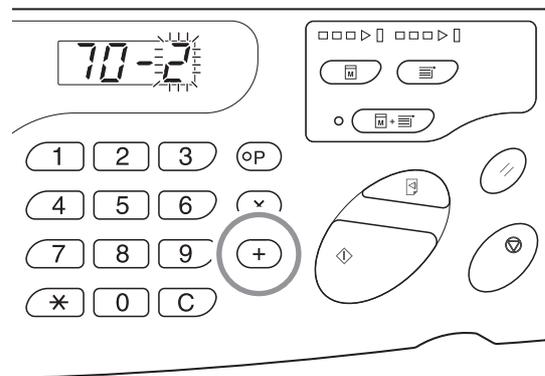
- Die in Perioden segmentierten Nummern der IP-Adresse heißen Fld 1, Feld 2.... in der Reihenfolge ab der ersten Nummer.
- Die Werkseinstellung der IP-Adresse des Gerätes ist "0.0.0.0". Wenn die IP-Adresse des Druckers auf "0.0.0.0" gesetzt wird, schaltet sich DHCP EIN.



5 Die Taste <+> drücken.

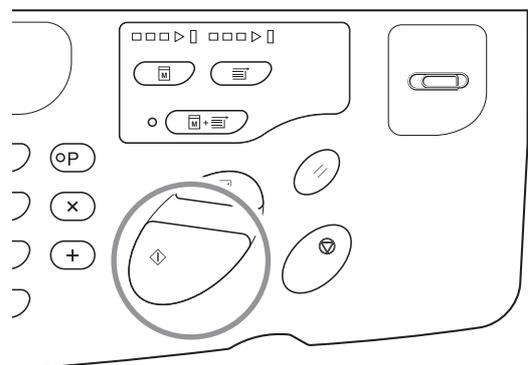
Nach Drücken der Taste leuchtet die Zahl kontinuierlich und Sie bewegen sich zum nächsten Feld.

6 Wiederholen Sie die Prozedur von Schritt 3 bis 5 und geben Sie die IP-Adresse bis zum Feld 4 ein.



7 Die Taste <Start> drücken, um die Einstellungen zu beenden.

Die Einstellung der IP-Adresse ist abgeschlossen.



6

Austausch und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien



6

Austausch und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien

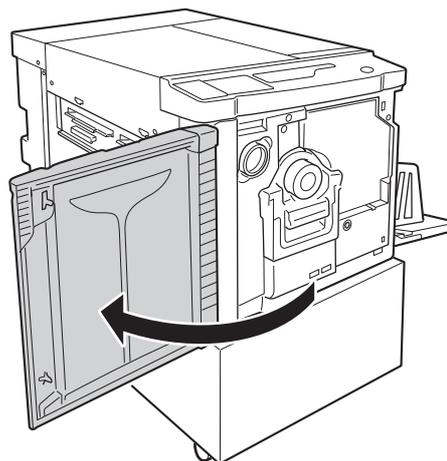
6.1 Austausch der Farbpatrone

Wenn die Farbpatrone leer ist, leuchtet die Anzeige für den Farbpatronenwechsel auf. Die Farbpatrone durch eine neue ersetzen.

WICHTIG!

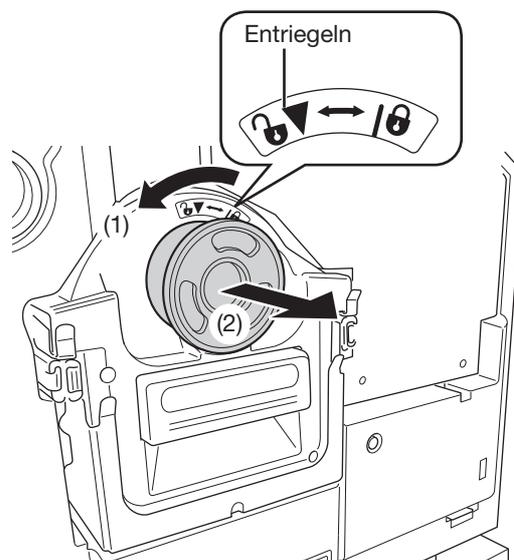
- Es wird empfohlen, für Farbpatronen die von Riso spezifizierten Produkte zu verwenden.
- Das Gerät beim Austausch der Farbpatrone nicht abschalten.
- Vergewissern Sie sich, eine Farbpatrone derselben Farbe zu verwenden. Wenn Sie die Farbe wechseln, ersetzen Sie auch die Trommel.

1 Die Frontklappe öffnen.



2 Die leere Farbpatrone aus dem Halter ziehen.

Drehen Sie den Zähler der Farbpatrone nach links (🔓) und ziehen Sie die Patrone heraus.

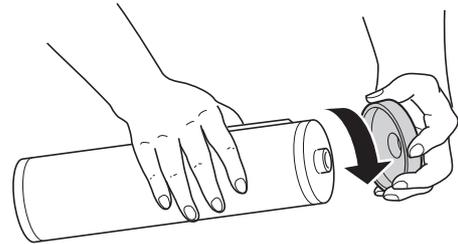
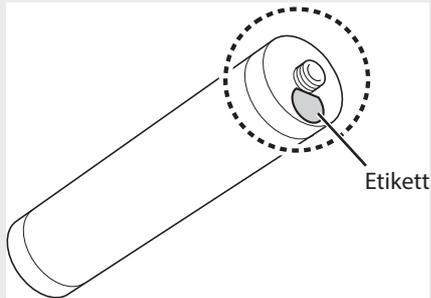


3 Nehmen Sie den Deckel einer neuen Farbpatrone ab.

Schrauben Sie den Deckel der Farbpatrone ab.

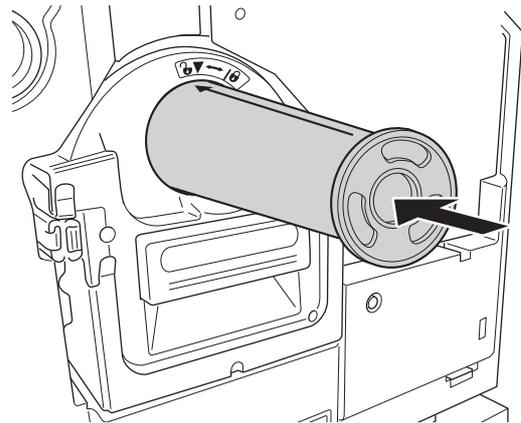
WICHTIG!

Nicht auf die Fläche um den Auslass der neuen Farbpatrone drücken oder diese berühren.
Entfernen Sie nicht das Etikett in der Nähe der



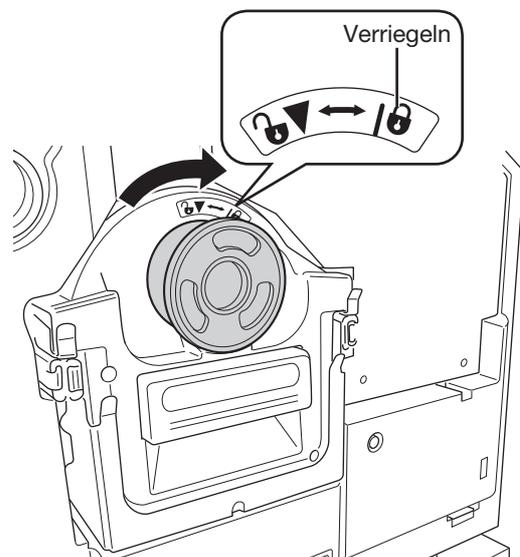
4 Die neue Farbpatrone einsetzen.

Richten Sie den Pfeil auf der Farbpatrone mit der Markierung ▼ auf dem Halter aus und schieben Sie die Patrone bis zum Anschlag ein.



5 Verriegeln Sie die Farbpatrone.

Die Farbpatrone zum Verriegeln nach links (🔒) drehen.

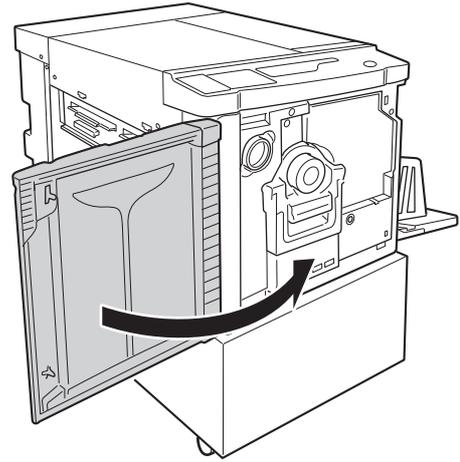
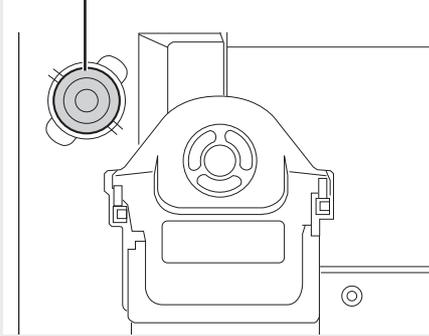


6 Die Frontklappe schließen.

HINWEIS

- Der von der Patrone abgenommene Deckel kann auf die obere linke Seite der Trommel gelegt werden.
- Die leere Farbpatrone entsprechend den Bestimmungen der lokalen Gemeinde entsorgen.

Farbpatronendeckel-Halter



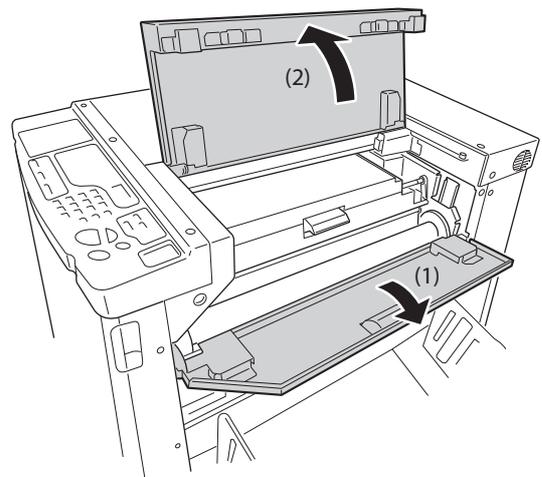
6.2 Austausch der Masterrolle

Wenn die ganze Masterrolle verbraucht ist, leuchtet die Anzeige für den Masterrollenwechsel auf. Die Masterrolle durch eine neue ersetzen.

WICHTIG!

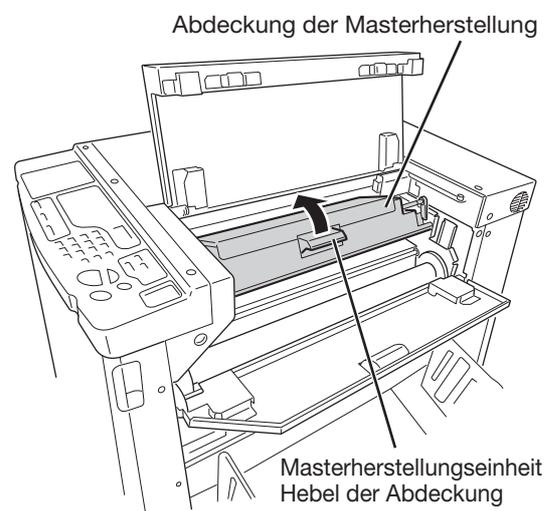
- Es wird empfohlen, für die Masterrolle nur die von Riso spezifizierten Produkte zu verwenden.
- Das Gerät beim Austausch der Masterrolle nicht abschalten.

1 Die Masterabdeckung öffnen.



2 Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit öffnen.

Fassen Sie den Hebel der Masterherstellungseinheit und öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit.

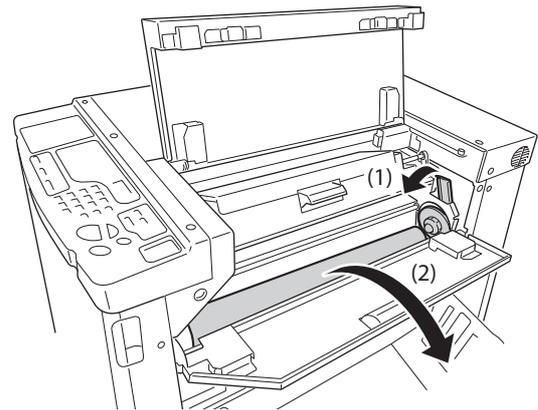


3 Entnehmen Sie die verbrauchte Masterfolie.

Während Sie den Sperrhebel der Masterrolle (1) nach unten drücken, die Folie der verbrauchten Masterrolle abziehen (2).

HINWEIS

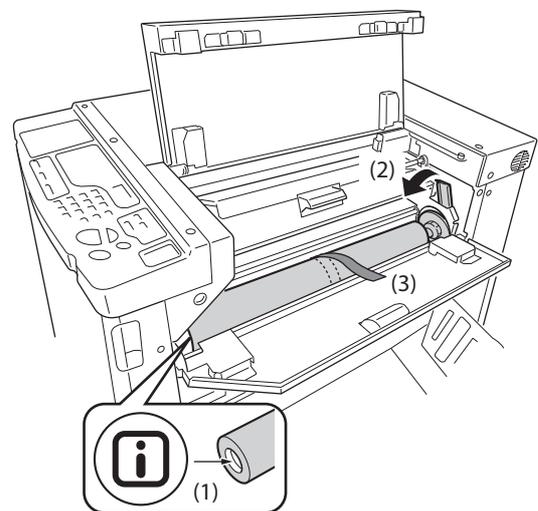
Die verbrauchte Masterfolie entsprechend den Bestimmungen der lokalen Gemeinde entsorgen.
☞ p.115 "Entnahme und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien"



4 Eine neue Masterrolle einsetzen.

Nehmen Sie einen neuen Master aus der Packung und setzen Sie die Rolle so ein, dass die Markierung **i** auf der Masterfolie auf der linken Seite liegt (1).

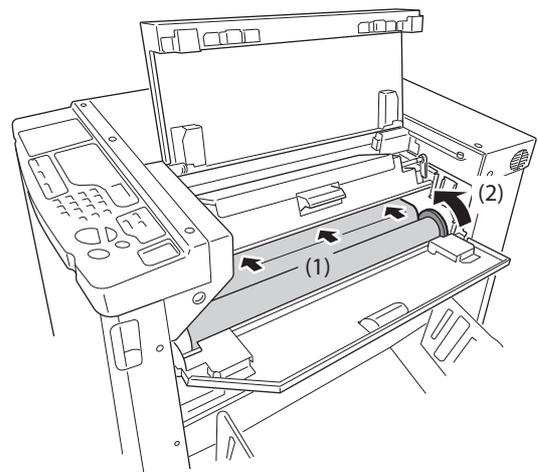
Während Sie den Sperrhebel der Masterrolle nach unten neigen, den Master (2) einsetzen und dann die Schutzhülle entfernen (3).



5 Die Vorderkante der Masterrolle unter die Führungslasche des Masterschieben.

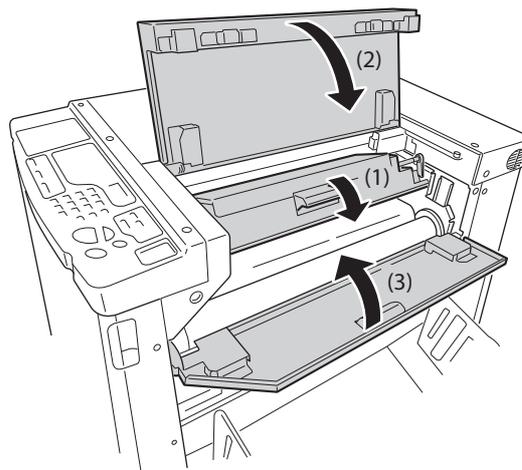
Die Vorderkante des Masters bis zum Anschlag einschieben (1).

Wenn die Masterfolie zu locker ist, den Flansch auf der rechten Seite zum Aufwickeln nach innen drehen (2).



6 Die Baugruppe in die Ausgangsstellung bringen.

Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit (1) und danach die Abdeckungen (2) (3) schließen.



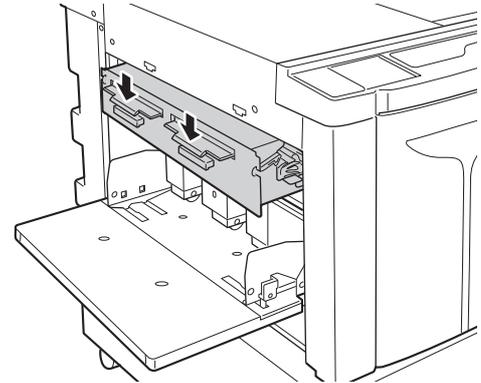
6.3 Entleeren des Masterauffangbehälters

Verbrauchte Master werden in den Masterauffangbehälter ausgeworfen.

Wenn der Masterauffangbehälter voll ist, leuchtet die Anzeige für die Entleerung des Auffangbehälters auf. Die ausgeworfenen Master entsorgen.

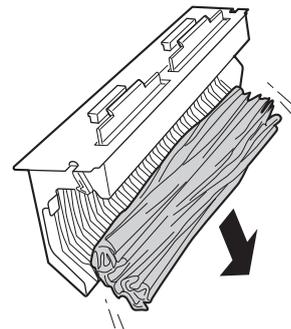
1 Den Masterauffangbehälter herausziehen.

Fassen Sie den Griff des Masterauffangbehälters (2 Griffe) und ziehen Sie die Box nach vorne heraus.



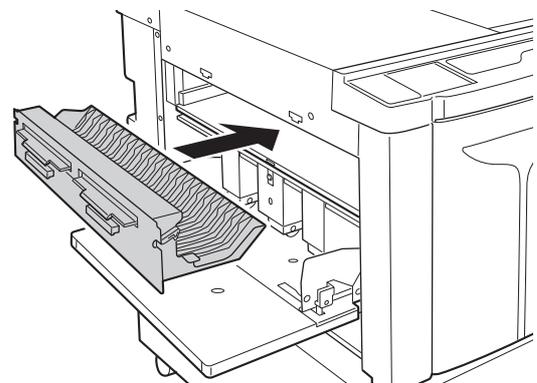
2 Die ausgeworfenen Master entsorgen.

Den Masterauffangbehälter nach unten neigen und die verbrauchten Master im Behälter entsorgen.



3 Den Masterauffangbehälter wieder einsetzen.

Den Masterauffangbehälter bis zum Anschlag einschieben.



6.4 Entnahme und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien

Leere Farbpatronen, verbrauchte Masterfolien und ausgeworfene Masterrollen entsprechend den Bestimmungen der lokalen Gemeinde entsorgen.

Falls erforderlich trennen Sie die einzelnen Bauteile wie folgt nach ihren Bestandteilen.

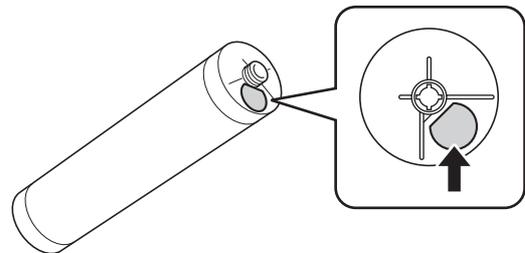
Farbpatrone

Das vom Pfeil angezeigte Etikett (Metalleinsatz) von der Oberfläche am Auslass der Farbpatrone entfernen und getrennt entsorgen.

Achten Sie auf die Tinte um den Auslass der Farbpatrone, um nicht Ihre Kleidung zu verschmutzen.

Material der Farbpatrone: Kunststoff (Polypropylen, Polyethylen)

Material des Etiketts: Kunststoff (Metalleinsatz)



Masterfolie

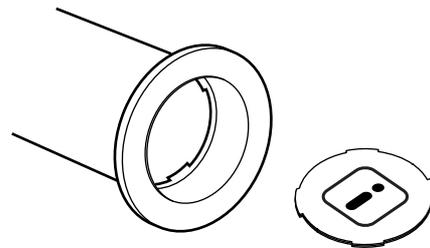
Folienmaterial: Papier

Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier

Ausgeworfene Master

Mastermaterial: Kunststoff, japanisches Papier

Tintenmaterial: Sojaöl, Kohlenwasserstoffe, Wasser, Pigmente



6.5 Ausbau und Einbau der Trommel (Farbwechsel)

Wenn Sie eine Farbtrommel mit anderer Farbe einsetzen oder einen Papierstau beheben müssen, bauen Sie die Trommel aus dem Gerät aus.

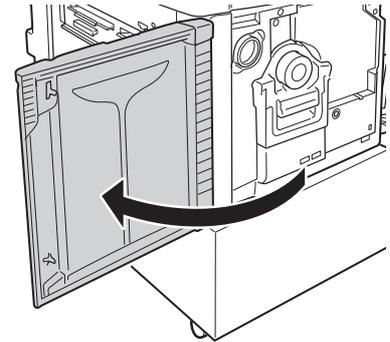
⚠ VORSICHT

Halten und stellen Sie die Trommel nicht senkrecht. Auslaufende Tinte kann den Boden verschmutzen.

WICHTIG!

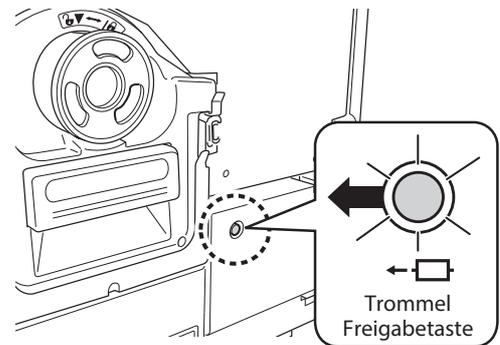
- Benutzen Sie nur die von Riso ausdrücklich für das Gerät empfohlene Trommeln.
- Das Gerät beim Ausbau und Austausch der Trommel nicht abschalten.
- Die ausgetauschte Trommel in den Trommelbehälter legen und waagrecht lagern.

1 Die Frontklappe öffnen.



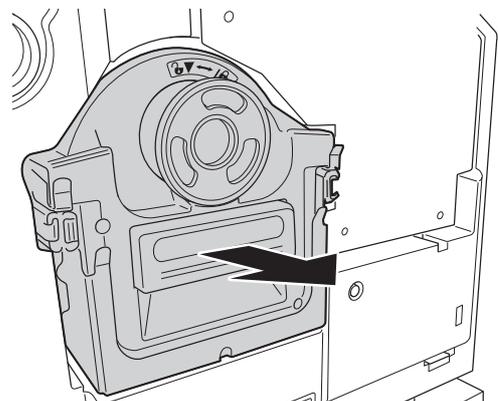
2 Kontrollieren, dass die Anzeige der Trommelfreigabetaste leuchtet.

Falls die Anzeige aus ist, drücken Sie die Trommelfreigabetaste, um sie einzuschalten,



3 Die Trommel herausziehen.

Ziehen Sie die Trommel am Griff vorsichtig bis zum Anschlag heraus.

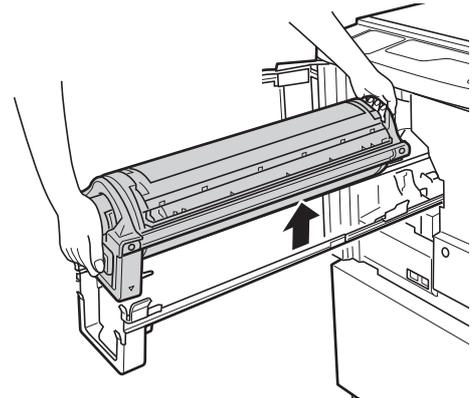
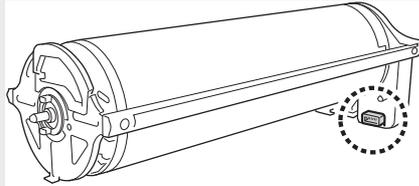


4 Entfernen Sie die Trommel.

Heben Sie die Trommel mit beiden Händen waagrecht von der Schiene.

WICHTIG!

Berühren Sie nicht den Stecker an der Trommel. Das kann aufgrund statischer Elektrizität oder anderer Faktoren zu Betriebsstörungen führen.

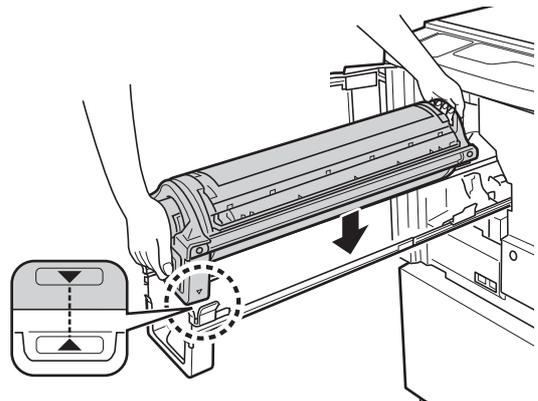
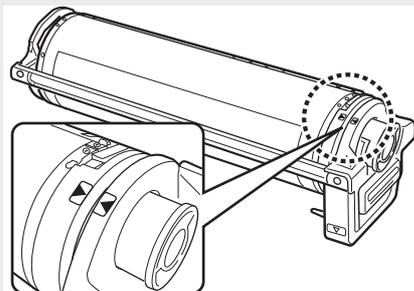


5 Einbau der Trommel.

Die Markierung ▼ auf der Druckrolle mit der Markierung ▲ auf der Schiene ausrichten und dann die Druckrolle horizontal zur Schiene positionieren.

HINWEIS

Wenn Sie die Trommel von Hand drehen, darauf achten, dass die Markierungen ► und ◀ nach dem Einbau übereinstimmen (siehe folgende Abbildung).



6 Bringen Sie die Trommel in die Ausgangsposition.

Schieben Sie die Trommel vorsichtig bis zum Anschlag ein und schließen Sie die Frontklappe.

WICHTIG!

Die Trommel nicht an ihrem Trommelgriff einschieben.

7

Reinigung



7 Reinigung

7.1 Sicherheitshinweise- Reinigung

Dieser Abschnitt behandelt die Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Reinigung des Gerätes zu befolgen sind. Lesen Sie diesen Abschnitt vor der Reinigung des Gerätes.

⚠️ WARNUNG

- Schalten Sie den Strom aus, bevor Sie Teile des Geräts reinigen.
- Entfernen Sie keine fest eingebauten Geräteabdeckungen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter), wenn Sie eine gefährliche Situation vermuten oder Fragen zu Störungen an Ihrem Drucker haben.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter), bevor Sie das Gerät versetzen.
- Führen Sie an dem Gerät nur die in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Arbeiten (Einstellungen und Reparaturen) aus. Lassen Sie das Gerät nicht von unbefugten Personen einstellen oder reparieren.

⚠️ VORSICHT

- Dieses Gerät enthält bewegliche Präzisionsteile. Benutzen Sie das Gerät nur auf die im vorliegenden Benutzerhandbuch beschriebene Weise.
- Achten Sie auf die Kanten der Metallteile; Verletzungsgefahr.
- Jeder Umbau des Gerätes oder Ausbau von Teilen ist strikt untersagt.
- Riso und die Vertragshändler sind nicht verantwortlich für Wartungsarbeiten, die von nicht durch Riso autorisiertem Personal durchgeführt werden.

7.2 Reinigung

Thermodruckkopf

⚠ VORSICHT
🔥 Heiße Oberfläche

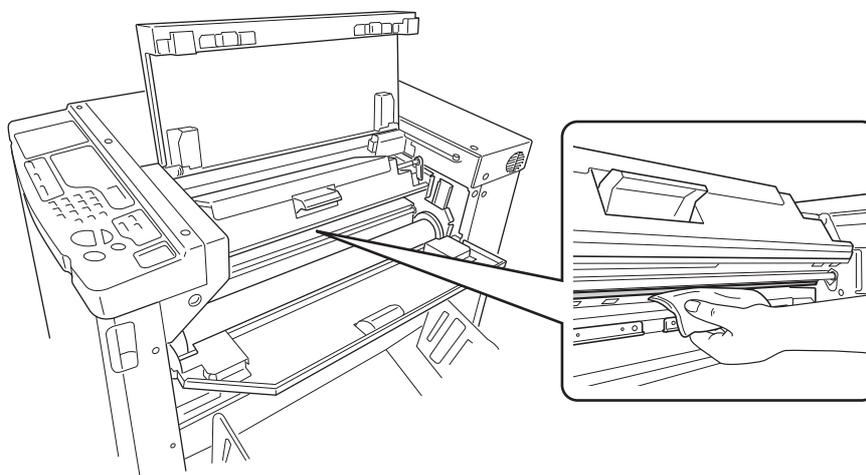
- Den Thermodruckkopf nicht berühren. Der Thermodruckkopf kann heiß werden und Verbrennungen hervorrufen.

WICHTIG!

- Der Thermodruckkopf ist sehr empfindlich; vermeiden Sie Stöße oder Kratzer mit harten Gegenständen.
- Da der Thermodruckkopf anfällig gegenüber statischer Elektrizität ist, vergewissern Sie sich vor dem Reinigen, dass die statische Elektrizität Ihres Körpers entladen ist.

Reinigen Sie den Thermodruckkopf jedes Mal, wenn Sie die Masterrolle austauschen.

Öffnen Sie die Abdeckung der Masterherstellungseinheit und wischen Sie den Thermodruckkopf im hinteren Teil des Gerätes mehrmals mit einem weichen Tuch ab.



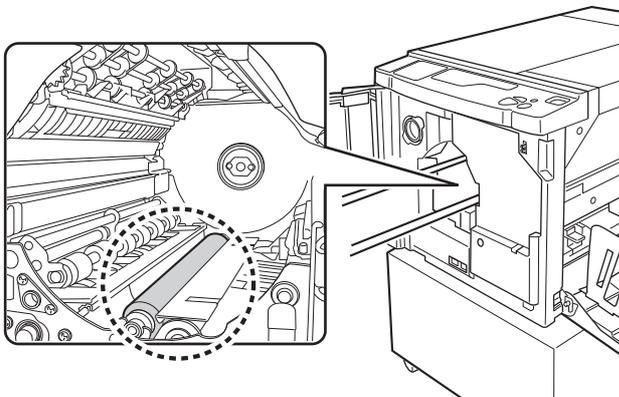
Anpresswalze

⚠ VORSICHT

Wenn Sie Ihre Hand bei Wartungsarbeiten, zum Beispiel um Papier zu entfernen, in die Maschine stecken, seien Sie vorsichtig und achten Sie auf Haken und Metallkanten. Verletzungsgefahr.

Ist die Anpresswalze, die das Druckerpapier gegen die Druckrolle presst, schmutzig, können sich auf der Rückseite der Ausdrücke schmutzige Streifen zeigen.

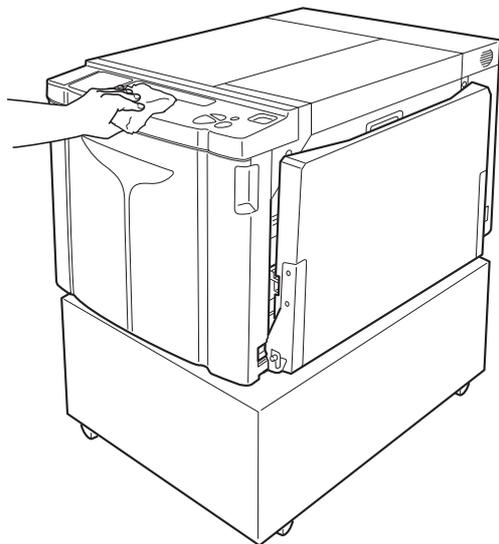
Sollte dies eintreten, die Anpresswalze mit einem weichen Tuch abwischen. Für den Ausbau der Druckrolle siehe p.116 "Ausbau und Einbau der Trommel (Farbwechsel)".



Druckergehäuse

Wischen Sie regelmäßig mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel Schmutz und Staub von der Außenseite des Gerätes ab.

Die Farbe kann verlaufen, das beeinträchtigt jedoch in keiner Weise die Geräteleistung.



8

Fehlersuche



8 Fehlersuche

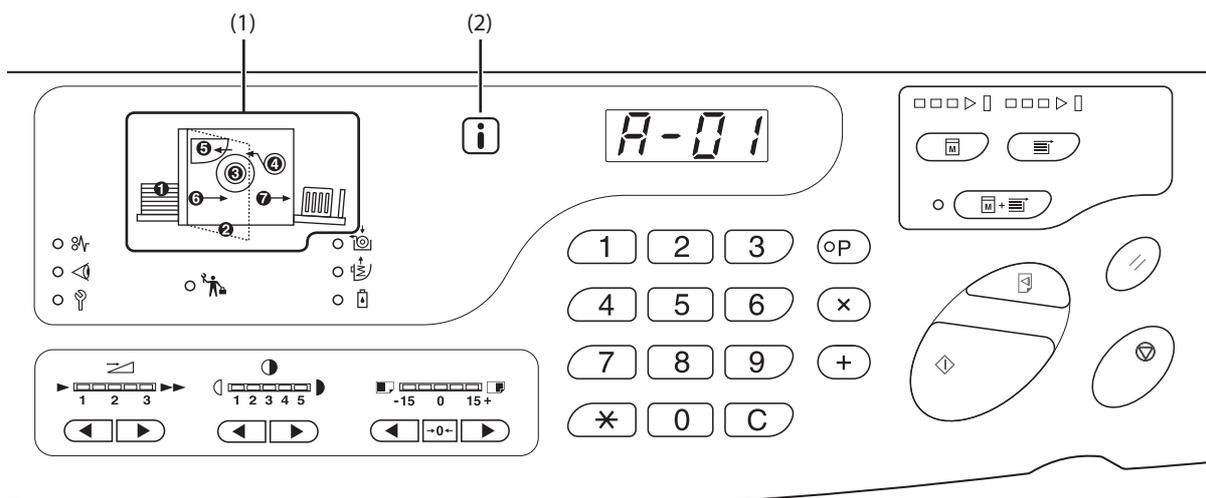
8.1 Prüfungs- & Fehleranzeige

Wenn sich im Drucker eine Störung einstellt oder wenn das Verbrauchsmaterial oder andere Geräte nicht betriebsbereit sind, zeigt das Kontroll- und Fehlerdisplay die Fehlerlokalisierung und die Nummern der Fehlerarten an. Für einige Fehler werden die Fehlernummern auf dem Fehlernummerdisplay (Druckauflagenanzeige) angezeigt.

Mit die Prüfungs- & Fehleranzeige prüfen

Neben den Anzeigen der Fehlerarten finden leuchten die Nummern der Fehlerlokalisierung.

Kontrollieren Sie auf dem Display und wählen Sie eine geeignete Maßnahme aus den auf den folgenden Seiten beschriebenen Verfahren.



(1) Fehlerpositionsanzeige

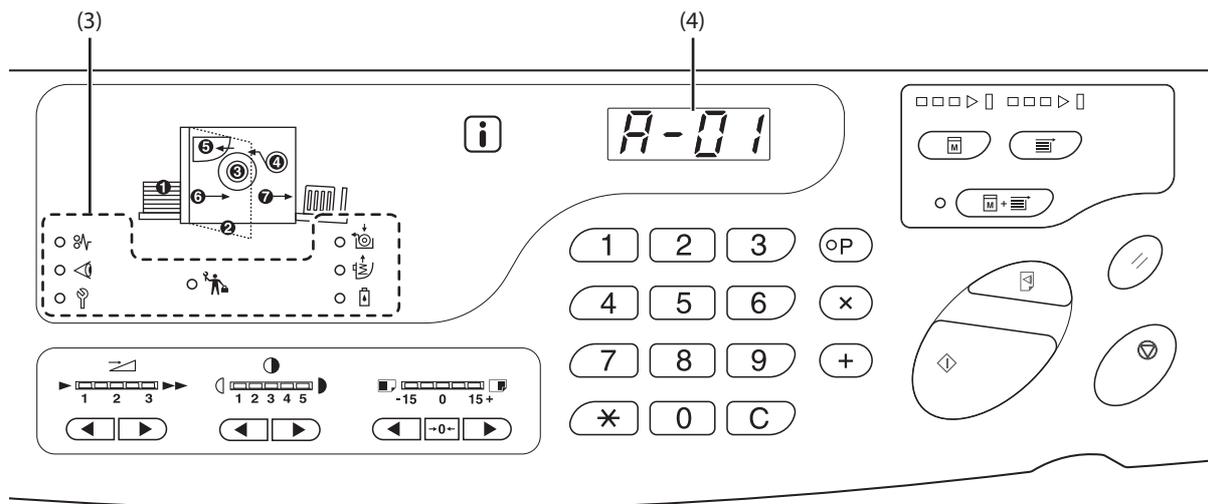
Nummern, die der Leuchte der Fehlerlokalisierung entsprechen.

(2) **i** Anzeige

Das Gerät erwirbt "Anpassungsinformationen" von den Verbrauchsmaterialien zur Überwachung der Druckfunktionen.

Anzeige EIN: Anpassungsinformationen werden erworben und die Druckfunktionen werden korrekt kontrolliert.

Anzeige AUS: Keine Acquisition der Anpassungsinformationen. Anpassungsinformationen müssen eingegeben werden. [p.133](#) "Wenn die Anzeige **i** ausgeschaltet ist und "H" auf der Druckauflagen-Anzeige erscheint"

**(3) Fehlerartanzeige**

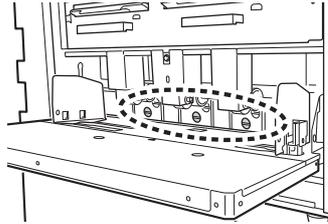
-  **Anzeige (Papierstau)**
Leuchtet bei einem Druckerpapierstau auf.
-  **Anzeige (Einstellungen überprüfen)**
Leuchtet auf, wenn Trommel, Papier oder andere Geräte nicht eingerichtet sind.
-  **Anzeige (Kundendienst rufen)**
Leuchtet bei Fehlern auf, die Beratung und Unterstützung durch den Kundendienst erfordern.
-  **Anzeige (Wartungsdienst)**
Leuchtet auf, wenn der Wartungsdienst fällig ist.
-  **Anzeige (Masterrolle austauschen)**
Leuchtet auf, wenn die ganze Masterrolle verbraucht ist.
-  **Anzeige (Auffangbehälter leeren)**
Leuchtet auf, wenn der Wartungsdienst fällig ist.
-  **Anzeige (Tintenpatronenwechsel)**
Leuchtet auf, wenn die ganze Tinte verbraucht ist.

(4) Fehlernummeranzeige (Druckauflage-Anzeige)

- Fehlernummern werden angezeigt und blinken in der Druckauflagenanzeige
- Die Fehlerinhalte werden mit Buchstaben und einer zweistelligen Zahl angezeigt.

Blinken der Anzeige (Papierstau)

Kontrollieren Sie die Fehlerlokalisierung und die Fehlernummern (Fehlernummeranzeige) und ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

Nr. der Fehlerlokalisierung	Fehlernummer	Ursache	Abhilfemaßnahme
1	A-06	Hindernis unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier.	Kontrollieren, ob ein Hindernis unter dem Papiereinzugstisch oder auf dem Papier vorhanden ist. Ein eventuelles Hindernis entfernen.
		Abstreifvorrichtung nicht angeschlossen.	Die Abstreifvorrichtung richtig einstellen. 
3	A-02	Eine Masterfolie ist nicht korrekt um die Trommel gewickelt.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Trommel vorsichtig herausziehen und die Masterfolie von der Trommel ablösen.  p.116 2) Die Trommel wieder in das Gerät einsetzen. 3) Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit öffnen und den Master erneut einrichten. 4) Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit schließen. 5) Die Masterherstellung erneut ausführen. Wenden Sie sich an Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter), wenn der Fehler fortbesteht.
	A-04	Ein Master ist nicht in den Masterauffangbehälter ausgeworfen worden.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Trommel vorsichtig herausziehen und die Masterfolie von der Trommel ablösen.  p.116 2) Die Trommel wieder einsetzen. 3) Die Taste <Start> drücken.
	J-12	Papierstau um die Trommel	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Trommel vorsichtig herausziehen.  p.116 2) Den Papierstau beheben. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p> VORSICHT</p> <p>Wenn Sie Ihre Hand bei Wartungsarbeiten, zum Beispiel um Papier zu entfernen, in die Maschine stecken, seien Sie vorsichtig und achten Sie auf Haken und Metallkanten. Verletzungsgefahr.</p> </div>
	A-16	Ein nicht benötigter Master bleibt auf der Trommel.	<ol style="list-style-type: none"> 1) Die Trommel herausziehen und den Master von der Trommel ablösen.  p.116 2) Die Trommel wieder in das Gerät einsetzen. 3) Die Masterherstellung erneut ausführen.

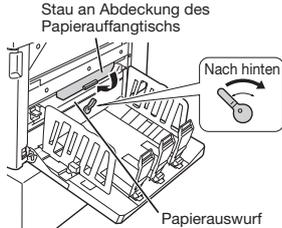
Nr. der Fehlerlokalisierung	Fehlernummer	Ursache	Abhilfemaßnahme
4	A-01 A-34	Ein Master ist nicht richtig aufgewickelt.	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit öffnen, die Masterrolle herausheben und die Masterfolie richtig anbringen. Wenn die Folie zu locker ist, den Flansch auf der rechten Seite nach innen drehen, um den Fehler zu korrigieren, und danach die Abdeckung der Masterherstellungseinheit schließen. ☞p.111
	A-17	Ein Master ist nicht richtig abgeschnitten.	1) Die Masterrolle entfernen und die Abdeckung der Masterherstellungseinheit schließen. 2) Den Master neu einstellen. ☞p.111
5	A-05	Masterstau in dem Masterauffangbehälter.	Den Masterauffangbehälter entfernen und den verklemmten Master entfernen. ☞p.114
	A12	Der ausgeworfene Master ist nicht korrekt in dem Masterauffangbereich positioniert worden.	Alle Master in dem Masterauffangbehälter entsorgen. ☞p.114
6	J-08	Papierstau in der Papierzuführung.	1) Drücken Sie auf die Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches des Papiereinzugstisches, senken Sie den Papiereinzugstisch und beseitigen Sie den Papierstau. 2) Das Papier wieder einlegen. 3) Wenn die Fehleranzeige nicht ausgeblendet wird, die Taste <Zurücksetzen> drücken.
7	J-02	Papierstau am Papierauffangtisch.	Das am Papierauffangtisch eingeklemmte Papier entfernen. Wenn Sie auch die horizontale Stellung einstellen möchten, die Position der Auffangtisch-Papierführungen kontrollieren. Wenn die Fehleranzeige nicht ausgeblendet wird, die Taste <Zurücksetzen> drücken.

Blinken der Anzeige (Einstellungen überprüfen)

Kontrollieren Sie die Fehlerlokalisierung und die Fehlernummern (Fehlernummeranzeige) und ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

Wird eine Fehlernummer nicht angezeigt wird, die Taste <✖> drücken.

Nr. der Fehlerlokalisierung	Fehlernummer	Ursache	Abhilfemaßnahme
1	c-04	Die Papierkassette ist leer.	Papier in den Papiereinzugstisch einlegen.
	2	d-11	Die Frontklappe ist geöffnet oder nicht ganz geschlossen.
d-18		Die Trommel ist nicht korrekt eingesetzt und kann herausgezogen werden.	Die Trommel richtig einsetzen und die Frontklappe ganz schließen.
3	d-01	Die Trommel ist nicht oder falsch eingerichtet.	Die Trommel korrekt einrichten. ☞ p.116
	d-02	Einrichtung einer ungeeigneten Trommel.	Eine geeignete Trommel einrichten. WICHTIG! Benutzen Sie eine für das Gerät empfohlene Trommel. Eine falsche Trommel kann Betriebsstörungen oder andere Fehler verursachen.
	d-03	Die Tintenpatrone ist nicht oder falsch eingerichtet.	Die Tintenpatrone korrekt einrichten. ☞ p.108
	d-04	Einrichtung einer ungeeigneten Tintenpatrone.	Eine für das Gerät empfohlene Patrone einrichten. WICHTIG! Benutzen Sie eine für das Gerät empfohlene Patrone. Eine falsche Tintenpatrone kann Betriebsstörungen oder andere Fehler verursachen.
		Das Etikett auf der Oberfläche der Auslassöffnung der Farbpatrone hat sich gelöst oder ist schmutzig.	Das Etikett auf der Oberfläche der Auslassöffnung der Farbpatrone enthält die zum Drucken notwendigen Informationen. Wenn die Maschine die Informationen nicht lesen kann, ist sie nicht betriebsbereit. Eine für das Gerät empfohlene Farbpatrone mit einem sauberen und lesbaren Etikett einsetzen.
	d-22	Die Trommel einrichten.	Die Trommel herausziehen und richtig einrichten.
	F-01	Keine Masterfolie ist um die Trommel gewickelt.	Die Originaldaten senden und den Prozess der Masterherstellung starten. Wenn Sie das Gerät ohne eine um die Trommel gewickelte Masterfolie lassen, können Betriebsstörungen auftreten. Zurücksetzen und anschließend die Taste <Vertraulich> drücken. Oder führen Sie die Masterherstellung aus, um eine Folie um die Trommel zu wickeln.

Nr. der Fehlerlokalisierung	Fehlernummer	Ursache	Abhilfemaßnahme
4	d-05	Die Masterrolle ist nicht oder falsch eingerichtet.	Die Masterrolle korrekt einrichten und die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ganz schließen. ☞p.111 Wenn eine gewickelte Masterfolie zerknittert oder verschlissen ist, die Kante des Masters gerade schneiden und den Master neu einrichten.
	d-08	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ist nicht geschlossen.	Die Abdeckung komplett schließen. ☞p.111
	d-09	Die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ist nicht geschlossen.	Die Abdeckung Masterherstellung öffnen und die Abdeckung der Masterherstellungseinheit ganz schließen. ☞p.111
	d-17	Einrichtung einer ungeeigneten Masterrolle.	Nur ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehene Masterrollen verwenden. ☞p.111
		Der Bereich  auf der Masterfolie fehlt, ist verschlissen oder befindet sich in falscher Position.	Nur ausdrücklich für dieses Gerät vorgesehene Masterrollen verwenden. Die Verwendung einer falschen Masterrolle kann Betriebsstörungen oder andere Fehler verursachen.
	F-36	Der Rand der Abbildung (druckseitig) fehlt.	1) Die Taste <Zurücksetzen> drücken, um den Fehler rückzusetzen. 2) Kontrollieren, ob der Rand der Abbildungen fehlt. 3) Um das Drucken fortzusetzen, die Taste <Start> drücken. 4) Um das Drucken abbrechen, die Taste <Auftrag löschen> drücken.
F-50	Überhitzung.	Die Taste <Zurücksetzen> drücken, um den Fehler rückzusetzen. Abwarten, bis sich die Temperatur des Thermodruckkopfs gesenkt hat.	
5	d-07	Der Masterauffangbehälter ist nicht oder falsch eingerichtet.	Den Masterauffangbehälter korrekt einrichten. ☞p.114
7	d-14	Der Papierauswurf ist nicht korrekt eingerichtet.	1) Den Papierauswurf in die Ausgangsposition bringen. 2) Den Papierauffangtisch in die Ausgangsposition bringen. 

Nr. der Fehlerlokalisierung	Fehlernummer	Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Anzeige.	b-31	Netzwerkkabel nicht angeschlossen.	1) Die Taste <Zurücksetzen> drücken. 2) Sicherstellen, dass das Kabel angeschlossen ist.
	b-32	Kommunikationsfehler der RISO Network Card (Optional).	Die Taste <Zurücksetzen> drücken, um den Fehler rückzusetzen.
	b-33	Keine IP-Adresse für das Gerät eingerichtet.	Richten Sie mit dem benutzerdefinierten Einstellmodus die IP-Adresse ein.

 **Wenn die Anzeige (Masterrolle austauschen) aufleuchtet**

Da die gesamte Masterrolle verbraucht ist, eine neue Masterrolle einrichten.

☞ p.111 "Austausch der Masterrolle"

 **Wenn die Anzeige (Masterauffangbehälter entleeren) aufleuchtet**

Der Masterauffangbehälter ist voll, den Behälter herausziehen und die abgeworfenen Master entsorgen.

☞ p.114 "Entleeren des Masterauffangbehälters"

 **Wenn die Anzeige (Farbpatronenwechsel) aufleuchtet**

Die Farbpatrone ist vollständig verbraucht, durch eine neue ersetzen.

☞ p.108 "Austausch der Farbpatrone"

 **Wenn die Anzeige (Kundendienst rufen) aufleuchtet**

Die auf der Fehlernummeranzeige eingeblendeten Fehlernummern kontrollieren; rufen Sie Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter).

 **Wenn die Anzeige (Wartungsdienst) aufleuchtet**

Wenden Sie sich für den Wartungsdienst an Ihren Händler (oder Ihren Kundendienstmitarbeiter).

Wenn die Anzeige ausgeschaltet ist und "H" auf der Druckauflagenanzeige erscheint

Um optimale Druckqualität zu erzielen, erwirbt das Gerät die notwendigen Daten von den Verbrauchsmaterialien (Anpassungsinformationen).

Wenn diese Informationen nicht korrekt erworben werden, wird in der Druckauflagenanzeige "H" eingeblendet. Geben Sie einen passenden Parameter ein. Die beiden oberen Zahlen geben die "H"-Nummern an, die zwei unteren Zahlen zeigen die eingegebenen Parameter.

Die Eingabe eines ungeeigneten Parameters hat keine Auswirkung auf den Normalbetrieb, kann jedoch die Ursache schlechter Druckqualität sein.

Die Tabelle führt die "H"-Nummern auf, die in der Druckauflagenanzeige gezeigt werden, und die anwählbaren Parameter.

Nr. der Fehlerlokalisierung	H-Nr.	Beschreibung	Parameter
③	H1	Druckfarbeneinstellung Wählen Sie dieselbe wie die aktuell für die Trommel verwendete Farbe.	1: schwarz 2: Farbe
	H2	Feineinstellung der Druckintensität (Tinte) Mit der Feineinstellung wird die Druckintensität optimal auf die Tinte abgestimmt.	1 (hell) - 5 (dunkel)
	H3	Einstellung der Intensität der Probeseite (Tinte) Mit der Feineinstellung wird die Druckintensität optimal auf die Tinte abgestimmt. Diese Einstellung kann unabhängig von H2 vorgenommen werden.	1 (hell) - 5 (dunkel)
④	H4	Dichteeinstellung der Masterherstellung Die Bezugsdichte für den Prozess der Masterherstellung einstellen.	1 (hell) - 10 (dunkel)
	H5	Feineinstellung der Druckintensität (Master) Mit der Feineinstellung wird die Druckintensität optimal auf den Master abgestimmt.	1 (hell) - 5 (dunkel)
	H6	Dichteeinstellung der Probeseite (Master) Mit der Feineinstellung wird die Druckintensität optimal auf die Tinte abgestimmt. Diese Einstellung kann unabhängig von H5 vorgenommen werden.	1 (hell) - 5 (dunkel)

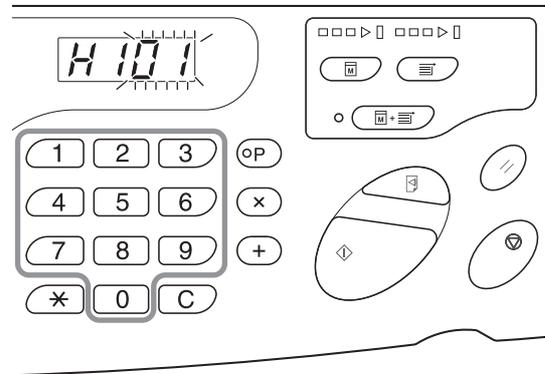
HINWEIS

- Nach dem Aus- und Einschalten des Gerätes wird die H-Information ausgeblendet; Sie müssen daher die H-Nr. erneut eingeben.
- Wenn Sie nicht sicher sind, welches die beste Einstellung für die in Ihrem Gerät verwendeten Verbrauchsmaterialien ist, empfehlen wir, mit 1 (Standardeinstellung) zu beginnen, ausgenommen die H1-Anzeige. Auf der Grundlage der Druckergebnisse ggf. einregulieren.

Die beiden oberen Zahlen in der Druckauflagenanzeige geben die "H"-Nummern an, die zwei unteren Zahlen zeigen die Parameter. Die erforderlichen Daten wie folgt eingeben.

1 Eingabe eines Parameters mit den Druckauflagentasten.

Die Parameter, die eingegeben werden können, hängen von den Verbrauchsmaterialien ab.

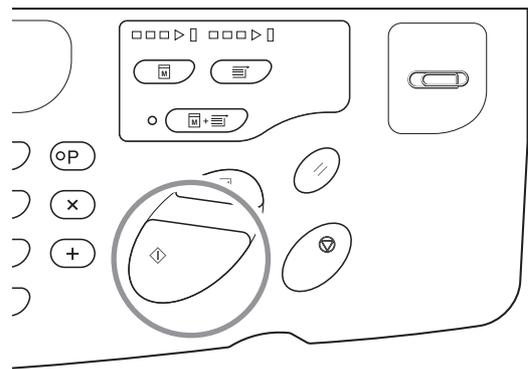


2 Die Taste <Start> drücken, um die Einstellungen zu vervollständigen.

Nach Erscheinen der nächsten H-Nr. die Schritte 1 und 2 wiederholen.

HINWEIS

Nach Eingabe der erforderlichen Daten kehrt die Druckauflagenanzeige in den Normalstatus zurück und steht für normale Aufgaben zur Verfügung.



Wenn die Anzeige ausgeschaltet ist und die Fehlerartanzeige leuchtet auf

Wenn eine Fehlerartanzeige aufleuchtet, siehe folgende Seiten.

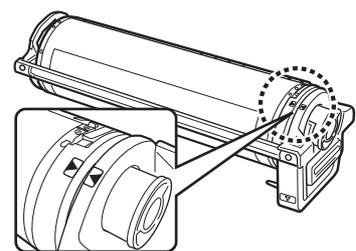
Fehlerart	Fehlernummer	Bezugsseite
 Einstellungen überprüfen	d-04	☞ p.130
	d-17	☞ p.131
	Wenn eine von den vorgenannten abweichende Fehlernummer "d-xx" angezeigt wird, siehe die folgenden Seiten.	☞ p.130~p.131
 Masterrolle ersetzen	-	☞ p.111
 Farbpatrone ersetzen	-	☞ p.108

8.2 Tipps zur Fehlersuche

Sollten Sie beim Drucken Probleme haben, versuchen Sie anhand der folgenden Tabelle, die Störungen selbst zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Händler wenden (oder den Kundendienst rufen).

Gerätebetrieb

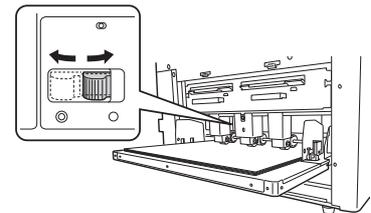
Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Gerät schaltet sich nach Betätigung des Hauptschalters nicht ein.	▶ Die Stromversorgung des Gerätes kann unterbrochen sein.	▶ Kontrollieren, ob das Anschlusskabel des Gerätes fest in die Steckdose eingeführt ist. Sicherstellen, dass der Schutzschalter auf EIN steht.
⚠ Die Anzeige (Einstellungen überprüfen) erlischt auch nach Schließen der Frontklappe nicht.	▶ Die Frontklappe ist wahrscheinlich nicht ganzgeschlossen.	▶ Die Frontklappe vollständig schließen, sodass der Magnet der Klappe fest haftet.
Der Papiereinzugstisch lässt sich nicht schließen.	▶ Die Auffangtisch-Papierführungen sind nicht bis zum Anschlag verbreitert worden.	▶ Das Gerät einschalten und den Papiereinzugstisch vollständig absenken. Die Auffangtisch-Papierführungen bis zum Anschlag auseinander ziehen und den Papiereinzugstisch schließen. ☞ p.29
	▶ Das Gerät ist abgeschaltet worden, bevor der Papiereinzugstisch ganz abgesenkt war.	
Die Trommel kann nicht eingesetzt werden.	▶ Die Trommel ist in eine falsche Stellung gedreht.	▶ Sicherstellen, dass nach der manuellen Drehung die Markierungen ▶ und ◀ laut Abbildung aufeinander ausgerichtet sind.
	▶ Die Trommel ist nicht richtig auf die Schienen gesetzt worden.	▶ Die Trommel richtig auf die Schienen setzen. ☞ p.116
Der Druckvorgang startet nicht nach Beendigung der Masterherstellung.	▶ [Autodruck] kann auf dem Gerät auf [AUS] gesetzt sein.	▶ Die Taste <Start> drücken, um das Gerät zu starten.

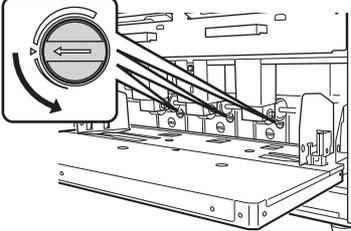
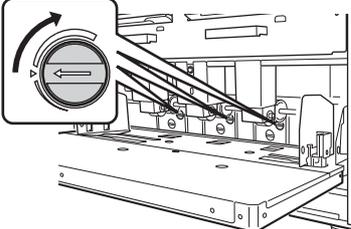


Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Eine Fehleranzeige wird nicht ausgeblendet, obwohl das Verbrauchsmaterial (Tinte,Masterrolle) eingesetzt ist.</p>	<p>▶ Das Verbrauchsmaterial (Tinte, Masterrolle) ist nicht korrekt eingesetzt.</p>	<p>▶ Die Farbpatrone nach dem Einsetzen zum Verriegeln nach links (🔒) drehen. Oder die Farbpatrone neu einsetzen. ☞ p.108</p>
		<p>▶ Die Masterfolie so einsetzen, dass sich die ⓘ Markierung auf der linken Seite befindet und danach die Masterherstellungseinheit neu einrichten. ☞ p.112</p>
	<p>▶ Auf der Farbpatrone fehlen die zum Drucken erforderlichen Informationen.</p>	<p>▶ Nie das auf dem Auslassbereich der Farbpatrone angebrachte Schild entfernen. Wenn das Schild entfernt worden ist, eine neue Farbpatrone einsetzen. ☞ p.109</p>
<p>Auf dem Ausdruck fehlen einige Bereiche.</p>	<p>▶ Möglicherweise befindet sich ein Fremdkörper auf dem Master.</p>	<p>▶ Die Trommel herausziehen und den eventuellen Fremdkörper vom Master entfernen.</p>
		<p>Befindet sich ein Fremdkörper zwischen Master und Trommel, diesen herausnehmen, um den Fremdkörper zu entfernen. Dann die Trommel wieder einsetzen und die Masterherstellung erneut ausführen. ☞ p.116</p>
	<p>▶ Das in den Papiereinzugstisch eingelegte Papierformat entspricht nicht der für die Masterherstellung benutzten Vorlage.</p>	<p>▶ Eine der Vorlage entsprechende Papiergröße in den Papiereinzugstisch einlegen und die Masterherstellung wiederholen.</p>
	<p>▶ Die Daten der Vorlage überschreiten möglicherweise den Druckbereich.</p>	<p>▶ Die maximale Originalgröße für die Masterherstellung beträgt 596 mm x 425 mm. Bilder außerhalb des Druckbereichs werden nicht in die Masterherstellung aufgenommen. Den Druckbereich überprüfen. ☞ p.18</p>
<p>Vertikale Leerzeilen erscheinen auf den Ausdrucken.</p>	<p>▶ Der Thermodruckkopf ist verschmutzt.</p>	<p>▶ Den Thermodruckkopf mit einem weichen Tuch vorsichtig abwischen. ☞ p.121</p>
		
<p>Die Ränder der Kopien sind farbverschmiert.</p>	<p>▶ Beim Drucken auf dickem Druckerpapier kann die Ecke des Papiers den Master berühren und beschädigen.</p>	<p>▶ Die Masterherstellung erneut ausführen. Oder die Trommel herausziehen und Klebeband auf dem beschädigten Masterbereich anbringen. Wenn Klebeband auf dem Master angebracht wird, wird der Master möglicherweise nicht in den Auffangbehälter entsorgt.</p>

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Die Rückseite der Ausdrücke sind farbverschmiert.</p> 	<p>▶ Die Anpresswalze kann durch Tinte befleckt sein.</p>	<p>▶ Die Trommel entfernen und die Anpresswalze mit einem weichen Tuch abwischen. ☞ p.122 Wenn die Druckposition außerhalb des Druckpapiers liegt, kann dies dazu führen, dass die Anpresswalze mit Tinte verschmiert wird. Die Druckposition mit der [Druckposition-Einstellung] so einstellen, dass sie innerhalb des Druckerpapiers liegt. Papier mit demselben Format oder einem größeren Format als die Vorlage verwenden.</p>
	<p>▶ Das Papier saugt die Tinte nicht ausreichend wirksam auf.</p>	<p>▶ Die Tinte trocknet nicht schnell genug und hinterlässt Spuren auf dem nächsten Blatt. Das Druckerpapier wechseln.</p>
<p>Die Druckbilder sind blass. Die Drucktexte sind verschwommen.</p> 	<p>▶ Das Gerät ist für längere Zeit nicht benutzt worden.</p>	<p>▶ Wenn das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird, trocknet die Tinte auf der Trommel ein. Dies führt zu blassen und verschwommenen Ausdrucken. Die Taste <Test> drücken und einige Probeseiten vor dem eigentlichen Druck herstellen. Oder die Funktion <Farbverreibung> benutzen. ☞ p.72</p>
	<p>▶ Niedrige Temperatur (unter 15 °C) in dem Raum, in dem das Gerät installiert ist oder die Tintenpatronen aufbewahrt werden.</p>	<p>▶ Das Gerät vor der Benutzung eine Zeit lang bei Raumtemperatur stehen lassen.</p>
<p>Die linke und rechte Druckpositionen sind verschoben.</p>	<p>▶ Das Druckerpapier ist nicht auf die Mitte des Papiereinzugstischs ausgerichtet.</p>	<p>▶ Den Papiereinzugstisch absenken, die Position einstellen und einige Probeseiten zur Überprüfung der Druckposition drucken. ☞ p.28</p>
<p>Papier bleibt an der Oberfläche der Trommel haften. (Die Anzeige  erscheint häufig.)</p>	<p>▶ Der obere Rand des Originals oder Ausdrucks ist zu schmal.</p>	<p>▶ Der Rand der Vorlage (obere Bereich des Ausdrucks in Papierausgaberrichtung) muss mindestens 5 mm betragen. Die vertikale Druckposition niedriger einstellen. Sollte diese Einstellung nicht möglich sein, eine Vorlage mit ausreichend breitem Rand erstellen und die Masterherstellung erneut ausführen. ☞ p.19</p>
	<p>▶ Ungeeignetes Druckerpapier.</p>	<p>▶ Das empfohlene Papier verwenden. ☞ p.16</p>
	<p>▶ Falsche Papierauswurfeinstellung.</p>	<p>▶ Die Taste <Papierauswurfeinst.> drücken und die passenden Einstellung für das Papier wählen.</p>
<p>Ausgabe gerollter Ausdrücke.</p>	<p>▶ Das Druckerpapier ist nicht in der richtigen Richtung eingelegt.</p>	<p>▶ Das Druckerpapier mit vertikaler Laufrichtung (Verlauf der Papierfasern) gegen die Papierausgaberrichtung einlegen. ☞ p.16</p>

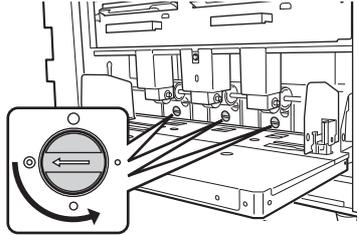
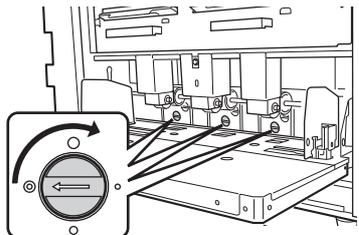
Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Die Ausdrücke sind im Ausgabefach nicht sauber ausgerichtet. (Die Anzeige  erscheint häufig.)</p>	<p>▶ Falsche Einstellung der Führungen des Ausgabefachs und der Papieranschläge.</p>	<p>▶ Die Ausgabefachführungen und die Papieranschläge auf die Papiergröße einstellen. Für dickes Papier diese etwas breiter einstellen. Wenn Sie die horizontale Position des Papiereinzugstischs eingestellt haben, müssen auch die Auffangisch-Papierführungen entsprechend verschoben werden. ☞ p.30</p>
	<p>▶ Falsche Stellung der Papierauswurfführungen.</p>	<p>▶ Die Papierauswurfführungen auf die Papiergröße und -stärke einstellen. ☞ p.31</p>
<p>Das Papier wird von dem Papiereinzugstisch nicht glatt eingezogen. (Nicht eingezogenes Papier oder Einzug mehrerer Blätter)</p>	<p>▶ Ungeeignetes Druckerpapier. ▶ Falsche Stellung des Einstellhebels des Papiereinzugdrucks.</p>	<p>▶ Das empfohlene Papier verwenden. ☞ p.16 ▶ Normalerweise den Einstellhebel des Papiereinzugdrucks nach links schieben (⊙). Bei Verwendung von Papier, das leicht übersprungen wird, den Einstellhebel des Papiereinzugdrucks nach rechts stellen (○).</p>



Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Papier wird von dem Papiereinzugstisch nicht glatt eingezogen. (Nicht eingezogenes Papier oder Einzug mehrerer Blätter)	▶ Falscher Winkel der Abstreifplatte. ▶	<p>Das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel drehen, um den Winkel der Abstreifplatte einzustellen.</p> <p>Wenn Papierstaub entsteht oder Blätter nicht eingezogen werden Die Scheibe nach links drehen.</p>  <p>Wenn mehrere Blätter eingezogen werden Die Scheibe nach rechts drehen.</p> 

WICHTIG!

Vor der Einstellung sicherstellen, dass das Papier aus dem Papiereinzugstisch entnommen und der Einzugstisch voll abgesenkt worden ist.

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Papier wird von dem Papiereinzugstisch nicht glatt eingezogen. (Nicht eingezogenes Papier oder Einzug mehrerer Blätter)	▶ Falscher Abstreifplattendruck.	<p>▶ Wenn Papierstaub entsteht oder Blätter nicht eingezogen werden Die Scheibe nach links drehen und den Pfeil mit der Markierung "○" ausrichten. Wenn die Papierzuführung weiterhin Blätter überspringt, die Scheibe nach links drehen und den Pfeil mit der Markierung "○" ausrichten.</p> 
		<p>▶ Wenn mehrere Blätter eingezogen werden Die Scheibe nach rechts drehen und den Pfeil mit der Markierung "○" ausrichten.</p> 
<p>WICHTIG! Vor der Einstellung sicherstellen, dass das Papier aus dem Papiereinzugstisch entnommen und der Einzugstisch voll abgesenkt worden ist.</p>		
Die Vorderkante der Ausdrücke ist gekräuselt.	▶ Falscher Winkel der Abstreifplatte.	▶ Das Einstellrad für den Abstreifplattenwinkel drehen und den Winkel der Abstreifplatte einstellen.
Die Anzeige  leuchtet auf, obwohl kein Papierstau ansteht.	▶ Möglicherweise ist angehobenes Papier bei der zweiten Drehung der Trommel ausgeworfen worden.	▶ Die Ausdrücke kontrollieren; wenn der obere Rand weniger als 5 mm beträgt, die Druckposition etwas niedriger einstellen.
	▶ Ist das Gerät direktem Sonnenlicht ausgesetzt?	▶ Der Sensor kann durch direkte Sonneneinstrahlung gestört werden. Vorhänge anbringen oder das Gerät im Schatten aufstellen.
Die Taste <Start> blinkt.	▶ Empfangene Daten warten auf die Ausgabe.	▶ Die Taste <Start> drücken, um die Daten auszudrucken. Die Taste <Auftrag löschen> drücken, um die empfangenen Daten zu löschen.

Maßnahmen bei Benutzung des Druckertreibers

◆ Das Gerät druckt nicht

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Taste <Auftrag löschen> leuchtet auf, die Masterherstellung wird jedoch nicht ausgeführt.	▶ Die Datenausgabe des Computers ist möglicherweise nicht beendet. Der Druckauftrag ist vielleicht in der Anwendungssoftware noch nicht abgeschlossen.	▶ <ul style="list-style-type: none"> • In [Geräte und Drucker] zweimal auf RISO A2 Series klicken und kontrollieren, ob die Datenausgabe beendet ist. • Solange die Datenausgabe des Computers nicht beendet ist, den Bildschirmschoner nicht einschalten.
	▶ Der Druckauftrag ist vor Beendigung im Anwendungsprogramm auf dem Computer gelöscht worden.	▶ Den Hauptschalter des Gerätes abschalten. Nach ca. 10 Sekunden den Drucker wieder einschalten.
	▶ Das Druckerkabel kann abgeklemmt sein.	▶ Die Ausgabe des Computers rückgängig machen. Den Hauptschalter des Gerätes abschalten. Das Druckerkabel fest anschließen und das Gerät wieder einschalten.
	▶ Die Geräteeinstellungen in dem Anwendungsprogramm (wie Papiergröße, Druckrichtung und Druckertreiberauswahl) stimmen nicht mit denen im Druckertreiber überein.	▶ Die Geräteeinstellungen im Anwendungsprogramm mit denen im Druckertreiber in Übereinstimmung bringen. ☞ p.58
Das Gerät wiederholt die Masterherstellung für jede Kopie derselben Seite.	▶ Die Checkbox [Exemplare sortieren] im Dialogfenster [Drucken] des Anwendungsprogramms ist gesetzt.	▶ <ul style="list-style-type: none"> • Die Markierung [Exemplare sortieren] im Dialogfenster [Drucken] aufheben. • Die Ausgabe des Computers rückgängig machen. Den Hauptschalter des Gerätes abschalten. Nach ca. 10 Sekunden das Gerät wieder einschalten.
	Die Masterherstellung startet auch nach der Datenübertragung vom Computer nicht.	▶ Die [Masterherstellungstaste] im Gerät ist wahrscheinlich abgeschaltet.
Der Druckertreiber ist nicht für den benutzten Drucker eingestellt.		▶ Den Druckertreiber für das benutzte Gerät einrichten und dann den Druck erneut starten. ☞ p.58
▶ Den RISO Printer Driver im Ordner [Geräte und Drucker] öffnen. Die Daten können sich auch in [Druckerwarteschlange] oder in [Drucken] befinden.		▶ Abwarten, bis die Datenausgabe des Computers beendet ist. Die Dauer der Verarbeitung hängt von der Computerleistung (CPU, Computerspeicher usw.) ab.

◆ **Unerwartete Druckergebnisse**

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Bildseite ist nicht zentriert oder am Rand gekappt.	▶ Die Einstellung der Papiergröße im Anwendungsprogramm entspricht nicht der im Druckertreiber.	▶ <ul style="list-style-type: none"> Die Einstellungen der Papiergröße in Übereinstimmung bringen. ☞ p.59 Das Papier entsprechend Papierformat und Papierrichtung einstellen. ☞ p.16
	▶ Die im Anwendungsprogramm eingegebenen Ränder können eventuell unzureichend sein.	▶ Der Drucker fügt den Rand der Ausgabegröße entsprechend der im Druckertreiber vorgegebenen [Ausgabegröße] hinzu und führt danach die Masterherstellung aus. Die Einstellungen so vornehmen, dass die Bildseite nicht im Rand liegt.
Einige Schriftarten werden nicht korrekt ausgedruckt.	▶ Die Option [Druckerschriftart verwenden] kann im Anwendungsprogramm ausgewählt werden.	▶ Die Option [Druckerschriftart verwenden] nicht im Anwendungsprogramm anwählen.
Grafik wird nicht korrekt ausgedruckt.	▶ Der Druckertreiber ist nicht für den benutzten Drucker eingestellt.	▶ Wenn Dokumente mit einem anderen Druckertreiber bearbeitet werden, ist es möglich, dass Grafiken nicht korrekt ausgedruckt werden. Einen geeigneten Druckertreiber wählen und das Dokument neu editieren.
Bilder werden korrumpiert oder verkleinert gedruckt.	▶ Wahrscheinlich ist nicht der richtige Druckertreiber für den Drucker gewählt worden.	▶ Wenn der Name des Gerätes vom Modellnamen im Druckertreiber abweicht, können die Daten nicht korrekt gedruckt werden.
Das Papier ist im Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] registriert worden, erscheint jedoch nicht in der Liste der [Ben.def. Papiergröße].	▶ Wahrscheinlich ist nach Eingabe der Papiergröße nicht auf [Hinzufügen] im Fenster [Ben.def. Papiergröße] gedrückt worden.	▶ Nach Eingabe der Papiergröße im Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] auf [Hinzufügen] drücken. ☞ p.49
	▶ Eine andere Papiergröße kann bereits mit demselben Namen registriert sein.	▶ Die Papiergröße mit einem anderen Namen registrieren.
Die Papiergröße ändert sich nicht auf den eingegebenen Wert in [Originalgröße: Benutzerdefiniert].	▶ Freimaß kann bei der Einstellung der Papiergröße im Anwendungsprogramm nicht gewählt werden.	▶ Wenn Freimaß in der Option [Papiergr.] im Anwendungsprogramm nicht wählbar ist, kann die Option [Originalgröße: Benutzerdefiniert] nicht benutzt werden.

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Werteingabe in [Benutzerdefiniert] in [Originalgröße] nicht möglich.	▶ Der Wert überschreitet wahrscheinlich den Einstellbereich.	▶ Die zulässige Papiergröße liegt für die Breite im Bereich von 10 bis 602 mm und für die Länge von 10 bis 602 mm. Werte in diesem Bereich eingeben.
	▶ Zwei-Byte-Zeichen sind benutzt worden.	▶ Ein-Byte-Zeichen aktivieren und die Werte mit Ein-Byte-Zeichen eingeben.
Im Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] kann ein langer Namen nicht eingegeben werden.	▶ Die Anzahl der Zeichen hat wahrscheinlich die zulässige Länge überschritten.	▶ Die zulässige Länge beträgt 30 Zeichen.
Im Dialogfenster [Ben.def. Papiergröße] können [Breite] und [Länge] nicht eingegeben werden.	▶ Der Wert überschreitet wahrscheinlich den Einstellbereich.	▶ Werte innerhalb des zulässigen Bereichs eingeben.
	▶ Zwei-Byte-Zeichen sind benutzt worden.	▶ Ein-Byte-Zeichen aktivieren und die Werte mit Ein-Byte-Zeichen eingeben.

◆ **Sonstiges**

Status	Mögliche Ursache	Abhilfe
Einstellungen wie Papiergröße können nicht in 'Eigenschaften des Druckertreibers' geändert werden.	▶ Die Konfigurationsposten können schraffiert sein.	▶ Nur Benutzer mit voller Zugriffsberechtigung für die Geräteeinstellung können Einstellungen ändern.
Einige Posten der Einstellung des Druckertreibers können nicht geändert werden.	▶ Die Konfigurationsposten können schraffiert sein.	▶ Änderbare Funktionen können je nach Kombination der Posten eingeschränkt sein.
Papier bleibt an der Oberfläche der Trommel haften. (Die Anzeige  erscheint häufig.)	▶ Im oberen Teil des Originals befindet sich ein breiter fester Bereich.	▶ Ein breiter fester Bereich im oberen Teil des Originals erschwert den Papierauswurf erheblich. Das Original um 180 Grad drehen und dann die Masterherstellung wiederholen.

A

Anhänge



A Anhänge

A.1 Manuelle Installation des Druckertreibers

An dieser Stelle wird die Installation des Druckertreibers ohne Benutzung eines Installationsprogramms beschrieben.

WICHTIG!

- Für die Installation des Druckertreibers müssen Sie bei Windows über das Benutzerkonto mit Berechtigung zur Änderung der Systemeinstellung (wie Administrator) einloggen.
- Server-Betriebssystem und gemeinsame Druckerbenutzung werden nicht unterstützt.

Anschluss mit USB-Kabel

◆ Für Windows XP

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.
- 2 Starten Sie den Computer und legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk ein.
- 3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.
- 4 Installieren Sie den Druckertreiber und befolgen Sie dabei die Anweisungen im Fenster [Hardware-Assistent].
 - (1) Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren] und anschließend [Nicht suchen, den zu installierenden Treiber selbst auswählen]. Dann auf [Weiter] klicken.
 - (2) Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie danach die Info-Datei des zu installierenden Treibers. (CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinXP]-[German]-RISODRV.INF
 - (3) Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
 - (4) Schließen Sie das Wizard-Fenster.
- 5 Den Computer neu starten.
- 6 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge: [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und danach die Druckereigenschaften, in denen der Druckertreiber installiert ist.

- 7 Auf [Druckprozessor] der [Erweitert] Registerkarte klicken.
- 8 Wählen Sie [R35X8IP] aus der Liste der Druckprozessoren und klicken auf den Prozessor.
- 9 Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen und klicken Sie [OK].
- 10 Drucken Sie die Testseite.

◆ Für Windows Vista

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.
- 2 Den Computer starten.
- 3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.
- 4 Wählen Sie im Fenster [Neue Hardware gefunden] die Option [Treibersoftware suchen und installieren] und danach [Nicht Online suchen].
- 5 Wählen Sie [Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen] und dann [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen].
- 6 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 7 Im [Durchsuchen]-Fenster die Info-Datei des zu installierenden Treibers wählen.
Für Windows Vista (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
Für Windows Vista (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
- 8 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 9 Den Computer neu starten.
- 10 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge: [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound] und danach die Druckereigenschaften, in denen der Druckertreiber installiert ist.
- 11 Auf [Druckprozessor] der [Erweitert] Registerkarte klicken.

- 12 Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie diesen an.
Für Windows Vista (32-bit): [R35V8IP]
Für Windows Vista (64-bit): [R35V6IP]
- 13 Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen und klicken Sie [OK].
- 14 Drucken Sie die Testseite.

◆ Für Windows 7

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.
- 2 Den Computer starten.
- 3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.

WICHTIG!

Gehen Sie nicht zum nächsten Schritt weiter, bevor [Die Gerätetreibersoftware wurde nicht installiert] im Tasktray eingeblendet wird.

- 4 Aktivieren Sie [Geräte-Manager].
In der Box [Start]-[Programme/Dateien durchsuchen] "Geräte-Manager" aufrufen, dann in dem eingeblendeten Menü auf [Geräte-Manager] klicken.
- 5 Mit der rechten Maustaste auf [Andere Geräte]-[RISO A2 Series] klicken und danach in dem eingeblendeten Menü auf [Treibersoftware aktualisieren].
- 6 Auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen] klicken.
- 7 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 8 Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie den unten gezeigten Ordner und klicken Sie [OK].
Für Windows 7 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
Für Windows 7 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
- 9 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation startet.

- 10 Auf [Schließen] klicken und den Computer neu starten.
- 11 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker]; klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die installierte [RISO A2 Series] und dann in dem eingeblendeten Menü auf [Druckereigenschaften].
- 12 Auf [Druckprozessor] der [Erweitert] Registerkarte klicken.
- 13 Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie diesen an.
Für Windows 7 (32-bit): [R35V8IP]
Für Windows 7 (64-bit): [R35V6IP]
- 14 Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen und klicken Sie [OK].
- 15 Drucken Sie eine Testseite der [Allgemeinen] Registerkarte.
- 16 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].

◆ Für Windows 8/Windows 8.1

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.
- 2 Den Computer starten.
- 3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.
- 4 Aktivieren Sie [Geräte-Manager].
Öffnen Sie die Seite "Apps" und klicken Sie in der folgenden Reihenfolge auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte-Manager].
- 5 Mit der rechten Maustaste auf [Andere Geräte]-[RISO A2 Series] klicken und danach in dem eingeblendeten Menü auf [Treibersoftware aktualisieren].

HINWEIS

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, auf [Aktionen]-[Nach geänderter Hardware suchen] klicken.

- 6 Auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen] klicken.
- 7 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 8 Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie den unten gezeigten Ordner und klicken Sie [OK].
Für Windows 8 (32-bit)/Windows 8.1 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
Für Windows 8 (64-bit)/Windows 8.1 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
- 9 Auf [Weiter] klicken.
Die Installation startet.
- 10 Auf [Schließen] klicken und den Computer neu starten.
- 11 Mit der rechten Maustaste auf [RISO A2 Series] und dann auf [Druckereigenschaften] in dem eingeblendeten Menü klicken.
- 12 Auf [Druckprozessor] der [Erweitert] Registerkarte klicken.
- 13 Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie diesen an.
Für Windows 8 (32-bit)/Windows 8.1 (32-bit): [R35V8IP]
Für Windows 8 (64-bit)/Windows 8.1 (64-bit): [R35V6IP]
- 14 Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen und klicken Sie [OK].
- 15 Drucken Sie eine Testseite der [Allgemeinen] Registerkarte.
- 16 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].

◆ Für Windows 10

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie dann das USB-Kabel an das Gerät an.
- 2 Den Computer starten.
- 3 Das USB-Kabel an den Computer anschließen.

- 4 Aktivieren Sie [Geräte-Manager].
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol [Start] und klicken Sie auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte-Manager].
- 5 Mit der rechten Maustaste auf [Andere Geräte]-[RISO A2 Series] klicken und danach in dem eingeblendeten Menü auf [Treibersoftware aktualisieren].

HINWEIS

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, auf [Aktionen]-[Nach geänderter Hardware suchen] klicken.

- 6 Auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen] klicken.
- 7 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 8 Klicken Sie auf [Durchsuchen], wählen Sie den unten gezeigten Ordner und klicken Sie [OK].
Für Windows 10 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
Für Windows 10 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista_8]-[German]
- 9 Auf [Weiter] klicken.
Die Installation startet.
- 10 Auf [Schließen] klicken und den Computer neu starten.
- 11 Mit der rechten Maustaste auf [RISO A2 Series] und dann auf [Druckereigenschaften] in dem eingeblendeten Menü klicken.
- 12 Auf [Druckprozessor] der [Erweitert] Registerkarte klicken.
- 13 Wählen Sie den folgenden Druckprozessor aus der Liste und klicken Sie diesen an.
Für Windows 10 (32-bit): [R35V8IP]
Für Windows 10 (64-bit): [R35V6IP]
- 14 Wählen Sie [NT EMF 1.008] aus der Liste der Standarddatentypen und klicken Sie [OK].
- 15 Drucken Sie eine Testseite der [Allgemeinen] Registerkarte.

16 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].

Für eine Netzwerkverbindung

WICHTIG!

Für die Netzwerkverbindung benötigen Sie die (optionale) RISO Network Card.

◆ Für Windows XP

- 1** Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und wählen Sie zum Start [Drucker hinzufügen].
- 2** Wählen Sie [Lokaler Drucker] und klicken Sie auf [Weiter].
- 3** Den Port anlegen.
Den TCP/IP- oder LPR-Port anlegen.
- 4** Klicken Sie auf [Diskette] und wählen Sie danach die Info-Datei des zu installierenden Treibers.
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinXP]-[German]-RISODRV.INF
- 5** Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 6** Drucken Sie die Testseite.
- 7** Den Computer neu starten.

◆ Für Windows Vista

- 1 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound] und wählen Sie zum Start [Drucker hinzufügen].
- 2 Klicken Sie auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 3 Den Port anlegen.
Den TCP/IP- oder LPR-Port anlegen.
- 4 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 5 Klicken Sie auf [Diskette].
- 6 Wählen Sie in dem [Durchsuchen]-Fenster die folgende Info-Datei und klicken Sie auf [OK].
Für Windows Vista (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
Für Windows Vista (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
- 7 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 8 Bestätigen Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf [Weiter].
- 9 Drucken Sie die Testseite.
- 10 Den Computer neu starten.

◆ Für Windows 7

- 1 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und wählen Sie dann zum Start [Drucker hinzufügen].
- 2 Klicken Sie auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 3 Den Port anlegen.
Den TCP/IP- oder LPR-Port anlegen.
- 4 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 5 Klicken Sie auf [Diskette].
- 6 Wählen Sie in dem [Durchsuchen]-Fenster die folgende Info-Datei und klicken Sie auf [OK].
Für Windows 7 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
Für Windows 7 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
- 7 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 8 Bestätigen Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf [Weiter].
- 9 Drucken Sie die Testseite.
- 10 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].
- 11 Den Computer neu starten.

◆ Für Windows 8/Windows 8.1

- 1 Klicken Sie nacheinander auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker].
- 2 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].
- 3 Klicken Sie auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 4 Den Port anlegen.
Den TCP/IP- oder LPR-Port anlegen.
- 5 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 6 Klicken Sie auf [Diskette].
- 7 Wählen Sie in dem [Durchsuchen]-Fenster die folgende Info-Datei und klicken Sie auf [OK].
Für Windows 8 (32-bit)/Windows 8.1 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
Für Windows 8 (64-bit)/Windows 8.1 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
- 8 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 9 Bestätigen Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf [Weiter].
- 10 Drucken Sie die Testseite.
- 11 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].
- 12 Den Computer neu starten.

◆ Für Windows 10

- 1 Klicken Sie nacheinander auf [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker].
- 2 Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].
- 3 Klicken Sie auf [Lokalen Drucker hinzufügen].
- 4 Den Port anlegen.
Den TCP/IP- oder LPR-Port anlegen.
- 5 Legen Sie die CD-ROM [RISO Printer Driver] in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- 6 Klicken Sie auf [Diskette].
- 7 Wählen Sie in dem [Durchsuchen]-Fenster die folgende Info-Datei und klicken Sie auf [OK].
Für Windows 10 (32-bit):
(CD-ROM): [Windows 32-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
Für Windows 10 (64-bit):
(CD-ROM): [Windows 64-bit]-[Driver] -[WinVista]-[German]-RISODRV.INF
- 8 Wählen Sie [RISO A2 Series] und klicken Sie auf [Weiter].
- 9 Bestätigen Sie den Druckernamen ein und klicken Sie auf [Weiter].
- 10 Drucken Sie die Testseite.
- 11 Schließen Sie das Fenster mit [Schließen].
- 12 Den Computer neu starten.

A.2 Deinstallation des Druckertreibers

Der Druckertreiber wird wie folgt deinstalliert.

(Für die manuelle Deinstallation siehe p.161 "Manuelle Deinstallation")

Für Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10:

Wenn die Deinstallation mit einem Uninstaller erfolgt, kann das Treiberpaket nicht gelöscht werden. Falls das Treiberpaket gelöscht werden muss, um z. B. den Druckertreiber neu zu installieren, muss die Deinstallation des Treibers manuell ausgeführt werden.

Benutzung eines Uninstallers

WICHTIG!

Für die Deinstallation des Druckertreibers müssen Sie bei Windows über das Benutzerkonto mit Berechtigung zur Änderung der Systemeinstellung (wie Administrator) einloggen.

1 Den Uninstaller starten

◆ Für Windows XP/Windows Vista/Windows 7

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge auf [Start]-[Alle Programme]-[RISO]-[A2 Series]-[Uninstaller].

◆ Für Windows 8/Windows 8.1

Öffnen Sie den Bildschirm "Apps" und klicken Sie in der Gruppe [RISO A2 Series] auf [Uninstaller].

◆ Für Windows 10

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge auf [Start]-[Alle Apps]-[RISO A2 Series]-[Uninstaller].

2 Wählen Sie die Sprache in der Drop-down-Liste und klicken Sie auf [OK].



3 Auf [Weiter] klicken.



4 Sicherstellen, dass [RISO A2 Series] gewählt ist und auf [Weiter] klicken.



5 Wenn [Uninstaller] eingeblendet wird, auf [Deinstallation] klicken.



6 Klicken Sie auf [Beenden].

Stellen Sie sicher, dass der Computer nach der Deinstallation neu gestartet wird.

Wenn die Checkmarke [Starten Sie den PC jetzt neu] gesetzt ist, startet der Computer nach dem Mausklick auf [Beenden] automatisch.



Manuelle Deinstallation

◆ Für Windows XP

- 1 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Drucker und Fax] und löschen Sie dann "RISO A2 Series".
- 2 Im Menü [Drucker und Fax] die [Datei]-[Sereigenschaften] öffnen.
- 3 Wählen Sie aus der Tabelle [Driver] den zu deinstallierenden Treiber "RISO A2 Series" und klicken Sie auf [Entfernen].

◆ Für Windows Vista

- 1 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Drucker] und löschen Sie dann "RISO A2 Series".
- 2 Wählen Sie aus dem Menü, das nach einem rechten Mausklick auf den Rand des Ordners [Geräte und Drucker] eingeblendet wird, zunächst [Als Administrator ausführen] und danach [Sereigenschaften].
- 3 Wählen Sie aus der Tabelle [Driver] den zu deinstallierenden Treiber "RISO A2 Series" und klicken Sie auf [Entfernen].
- 4 Nach dem Öffnen des Dialogfensters [Treiber und Paket entfernen] die Option [Treiber und Treiberpaket entfernen] anwählen, um den Treiber und das Treiberpaket zu löschen.

◆ Für Windows 7

- 1 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und löschen Sie dann "RISO A2 Series".
- 2 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[System und Sicherheit]-[Verwaltung] und wählen Sie [Druckverwaltung] zur Ausführung.
- 3 Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Druck-Server]-[(Ihr PC-Name)]-[Driver] .
- 4 Öffnen Sie [Treibernamen], rufen Sie mit einem rechten Mausklick auf "RISO A2 Series" ein Menü auf und klicken Sie dann auf [Treiberpaket entfernen].
- 5 Klicken Sie in dem sich öffnenden Dialogfenster [Druckverwaltung] auf [Entfernen].
- 6 Schließen Sie das Fenster mit [OK].

◆ Für Windows 8/Windows 8.1

- 1** Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und löschen Sie dann "RISO A2 Series".
- 2** Klicken Sie auf einen vorhandenen Drucker und dann auf [Druck-Servereigenschaften] am oberen Bildschirmrand.
- 3** Wählen Sie aus der Tabelle [Driver] den Treiber "RISO A2 Series" und klicken Sie auf [Entfernen].
- 4** Nach dem Öffnen des Dialogfensters [Treiber und Paket entfernen] die Option [Treiber und Treiberpaket entfernen] anwählen, um den Treiber und das Treiberpaket zu löschen.

◆ Für Windows 10

- 1** Öffnen Sie in der folgenden Reihenfolge [Systemsteuerung]-[Hardware und Sound]-[Geräte und Drucker] und löschen Sie dann "RISO A2 Series".
- 2** Klicken Sie auf einen vorhandenen Drucker und dann auf [Druck-Servereigenschaften] am oberen Bildschirmrand.
- 3** Wählen Sie aus der Tabelle [Driver] den Treiber "RISO A2 Series" und klicken Sie auf [Entfernen].
- 4** Nach dem Öffnen des Dialogfensters [Treiber und Paket entfernen] die Option [Treiber und Treiberpaket entfernen] anwählen, um den Treiber und das Treiberpaket zu löschen.

A.3 Optionales Zubehör

Eine breites Angebot optionalen Zubehörs ist verfügbar, um die Fähigkeiten Ihres Gerätes zu steigern. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder Ihre Kundendienststelle).

◆Farbtrommel

Tauschen Sie die Trommel für Farbdruck einfach aus. (im eigenen Behälter)

◆RISO Network Card

Die Karte dient zur Einbindung Ihres Druckers in ein Netzwerk.

(Das Gerät unterstützt nicht "RISO-MONITOR", "RISO PRINT" und "RisoHoldManager" in der RISO Network Card.

A.4 Technische Daten

RISO A2

Masterherstellungszeit	Innerhalb von 60 Sekunden
Druckpapiergrammatur	46 - 120 g/m ²
Druckpapiergröße	Min. 420 mm × 297 mm Max. 624 mm × 432 mm
Druckbereich	596 mm × 425 mm
Papierkapazität	1.000 Blatt (64g/m ² -80g/m ²)/Maximale Höhe 110 mm
Ausgabefach Tragfähigkeit	1.000 Blatt (64g/m ² -80g/m ²)/Maximale Höhe 110 mm
Druckgeschwindigkeit	60 , 80, 100 Blatt pro Minute (in 3 Stufen einstellbar, (Werkseinstellung: 80 Blatt pro Minute)
Druckpositionseinstellung	Vertikal: ±15mm, horizontal: ±10mm ^{*1}
Benutzerschnittstelle	LED-Panel mit Fortschrittspeilanzeigen
Funktionen	Farbverreibung, Einstellung der Druckgeschwindigkeit, Einstellung der Druckintensität, Vertraulich-Modus, Druckpositionseinstellung, programmiertes Drucken (1 Typ), benutzerdefinierter Einstellmodus, RISO i-Qualitätssystem, automatische Abschaltung, Auto-Verfahren, Testdruck, Auftragslöschen, Doppelseitigeprüfung, PapierauswurfEinstellung, Ausschließen-, 180-Grad-Drehung, randlose Masterherstellung, Auftrags-Parameter, Rastertyp (Gekörnt/Gerastert), Fototyp (Standard/Nahaufnahme/Gruppe), Helligkeit-, Kontrast-, Korrektur Hintergrundbeleuchtung, Kantenglättung Tonverfeinerung, Strichvorlagenart (gekörnt/gerastert/flächig), Textattribut (fett/fein)
Farbwechsel	Austausch Farbpatrone
Tintenversorgung	Voll automatisch (1000 ml pro Patrone)
Masterversorgung/ Masterentsorgung	Voll automatisch (ca. 100 Blatt pro Rolle)
Masterentsorgungskapazität	25 Blatt
Unterstützte PDL	RISORINC3
Unterstützte Betriebssysteme	Windows [®] XP (32-bit) Windows Vista [®] (32-bit/64-bit) Windows [®] 7 (32-bit/64-bit) Windows [®] 8 (32-bit/64-bit) ^{*2} Windows [®] 8.1 (32-bit/64-bit) ^{*2} Windows [®] 10 (32-bit/64-bit) ^{*2}
Betriebsgeräusch ^{*3}	Unter 72 dB beim Drucken
Netzanschluss	100 V-240 V, 3.5-1.5 A, 50-60 Hz
Leistungsaufnahme	CA. 350W (100V) / 320W (220V), (betriebsbereit: ca. 52 W (100 V/220 V))
Abmessungen	In Betrieb: 1.435 (B) x 1.030 (T) x 735 (H) mm Bei Lagerung: 780 (B) x 1.030 (T) x 635 (H) mm
Platzbedarf	1.665 (B) x 1.940 (T) x 970 (H) mm
Gewicht ^{*4}	Ca. 200 kg
Sicherheitsinformationen	Für den Einsatz in Innenräumen, Grad der Verschmutzung 2*, Höhenlage bis zu 2.000 m Grad der Umgebungsverschmutzung durch Schmutz und Staub in der Luft. Grad "2" entspricht einer normalenInnenraumumgebung.

*1: Für Druckerpapierbreite bis 604 mm.

*2: Nur kompatibel mit Desktop-App

*3: Beim Drucken von 80 Blatt pro Minute.

*4: Ohne Tinte und Masterrolle.

Hinweis:

- Einige Diagramme und Beschreibungen in diesem Benutzerhandbuch können aufgrund von Verbesserungen und Änderungen von Ihrem Gerät abweichen.
- Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

A.5 Index

Symbols

- ✖ Taste 23
- + Taste 23

Numerics

- 180-Grad-Drehung 58, 61

A

- Abdeckung der Masterherstellungseinheit 21, 111
- Abdeckung Papierauffangtisch 21
- Abdeckungshebel der Masterherstellungseinheit 21, 111
- Anlegen eines USB-Anschlusses 43
- Anpresswalze 122
- Anzeige der Druckauflage 133
- Anzeige der Druckpositionseinstellung 23, 76
- Anzeige der Einstellung der Druckgeschwindigkeit 22, 78
- Anzeige der Einstellung der Druckintensität 22, 75
- Anzeige der Fehlernummer 22
- Anzeige der Gesamtdruckauflage 97
- Anzeige der IP-Adresse 24
- Anzeige der Masteranzahl 97
- Anzeige der Papierauswurfeinstellung 24, 79
- Anzeige Farbverreibung 24, 72
- Anzeige für die Entleerung des Auffangbehälters. 114
- Anzeige für Farbpatronenwechsel 108
- Anzeige Vertraulich-Modus 24, 93
- Arbeitsablauf 26
- Auffangbehälter entleeren 132
- Auffangtisch-Papierführung 21, 29, 30
- Auffangtisch-Papierführungen 20, 28
- Aufgaben-Parameter 58
- Aufgebrauchtes Verbrauchsmaterial 115
- Auftrag löschen 92
- Auftragseinstellungen 62
- Auftragslöschanzeige 24, 92
- Auftragslöschtaste 24, 92
- Aufwärts-/Abwärts-Taste des Einzugstisches 20, 29, 77
- Ausgabegröße 58, 59
- Ausgeworfene Master 115
- Ausschießen 58, 60
- Austausch 108
- Austausch der Farbpatrone 108
- Austausch der Masterrolle 111
- Autoausschaltung 95
- Autodruck 95
- Auto-Farbverreibung 95
- Automatische Einschaltung der Masterherstellung 96
- Automatische Rücksetzzeit 95
- Automatisches Drucken 70

- Auto-Verfahren 70
- Auto-Verfahren-Anzeige 22, 70
- Auto-Verfahren-Taste 22, 70

B

- Bedienfelder 22
- Belüftung 12
- Benutzerdefinierte Anzeige 24, 99
- Benutzerdefinierte Papierformate 49
- Benutzerdefinierte Taste 24, 99
- Benutzerdefinierter Einstellmodus 95, 99
- Benutzerkontensteuerung 33
- Betrieb 11
- Bezeichnung der Bauteile 20
64

C

- Computer - Anschluss 14
- C-Taste 23

D

- Deinstallieren 158
- Die Masterrollenanzeige austauschen 111
- Doppeleinzugsprüfung 24, 94, 96
- Druckauflage-Anzeige 22
- Druckauflage-Anzeige der Trommel 97
- Druckauflage-Tasten 23
- Drucken 22, 26
- Drucken von Daten 51
- Druckergehäuse 123
- Druckerpapier 16
- Druckertreiber 15, 32, 158
- Druckgeschwindigkeit 95
- Druckintensität 95
- Druckmodus 74
- Druckpositionseinstellung 76
- Druckrollengriff 116

E

- Eigenschaft 58
- Einbau der Druckrolle 116
- Einrichten des Papierauffangtisches 30
- Einstellhebel des Papiereinzugdrucks 138
- Einstelltaste des Papierauswurfs 24, 79
- Einstelltasten der Druckgeschwindigkeit 22, 78
- Einstelltasten der Druckintensität 22, 75
- Einstelltasten der Druckposition 23, 76
- Einstellung der Ausgabe 79
- Einstellung der Druckgeschwindigkeit 78
- Einstellung der Druckintensität 75
- Einstellung der IP-Adresse 105
- Einstellungen überprüfen 130

Entleeren des Auffangbehälters 114
Entsorgung 108
Erdung 9
Erhaltene Aufträge 92
Ethernetkabel 45

F

Farbe 12
Farbpatrone 21, 108, 115
Farbpatrone ersetzen 132
Farbpatronendeckel-Halter 21, 110
Farbtrommel 163
Farbverreibung 72
Farbwechsel 116
Fehleranzeige 126
Fehlerartanzeige 127, 134
 Auffangbehälter entleeren 127
 Austausch der Masterrolle 127
 Einstellungen überprüfen 127
 Kundendienst rufen 127
 Papierstau 127
 Tintenpatronenwechsel 127
 Wartungsdienst 127
Fehlernummeranzeige 127
Fehlerpositionsanzeige 126
Fortschrittpfeile 22, 25
Fototyp 65
Freigabetaste der Druckrolle 116
Frontklappe 21
Für eine Netzwerkverbindung 45

G

Grundeinstellungen 95
Gruppe 82

H

Handhabung 10
Hauptschalter 21, 51
H-Nr. 133
Horizontale Position 77

I

Info-Anzeige 22, 126

K

Kundendienst rufen 132

L

LAN-Kabel 45
Layout 58, 60
Layout Registerkarte 58

M

Manuelle Installation 146, 161

Master 93, 111
Masterauffangbehälter 20, 114
Masterentsorgung 93
Mastererabdeckung 111
Masterfolie 115
Masterführungslasche 21, 112
Masterherstellungseinheit 21, 111
Masterherstellungstaste 22
Masterrolle 21
Masterrolle ersetzen 132
Maximale Druckbereiche 18
Maximaler Druckbereich 19
Maximaler Masterherstellungsbereich 19
Modus Masterherstellung 70

N

Netzanschluss 9
Netzwerk 98

O

Optionales Zubehör 163
Originalgröße 16, 58, 59

P

P-Anzeige 23
Papierauffangtisch 21, 30
Papierauswurf 21
Papierauswurfeinstellung 79, 96
Papierauswurführung 21, 31
Papiereinzugstisch 20, 28
Papiergröße 16
Papierstau 94
Papierstopp 21, 29, 30
Papiertyp 95
Pausen-Timing 70
Piepston 96
Probeseite 74
Programm 82
Prüfungs- & Fehleranzeige 22, 126
P-Taste 23

R

Ränder des Originals 18
Randlose Masterherstellung 18, 58, 61
Rastertyp 65
Registrierung benutzerdefinierter Papierformate 49
Registrierung der Papierauswurfeinstellung 96, 101
Reinigung 120, 121
Reservezeit 96
RISO Network Card 45, 163
RISO Printer Driver 33

S

Seiten/Blatt 58, 60
Sicherheitshinweise 8

Software 15
Sortieren in Gruppe 82
Sperrhebel der Führungen der Papierkassette 20
Sperrhebel der Papierkassettenführungen 28
Spezialpapier 79, 94
Standort 8
Stau 128
Std wiederherstellen 58, 62
Strichvorlagenart 66
Systemsteuerung 20, 22

T

Taste Farbverreibung 24, 72
Taste Start 23
Taste Stop 23
Taste Test 23, 74
Taste Vertraulich-Modus 24, 93
Tasten für Mittelstellung der Druckposition 23
Technische Daten 164
Textattribut 67
Thermodruckkopf 21, 121
Tipps zur Fehlersuche 135
Trommel 21, 116
Trommelfreigabetaste 21
Trommelgriff 21

U

USB-Gerätezuordnung 44
USB-Kabel 14, 32

V

Verbrauchsmaterialien 108
Verriegelungshebel der Masterrolle 21, 112
Vertikale Position 76
Vor der Installation 32, 45

W

Wartungsdienst 132
Wiederherstellung der benutzerdefinierten Einstellung
98
Wiederherstellung der Einstellung der Druckauflage 96

X

x Taste 23

Z

Zählwerk 21
Zeit der Auto-Farbverreibung 95
Zur Registerkarte 68
Zurücksetzen 23
Zusatzbedienfeld 20, 24

Hinweis für Mitgliedstaaten der Europäischen Union

RISO, die Umwelt und die Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Verordnung)

Was ist die WEEE-Verordnung?

Die WEEE-Verordnung soll Abfall reduzieren und sicherstellen, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer wiederverwertet werden.



Was bedeutet das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern?

Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt vom normalen Müll getrennt gesammelt werden muss.

Bitte wenden Sie sich an Ihren RISO-Kundendienst für weitere Informationen über die Entsorgung.

Was bedeutet das Balkensymbol?

Der Balken unter der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht worden ist.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich mehr über die WEEE-Verordnung wissen möchte?

Für weitere Informationen sollten Sie sich an Ihren örtlichen RISO-Kundendienst wenden.

Riso Kagaku Corporation London Office, 610 Centennial Park, Centennial Avenue, Elstree, Herts, WD6 3TJ U.K.

RISO